



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Nouveau Dictionnaire François-Allemand**

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue  
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;  
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

**Jablonski, Johann Theodor**

**Bâle, 1739**

F.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

die geistlichen orden zu aller zeit anzunehmen. Il a un extra-tempora: er kan die geistlichen orden annehmen, wenn er will, denn er hat von dem Pabst einen vergünstigungs-schein.

**EXTRAVAGAMENT**, *adv.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt.

**EXTRAVAGANCE**, *f. f.* tobrheit; unziemlichkeit; ungereimtes beginnen; abgeschmackte reden. Dire des extravagances: närrische [ abgeschmackte ] reden führen. Faire des extravagances: unziemliche [ ungereimte ] dinge beginnen.

**EXTRAVAGANT**, *m.* **EXTRAVAGANTE**, *f. adj.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt. Esprit extravagant: ein närrisches; [ seltsames ] gemüth. Le berger extravagant: der schwärmende schäfer.

**EXTRAVAGANT**, *f. m.* ein seltsamer [ närrischer ] kopf; ein hase.

**EXTRAVAGANTE**, *f. f.* eine närrin.

**EXTRAVAGANTES**, *f. f. pl.* ein stück des päpstlichen rechts.

**EXTRAVAGUER**, *v. a.* ungereimte dinge reden oder thun; schwärmen; haseliren.

**EXTRAVASE**, *m.* **EXTRAVASEE**, *f. adj.* [ in der heil-kunst. ] Du sang extravasé: blut, so sich aus seinen gefässen ergossen.

**EXTRAVERSER**, *v. r.* [ in garten-bau. ] La gomme s'extraverte à la partie rompue: das gummi dringet heraus, wo der baum angestossen ist.

**EXTRÊME**, *adj.* höchlich; überaus groß; heftig; außersit. Plaisir extrême: überaus grosse lust. Douleur extrême: heftiger schmerz. Danger extrême: äußerste gefahr.

**EXTRÊMEMENT**, *adv.* zum höchsten; auf das äußerste; überaus. Extrêmement affligé: zum höchsten betrübt. Extrêmement honnête: überaus höflich.

**EXTRÊMITE**, *f. f.* end; ort. A l'extrémité de la terre: am ende der welt. Les extrémités d'un bâton: die ende eines stocks.

Passer d'une extrémité à l'autre, von einem end zu dem andern fahren; von einem ding gerade auf das widerspiel fallen.

**EXTRÊMITE**, *hohe* [ äußerste ] noth. Il est resolu à toute extrémité: er will es auf das äußerste ankommen lassen. Je n'y viendrai qu'à l'extrémité: ich werde dazu nicht kommen, ohne aus der höchsten noth. Se porter à la dernière extrémité: das äußerste wagen; thun, was die höchste noth erfordert.

**EXTRÊMITE**, erbitterung; verdrüsslichkeit. Ils en font venus à de fâcheuses extrémités: sie sind mit einander in verdrüssliche handel verfallen.

**EXTRÊMITE**, das end des lebens. Etre malade à l'extrémité: sterbens-franz; todt-franz seyn. Il est à l'extrémité: es ist bald aus mit ihm; liegt in den letzten zügen.

† **EXTRÊMITE'S** du corps humain; [ in der anatomie ] die arme und füsse.

**EXTRÊMONCTION**, Extrême onction, *f. f.* die letzte ölung.

**EXTRINSEQUE**, *adj.* von aussen herkommend; auswendig; außerhalb.

**EXTRORDINAIRE**, **EXTRAORDINAIRE**, *adj.* [ im schreiben wird beydes; im aussprechen allein das erste gebraucht. ] ungemein; ungewöhnlich; seltsam. Une taille extraordinaire: eine ungemaine leibesgestalt.

Treforier extraordinaire des guerres: der ober-kriegs-zahlmeister.

**EXTRORDINAIRE**, *f. m.* das neben-blatt, ausser den ordentlichen zeitung; beyzeitung.

† **EXTRORDINAIRE**, ausgabe über die gemeinen ausgaben.

**EXTRORDINAIREMENT**, *adv.* ungewöhnlich; ungemein; seltsam; wunderbarlich.

**EXUBERANCE**, *f. f.* [ im rechts-handel ] Par exuberance de droit: zum überflus; über das, so zu recht nöthig ist.

**EXULCERATIF**, *ive, adj.* geschwüre verursachend.

**EXULCERATION**, *f. f.* [ spr. Exulceracion ] [ in der heil-kunst ] entzündung, so in schwarzen ausbricht.

**EXULCERER**, *v. a.* entzünden; blattern aufsehen; schwarzen machen.

**EXULTATION**, *f. f.* [ spr. Exultacion ] freude; frolocken. [ wird allein gebraucht, wo von der andacht gehandelt wird. ]

## F.

**F**, *f. f.* sprich *Eff*, und laß vor demselben das kurze *e* aus. ] ein *f*. Mettre une *f*: ein *f* hinsetzen. Lf double: das doppelte *f*.

† **F**, *f. f.* [ bey dem geigenmacher ] die ein-schnitt oder öffnungen in aller gattung geigen, welche die form eines *f* haben.

**FA**, *f. m.* [ in der singe-kunst. ] ein *fa*: der vierte clavis.

† **FABA** purgatrix, *f. f.* Indische bohne, welche stark purgiret.

† **FABAGO**, *f. m.* wild St. Johannes-brodt.

**FABLE**, *f. f.* mährlein; lehr-gedicht. Les fables d'Esope: die lehr-gedichte des Esopus.

**FABLE**, erichtete erzehlung der alten heyden von dem Ursprung der dinge. Savoir l'histoire & la fable: der geschichte und gedichte kundig seyn.

**FABLE**, die geschichte, so in einem lust-spiel ausgeführt wird.

**FABLE**, unwahrheit; falsche mähr. Cela sent la fable: dieses stinckt nach einem mährlein; nach einem gedicht.

**FABLE**, spott; hohn; höhnische erzehlung. Il fert de fable & de rifee à tout le monde: er wird bey aller welt verhöhnet und verlacht.

**FABLIAUX**, alte mährlein, so die poeten absangen.

† **FABRICANT**, *f. m.* ein fabricant; der hand, zeug, tuch oder anderes machet oder machen läßt.

**FABRICATEUR**, *f. m.* bau-meister; werck-meister.

**FABRICATEUR** de monnoie, münzger.

**FABRICATION**, *f. f.* [ spr. Fabricacion ] arbeit; verfertigung; Frais de la fabrication de la monnoie: münz-kosten.

**FABRIQUE**, *f. f.* arbeit; werck. Drap de fabrique étrangere: ausländisch tuch; von ausländischer arbeit.

**FABRIQUE**. münz; münz-stätte; münz-haus. Piece de nouvelle fabrique: münzen neuen schlags; neues gepräge.

† **FABRIQUE** des vaisseaux, der schiff-bau. Vaisseau de fabrique françoise, ein schiff so in Frankreich gebauet worden.

**FABRIQUE**, gestift, so eine kirche in baulichem weesen zu erhalten gewidmet ist.

**FABRIQUER**, *v. a.* arbeiten; wercken; verfertigen. Fabriquer du drap; des chapeaux; de la chandelle, &c. tuch; hute; lichte verfertigen. Fabriquer de la monnoie: münzen; münze prägen.

† **FABRIQUER** un menfonge, eine lüge erfinden, erdichten.

† **FABRIQUER** un faux testament, ein falsches testament aufsetzen, schreiben.

† **FABRIQUER** un vaisseau, ein schiff bauen.

**FABULEUSEMENT**, *adv.* erdichteter weise.

**FABULEUX**, *m.* **FABULEUSE**, *f. adj.* erdacht; erdichtet.

## FAC

- dichtet. Une chose fabuleuse : eine erdichtete sache.
- FABULEUX, *f. m.* gedicht; mäblein. Il donne dans le fabuleux : er verfällt auf mäblein.
- FAÇADE, *f. f.* vorgibel eines haues.
- FACE, *f. f.* das angeſicht. Regarder en face : einem in das angeſicht ſehen. A la face de tout le monde : im angeſicht aller leute; vor aller welt. [ wird anders nicht, als in ernſthaf- ten und wichtigen reden ge- braucht. ]
- FACE d'homme fait vertu, *ſpr.* fleißige aufficht fördert die arbeit.
- FACE, der vor-gibel [ die vorder- ſeite ] eines gebäues. La face de cette maison a trente piés; der vor-gibel dieſes hauſes hat dreißig fuß. Ce palais fait face ſur la mer: die vorder- ſeite dieſes palaiſs iſt gegen das meer gerichtet.
- LA FACE d'un baſtion, das ge- ſicht [ die haupt-ſeite ] eines boll- werks.
- FACE, wendung; ſtellung. Faire face à l'ennemi : ſich gegen den feind wenden [ ſtellen. ] Attaquer en face & en flanc : von ſorne und von der ſeite angreifen. Faire volte face : rechts oder links ſich wenden.
- FACE, ſeite; fläche. La face de la mer : das ober-theil [ die flä- che ] des meers. Un cube a six faces : ein würfel hat ſechs ſeiten.
- FACE, zuſtand; beſchaffenheit; anſehen. Changer la face des affaires : den zuſtand der ſachen ver- ändern. Les chofes prennent une nouvelle face : die ſachen ge- winnen ein neues anſehen. Donner une face avantageuſe à une choſe : einer ſache ein gutes an- ſehen geben; ſie zu ihrem vortheil vorſtellen.
- FACE, [ auf der reut-ſchul ] die ſitzen eines pferds. Cheval belle face: ein bläſ; pferd ſo eine bläſſe hat.
- FACE A FACE, *adv.* von an- geſicht zu angeſicht.
- FACE, ou FASCE, [ in der wappen-kunſt ] querbalcke.
- DE PRIME FACE, *adv.* bey dem eintritt; bey dem erſten an- blick.
- FACE, *f. FASCE.*
- ‡ FACER, *v. a.* [ in dem baſ- ſet-ſpiel ] die ſarte umwenden, auf welche ein ſpieler geſetzt hatte.
- FACETIE, *f. f.* [ *ſpr. Facetie.* ] ſcherz; ſchers- rede; ſcherz-wort.
- FACETIEUX, *m. FACETI- EUSE, f. adj.* ſcherzhaf; turk- weitig.
- FACETIEUSEMENT, *adv.* im ſcherz; ſcherz- weiſe; turk- weitig; artig.
- FACETTE, *f. f.* raute; rauten- ſeld [ wird von geſchliffenen edlen ſteinen geſagt. ] Diamant

## FAC

- taillé à facettes : ein rauten-ſtein; diamant, ſo rauten-weiſe ge- ſchliffen.
- FACETTER, *v. a.* rauten- weiſe ſchleiffen.
- FACHER, FASCHER, *v. a.* [ das *f.* iſt ſtumm. ] erzörnen; verdrüß machen. Cela me fâche extrêmement : das verdreußt mich überaus. Il ſe fâche pour rien : er erzörnt ſich bald; iſt leicht zu erzörnen. Ne vous fâchez pas contre moi : erzörnet euch nicht über mich; werdet nicht böſe auf mich. Je ſuis fâché de ce qui eſt arrivé : es verdreußt mich [ es iſt mir leid, ] das dieſes geſchehen.
- FÂCHERIE, *f. f.* zorn; verdrüß; unwiſſe.
- FÂCHEUX, *m. FÂCHEUSE, f. adj.* verdrießlich; mühsam. Accident fâcheux : verdrüßlicher zu- fall. † Un chemin fâcheux, ein mühsamer weg.
- FÂCHEUX, *f. m.* beſchwärlicher [ verdrüßlicher ] menſch.
- FÂCHEUSE, *f. f.* verdrüßliches weib.
- Il eſt fâcheux de ſe voir mal- traité : es verdrießt einen, wenn man mit ihm übel verfähret.
- FACILE, *f. adj.* leicht : nicht ſchwer zu thun. Il eſt facile de dire, mais difficile de faire : es iſt leicht zu ſagen; aber ſchwer zu thun.
- FACILE, willig; willfährig. Il eſt un peu trop facile : er iſt etwas gar zu willfährig.
- FACILE, fließend; ungezwun- gen. Il a le ſtile naturel & faci- le : ſeine ſchreib-art iſt fließend und ungezwungen.
- FACILEMENT, *adv.* leicht- lich; unſchwar.
- FACILITE', *f. f.* behändigkeit; fertigkeit; leichte weiſe. Avoir de la facilité à faire des vers : mit leichter mühe [ ohne mühe ] verſe machen. Une facilité d'esprit admirable : eine wunderſame fer- tigkeit des geiſtes.
- FACILITE', willigkeit; willfähr- igeit. Abuser de la facilité d'u- ne perſonne : eines willfährigkeit mißbrauchen.
- FACILITER, *v. a.* erleichtern; befördern; verhelpen. Faciliter l'intelligence d'une choſe : eine ſache leicht zu verſtehen machen. Faciliter le paſſage : den über- gang befördern.
- FACINAGE, *f. m.* das faſchi- nen machen.
- FACINATION, *f. FASCI- NATION.*
- FACINE, FASCINE, FAS- SINE, *f. f.* [ das mittelſte iſt das gebräuchlichſte ] reis- bund ſo bey beſetz- und belagerungē gebraucht werden; faſchinen. Porter des facines : reis-bund zu-

## FAC 309

- tragen. Aller à la facine : hin- gehen faſchinen zu machen.
- FACINER, *v. a.* reis- gebünd machen.
- FACINER, &c. *f. FASCI- NER.*
- EACON, *f. f.* macher- lohn. Paier la façon : das macher-lohn bezahlen.
- EACON, arbeit; erfindung. Ce- la eſt de ma façon : das iſt mei- ne arbeit.
- EACON, weiſe; manier. A la façon des hommes : nach der weiſe der männer. En cette fa- çon : auf dieſe weiſe. De quel- que façon que ce ſoit : auf was weiſe es ſey. Vos petites façons m'ont charmé : eure artige ma- nieren haben mich gewonnen; ganz eingenommen.
- EACON, gepräng; ceremonien; ſonderheit. A quoi bon tant de fa- çons? worzu dienet ſo viel geprän- ges? Entre amis on vit ſans fa- çon : gute freunde begehen ſich ohne ceremonien. Faire des fa- çons : ſich nöthigen laſſen; wollen gebeten ſeyn. Il fait façon de tout : er ſucht in allen dingen etwas be- ſonderes.
- EACON, geſtalt; anſehen. Un pe- tit homme ſans façon : ein kleiner unanſehnlicher mann.
- EACON, [ im acker- bau ] art; beartung des ackers. Donner la premiere façon à un champ : ei- nem acker die erſte art geben; ihn das erſte mahl pflügen. Il faut trois façons à la vigne : der wein- ſtock erfordert eine dreymahlige ha- ctung.
- ‡ FAÇONS de vaiſſeau, das außſchweifſen [ abnehmen ] zu un- terſt an dem vorder- und hinter- theil eines ſchiffs.
- EN AUCUNE FAÇON, *adv.* auf keinerley weiſe; keines wegs.
- DE FAÇON que, *conj.* derge- ſtalt; auf die weiſe.
- FAÇONNER, *v. a.* band modeln; gebäumt band würcken. Ruban fa- çonné : gemodelt band.
- FAÇONNER, [ im garten- bau ] einen baum ziehen. Façonner un arbre par le moi en de la taille : einen baum durch beſchneiden zu einer guten geſtalt erziehen.
- ‡ FAÇONNER les champs : das feld pflügen.
- ‡ FAÇONNER la vigne : die re- ben hacten.
- FAÇONNER, gepräng machen; ſich bitten laſſen. Il ne faut pas trop façonner : man muß nicht zu viel gepränges [ lermen ] brauchen.
- FAÇONNER, ziehen; in guten ſitten und weiſen üben. On ſe fa- çonne à la cour : bey hofe lernt man anſtändige weiſen.
- FAÇONNIER, *f. m.* der viel ge- pränges macht; ſich gerne nöthi- gen

gen läßt; der viel bößliche aufzüge brauchet.

‡ **FACONNIER**, ein arbeiter, der die blumen in den zeug bringt.

‡ **Marchand façonnier de soie**, der die seiden zum zeug = weben zubereitet.

**FACONNIERE**, *f. f.* die gerne will genöthiget seyn; viel bößliche aufzüge macht.

**FACTEUR**, *f. m.* verwalter eines kaufmanns; handlungs = verwalter; handlungs = treiber; besteller; factor.

**FACTEUR**, post = schreiber.

**FACTEUR**, brief = träger.

**FACTEUR d'orgues**, orgel = macher.

**FACTICE**, *adj.* gemacht; erdacht. Un mot factice: ein neugeschmactes wort.

**FACTIEUX**, *m.* **FACTIEUSE**, *f. adj.* [*spr. Faccieux, Faccieuse*] unruhig; aufrührisch. *Elprit factieux*: ein unruhiger kopf.

**FACTIEUX**, *f. m.* aufrührer; meutmacher; roit = gesell.

**FACTION**, *f. f.* unruhige rotte; zusammen haltender haufe; partien.

**FACTION**, macht eines soldaten; schildwach. *Etre en faction*: auf der wacht seyn; die wacht haben. *Mettre en faction*: auf schildwach ausstellen.

**FACTIONNAIRE**, gemeiner knecht; gemeiner soldat.

‡ **FACTISTE**, [ein uraltes wort] ein poet.

**FACTORERIE**, *f. f.* niederlage; worüber ein factor gesetzt ist; eines factors schreib = stube.

**FACTOTON** ou **FACTOTUM**, *f. m.* der über alles waltet; alles allein ausrichtet. *C'est le factoton dans cette maison*: er thut [verwaltet] alles in diesem haufe.

**FACTUM**, *f. m.* [*spr. Factum*] [im rechts = handel] kurze vorstellung einer rechts = sache; species facti.

**FACTURE**, *f. f.* werck = haus; werck = stadt. *Facture de draps*: ein laken = werck = haus; eine laken = weberey. *Facture de chapeaux*: eine hut = macherey; ein hüt = werck = haus.

**FACTURE**, rechnung eines factors über die vertriebene güter.

**FACULES**, *f. f.* [in der stern = kunst] sonnen = facteln. [helle flecken, die man zuweilen in der sonne beobachten soll.]

**FACULTATIF**, **IVE**, *adj.* *Bref facultatif*, päpstliches schreiben, kraft dessen der innhaber desselben etwas thun kan. [ist nur in dieser red = art gebräuchlich.]

**FACULTE**, *f. f.* [in der vernunft = lehr und heil = kunst] tugend; kraft; vermögen. *Les fa-*

*cultés de l'ame*: die kräfte der seelen. *La faculté naturelle*: das natürliche [angeborene] vermögen.

**FACULTE**, [im rechts = handel] gewalt; befugnis. *Faculté de rachat*: befugnis zum wieder = kauf.

**FACULTE**, [in der schule] wissenschaft; gemeine derer, so sich zu einer gewissen wissenschaft befehlen; facultät. *La faculté de Theologie, de Medecine, &c.* die Theologische, Medicinische facultät.

‡ **FACULTES**, vermögen; reichthum.

‡ **FACULTES**, das recht einer graduirten person zu einer pfund.

**FADAISE**, **FADÉSE**, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] narreten; abgeschmackte rede; lächerliche possen.

**FADÉ**, *adj.* ungeschmackt; abgeschmackt; eckel. *Viande fade*: ungeschmackte [eckel] speise.

**FADÉ**, tumm; abgeschmackt; ungeschickt; unangenehm. *Un esprit fade*: ein tummes hirn; ein lächerlicher mensch. *Une epigrame fade*: eine ungeschickte überschrift, die nichts artiges noch sinnreiches hat. *Les fades plaisirs du monde*: die abgeschmackte luste der welt. *Une beauté fade*: eine unangenehme schönheit. *Une couleur fade*: eine matte [verschossene] farbe.

**FADÉMENT**, *adv.* abgeschmackter weise.

**FADÉUR**, *f. f.* ungeschmackhaftigkeit; unangenehmlichkeit.

‡ **FADÉUR**, [in verblühtem verstand] verächtliches; widerwärtiges; abgeschmacktes wesen. *La fadeur de la conversation est insupportable*: sein umgang ist so abgeschmackt, daß es nicht zu ertragen.

**FADÉSE**, *f.* **FADAISE**.

**FAERIE**, *f. f.* zauberey; gauckelpossen.

‡ **FAFAIR**, ein Arabisches kraut.

‡ **FAGALE**, *f. f.* Japanische münze, welche zwey franken hält.

‡ **FAGARE**, *f. m.* ein Indianisches gewächs.

‡ **FAGOLES**, *f. f.* kleine bohnen.

‡ **FAGONIA**, *f. m.* ein kraut aus Candia.

**FAGOT**, *f. m.* holz = gebünd; reis = gebünd; bund = holz.

*Sentir le fagot*: verbrennens = würdige thaten begangen haben.

*Elle est faite comme un fagot*: sprüchw. sie ist gar seltsam und ungeschickt angethan.

*Conter des fagots*: eins daher schneiden; andern etwas aufbinden.

**FAGOT**, storte; daß zu den schalmeien.

‡ **FAGOT**, schiffs = boot, welches so gemacht, daß man ihne in stücke zerlegen, und nach belieben zusammen fügen kan.

**FAGOTAGE**, *f. m.* das holz = gebünde machen.

**FAGOTEMENT**, *adv.* ungeschickter weise; häßlich.

**FAGOTER**, *v. a.* holz = gebünde machen.

*Qui vous a fagoté comme cela? wer hat euch so seltsam angekleidet?*

**SE FAGOTER**, *v. r.* spotten; scherz = treiben. *Vous vous fagotés de moi*: ihr spottet meiner; ihr wollt mich verieren.

**FAGOTEUR**, *f. m.* der bund = holz macht.

**FAGOTIN**, *f. m.* ein hannis = sipp; pfeifehering eines marchschreyers.

**FAGOUÉ**: *f. f.* drüsen. *Fagoué d'homme*: mandeln; drüsen eines menschen.

**FAGUENA**, *f. m.* fauler geruch; widerlicher geruch.

**FAIANCE**, **FAYANCE**, *f. f.* Holländisch erden = geschirre; Del = fisch porcellan.

**FAIANCIER**, *f. m.* porcellan = bärer; porcellan = kramer.

‡ **FAILLES**, in Flandern heißet man also eine gewisse gattung seidene schärpe der weiber.

**FAILLIR**, *v. n.* und zuweilen *a.* [Es ist mangelhaft. Man braucht es nicht in *sing. pres. ind.* In *plur.* hat es *nous faillons, vous faillez, ils faillent; je faillis; j'ai failli; je faillirai; je faille*] fehlen; verfehlen; ermangeln. *Châtier ceux qui faillent*: züchtigen die so einen fehler begehen. *Il faillit à mourir*: er wäre bald gestorben; es fehlte wenig, daß er nicht gestorben wäre.

**FAILLIR**, banderott machen.

*Le coeur commençoit à lui faillir*: das hertz [der mutz] begunte ihm zu entfallen.

*C'est une affaire faillie*: die sache ist mißlungen; es hat fehl geschlagen.

*Au bout de l'aune faut le drap*: sprüchw. d. i. am ende siehet man, wo es fehlet.

*Tant s'en faut, que cela soit ainsi, qu'il paroît tout le contraire*: weit gefehlet, daß dem also so seye, es erscheinet vielmehr das gerade widerspiel.

**PEU S'EN FAUT**, es fehlet wenig; es ist nahe dabey.

**A' JOUR FAILLI**, wenn den tag sich neiget; in der abend = demerung.

**FAILLITE**, *f. f.* ausweichen um schulden willen; banderott. † *L'ambition & l'ignorance des negocians causent les faillites*: der übermuth und unwissenheit der faul =

kaufleuten verursachen die bankrottten.

FAIM, *f. f.* hunger. Avoir faim : hungern ; hunger haben. Faim canine : freß- sucht ; freß- sieber ; wolfs-hunger.

FAIM VALE, *f. f.* freß- sucht der pferde.

FAINE, *f. f.* eichel.

FAINE'ANT, *m.* FAINE'ANTE, *f. adj.* [*spr.* Fendant] müßig ; träg ; faul.

FAINE'ANT, *f. m.* müßiggänger ; lediggänger ; faulenzier.

FAINE'ANTER, *v. n.* faulenzigen ; müßiggeben.

FAINE'ANTISE, *f. f.* müßiggang ; faulenzieren ; faulheit.

FAIRE, [*spr.* Fère] [*Je fais, tu fais, il fait, nous faisons, vous faites, ils font ; je faisais ; je fis ; j'ai fait ; je ferai ; fai ; faites ; que je fasse ; je fisse ; je ferois*] machen ; thun. Faire beaucoup & dire peu : viel thun, und wenig sagen. Avoir beaucoup à faire : viel zu thun haben. Que faites vous ? was machet ihr ?

FAIRE, machen ; veyfertigen. Faire un pont : eine brücke machen ; schlagen. Faire un bâtiment : einen bau führen ; aufführen. Cela se fait de bois ; de terre, &c. dieses wird aus holz ; aus thon veyfertiget. Faire des vers : verse machen. Faire un livre : ein buch schreiben ; machen. Faire un discours : eine rede halten.

FAIRE, thun lassen ; thun heissen ; zum thun nötigen ; anlaß geben. Faire faire un habit : ein Kleid machen lassen. Faire venir : kommen lassen ; holen lassen. Faire favoir : wissen lassen. Se faire peindre : sich abmalen lassen. Je vous ferai bien paier ce que vous me devez : ich will es schon machen, daß ihr bezahlen müßet, was ihr mir schuldig seyd. On le fait dire tout ce qu'il fait : man nötiget [treiben] ihn zu sagen, was er weiß. Votre exemple fait faillir les autres : euer exempel veranlaßet verletzet andere auch zu fehlen. Va te faire faire : sprichw. geh an galgen ; laß dir was anders thun.

FAIRE, üben ; treiben ; erregen. Faire un art ; un metier : eine kunst ; ein handwerk treiben. Faire le bien : das gute thun ; recht thun. Faire bien ; bien faire : sich wohl halten ; sich wohl verhalten ; wohl thun. Faire du bien à quelqu'un : einem gutes thun ; wohlthat erweisen. Faire de la dépense : köstlich leben ; kosten aufwenden. Faire le ménage : haushalten ; die haushaltung führen. Faire le desfus ; la basse : den discant ; den daß singen. Faire des armes : fechten ; sich im fechten üben. Faire un procès : klage erheben. Faire des querelles : streit erwecken. Faire

la guerre : krieg führen ; krieg erregen. Faire l'amour : liebes-handel treiben.

FAIRE, ausrichten ; zu wege bringen ; verursachen. On ne sauroit rien faire de vous : es ist mit euch nichts auszurichten. On n'a jamais fait avec lui : man kan mit ihm nicht auskommen ; nichts enden. Faire un mariage : eine hey-rath stiften. Faire une faute : einen fehler begehen. Il fait toute ma joye : er ist meine einige freude. Faire argent de tout : aus allen dingen geld ziehen ; alles zu geld zu machen wissen. Faire des soldats : kriegs-volk aufbringen. Je ferai vötre affaire : ich will eure sache ausrichten. Faire sa fortune : sich aufhelfen ; zu glücklichem wohlstand gelangen. Son mariage a fait sa fortune : seine beyrath hat ihm zu seinem glück geholfen. C'est une affaire faite : es ist eine ausgemachte sache. Je vous rends cela pour fait : ich will es gewiß ausrichten ; ich gebe es euch an, als ob es schon gethan wäre ; es ist so gut, als schon gethan. C'en est fait : es ist gethan ; es ist dahin ; es ist aus. C'est fait de vous : es ist aus mit euch.

FAIRE, anrichten ; zurichten ; zurecht machen. Faire le lit : das bette machen. Faire la chambre : die stube aufschicken. Faire la barbe : den bart pugen. Faire la cuisine : die küche bestellen ; tochen.

FAIRE, sich stellen ; sich annehmen ; sich anmassen. Faire le fou : sich närrisch stellen ; närrisch thun. Il fait le suffisant, quoiqu'il ne soit qu'un sot : er thut, als ob er noch so klug wäre, da er doch ein tumber kopf ist. Il fait le maitre : er maßt [müht] sich der herrschaft an ; er spielt den meister. Faire le mechant : sich böse stellen ; böse thun.

FAIRE, zu etwas machen ; zu etwas bringe. Faire prisonnier quelqu'un : einen gefangen nehmen ; zum gefangenen machen. Il est fait conseiller ; ministre, &c. er ist ein rath ; ein prediger geworden. Faire mourir : einem zum tode helfen ; zum tode verurtheilen ; übergeben. Se faire aimer : liebe erwerben ; sich beliebt machen.

FAIRE, nutzen ; helfen ; dienen. Que fait tout cela ? was nuhet dieses alles. Cela ne fait rien à l'affaire : das dienet nichts zur sache. Cela fait pour nous : das hilft uns ; das kommt uns zu staten ; das ist für uns.

FAIRE affaire avec quelqu'un : einen handel mit einem treffen.

FAIRE, vorgeben ; ausgeben. On fait la perte plus grande qu'elle n'est : man giebt den verlust größer aus, als er ist. On le fait riche : man macht ihn reich ; man

giebt ihn für reich aus. On l'a fait mort : man hat ihn todt gesagt. Il se fait malade : er stellet sich krank.

FAIRE un enfant : [von weibern] ein kind zur welt bringen ; gebären.

FAIRE un enfant : [von männern] ein kind zeugen ; ein weibsbild schwängern.

LE FAIRE, das werck der natur treiben. Plus le cerf est vieux, & mieux il le fait : je älter der hirsch, je besser er kan.

FAIRE, durch den natürlichen gang auswerfen. J'ai fait tant de fois : ich bin so vielmahl zu stuhl gewesen.

AVOIR A FAIRE DE, nötig haben. J'ai à faire de vous : ich habe euer nötig. Qu'ai-je à faire de cela ? was brauche ich dieses ?

AVOIR A FAIRE à quelqu'un, mit einem zu schaffen haben. J'ai à faire à un méchant homme : ich habe mit einem bösen menschen zu thun. Je n'ai que faire à vous : ich habe nichts mit euch zu schaffen.

NE FAIRE QUE, nichts anders thun als. Il ne fait que jouer : er thut nichts als spielen.

NE FAIRE QUE DE, fürzlich ; vor kurzer zeit ; eben jetzt. Il ne fait que d'arriver : er ist fürzlich [eben jetzt] angekommen.

N'AVOIR QUE FAIRE DE, nicht nötig haben ; nicht brauchen. On n'a que faire de vos flatteries : man braucht eurer schmeicheleyen nicht.

FAIRE, [im kaufhandel] Faire une marchandise : eine waar loben ; im preis halten. Je vous fais l'aune de ce drap tant : ich biete dieses tuch so viel die ele ; ich hatte die ele dieses tuchs so hoch.

FAIRE d'une marchandise, geben ; verlassen. On fait de cette marchandise pour si peu qu'on veut : man verläßt von dieser waar um so wenig als verlangt wird.

FAIRE, [im Karten-spiel] die karte mengen ; geben. A qui est ce à faire ? wer muß die karte geben ?

FAIRE le boeuf : einen ohsen schlachten und zurichten.

FAIRE, [in der see-fahrt] Faire le nord ; faire le sud : gegen norden ; gegen suden segeln. Faire voile : segeln. Faire force de voiles & de rames : die segel und ruder beystehen.

FAIRE eau, wasser schöpfen ; lecf werden. Le vaisseau fait eau de tous côtés : das schiff ist von allen seiten lecf.

FAIRE de l'eau ; du bois ; du biscuit : wasser ; holz ; zweyback einnehmen ; vorrath von wasser ; holz ; zweyback machen.

FAIRE,

**FAIRE**, [ bey dem brillenmacher, oder gläs-schleifer.] Ces lunettes font trop gros, ou trop menu: diese brillen vergrößern, oder verkleinern allzufehr.

**FAIRE**, [ von der zeit und dem wetter.] Il fait beau: es ist schön wetter. Il fait chaud: es ist warm. Il fait vent: es ist windig. Il fait jour: es taget. Il fait tard: es ist spät.

‡ Il ne fait que d'arriver: er kommt so eben [ in diesem augenblick.] an.

**FAIRE** figure, ein ansehen haben; sich ansehnlich aufführen. Il ne fait pas grande figure: er führt sich nicht gar ansehnlich auf.

**FAIRE** fonds sur quelcun: sich auf einen verlassen.

**FAIRE** de son mieux, sein bestes thun.

**FAIRE** à qui mieux mieux, mit einander in die wette thun.

Il m'a fait tout du pis qu'il a pu, er hat mir alles übel angethan, so er nur thun können.

Ce n'est rien faire, si l'on ne profite pas de l'occasion: alles ist umsonst, wenn man nicht der gelegenheit wahrnimmt. Ce n'est rien faire que de vous employer: es ist ein vergeblich thun [es dienet nicht] daß man euch brauchet; man richtet nichts mit euch aus.

**SE FAIRE** fort d'une chose: vertrauen; zutrauen. Je me fais fort de cela: ich getraue mir dieses zu erhalten; auszurichten.

**SE FAIRE**, v. r. werden; gemacht werden. Se faire marchand: ein kaufmann werden. Se faire prêtre: zum priester gemacht werden.

**SE FAIRE**, sich ausmüßern; gute weise annehmen. Le jeune homme commence à se faire: der junge mensch beginnet sich auszumüßern; sitzig zu werden.

**SE FAIRE** des affaires, sich händel zuziehen.

**FAIS**, f. **PAIX**.

**FAISABLE**, adj. möglich; thulich. Cela n'est pas faisable: das ist nicht thulich; nicht wohl möglich zu thun.

**FAISANCES**, frohn-dienste.

**FAISAND**, f. m. fasan

**FAISANDE**, f. f. fasan-henne.

**FAISANDEAU**, ou **FAISANNEAU**, f. m. fasan-hühlein; junger fasan.

**FAISANDER**, v. a. wildengen. Laisser faisander la viande: das fleisch hängen lassen, biß es anfangt zu wildengen; biß es mürbe werde.

**FAISANDERIE**, f. f. fasanen-hecke; fasanen-garten.

**FAISANDIER**, f. m. fasanen-wärter.

**FAISCEAU**, f. m. bund; gebündel.

**FAISEUR**, f. m. macher; der etwas macht; fertiget. [ es wird nie allein gebraucht.] Faiseur de chansons: ein liedertichter. Faiseur d'almanacs: ein kalender-macher. Faiseur d'instrumens de mathématique: ein mechanicus. Faiseur d'orgues: ein orgel-macher. Faiseur de balais: ein besen-binder.

‡ **FAISEUR** de portraits, ein mahler der nur versöhnen nach dem leben abmahlet, und sich auf landschaften oder historien nicht legt.

**FAISEUSE**, f. f. macherin; die etwas machet; fertiget. Faiseuse de coiffures: eine tappen-macherin. Cela vient de la bonne faiseuse: das ist wohlgemacht; es kommt von einer guten arbeiterin.

**FAISSEAU**, f. m. pl. ruthengebund, so den obrigkeit in dem alten Rom vorgetragen worden.

**FAISSEAU**, sprossen an einer wagen-oder karn-leiter.

**FAISTAGE**, &c. **FAITAGE**.

**FAIT**, m. **FAITE**, f. adj. gethan; gemacht; fertig. Une chose faite: eine gethane sache. Cela est fait: das ist geschehen.

Un homme fait, ein vollständiger mann; ein erfahrner [geübter] mann.

Une fille faite, ein erwachsenes [mannbares] magdgen.

Un cheval fait, ein zugeritten pferd.

Un esprit fait, ein durchtriebener kopf.

Un homme bien-fait, ein wohlgebildeter [wohlgestalter] mensch.

‡ Un vent fait, [ in der seefahrt ] ein beständiger [anhaltender] wind.

**FAIT**, geschickt; bestimmt. Il est fait pour jouer: er ist zum spielen aufgelegt. Il est fait pour être malheureux: er ist zum unglück geboren; versehen unglücklich zu seyn. Il est fait pour les lettres: er ist von natur geschickt zum studieren. Ils sont faits l'un pour l'autre: sie schicken sich wohl zusammen.

**FAIT**, geübt; gewohnt. Il est fait aux affaires: er ist in den geschäften geübt; durchtrieben. Je suis fait à son caquet: ich bin seines gewäschtes schon gewohnt.

Cet enfant est le pere tout fait, das kind ist der leidliche vatter; siehet dem vatter ganz gleich.

**FAIT**, f. m. that; geschehene sache. Raconter un fait: eine that erzählen. C'est un fait qui n'est plus contesté: es ist eine fundbare sache; die nicht mehr gestritten wird. Venons au fait: laßet uns zur sache schreiten; C'est une que-

stion de fait: die frage ist, ob es also geschehen [zugegangen] sey. Je mets en fait, que cela est, ich bin es versichert, [ich setze es als eine sichere [unstreitige] sache] daß es also sey.

Il y a du vin dans le fait, die sache ist bey dem wein [beym trunck] vorgegangen; es ist trunckener weise geschehen.

Je suis sûr de mon fait, ich bin der sache gewiß; ich weiß, daß es mir nicht fehlen kan.

Il entend bien son fait, er versteht sein handwerk wohl; er ist seiner sache wohl kundig.

Cela n'est pas mon fait, das ist nicht für mich; das sehet mir nicht an; das ist meines thuns nicht.

**EN FAIT** de guerre, im krieg; was den krieg betrifft. En fait de stile, il est maître: was die schreib-art betrifft, darinn ist er ein meister.

Billet payable pour fait de marchandise, ein schuld-brief für empfangene waar.

‡ **AU FAIT**, zum zweck; zur haupt-sache.

‡ Tout à fait, adv. völlig; gänzlich.

**FAITS**, f. m. pl. tapfere thaten; helden-thaten. Les faits de nos guerriers: die thaten unserer kriegs-helden.

**FAITS** JUSTIFICATIFS, [ in gericht ] defension eines angeklagten, oder inquisiten.

**FAITAGE**, f. m. ein sparr-werk; dach-werk.

**FAITAGE**, das bley, womit der forst eines daches bedeckt wird.

‡ **FAITARDISE**, f. f. faulhengerey; schändlicher müßiggang.

**FAITE**, f. m. der forst.

Déchoir du faite de sa feliciteé, von dem gipfel seiner glückseligkeit herab fallen; in abfall seines vormahls blühenden glücks gerathen.

**FAITIERE**, f. f. holstein; holzriegel.

**FAITIERE**, knopf auf einer zeltstange.

**FAIX**, **FAIS**, f. m. last; büßde; schwere. Le faix de la maison: die last des hauses.

Il porte seul le faix des affaires: er trägt allein die last der geschäfte; alles liegt ihm auf dem halfe.

Ce bâtiment a pris son faix, der bau hat sich gesetzt.

**FALAISE**, f. f. sand-berg; sandhügel am ufer des meers.

**FALAISER**, v. n. La mer falaise: das meer spült gegen das ufer.

**FALBALA**, f. m. falbulla; oder ausgeschweifte und gefaltete stü-

## FAL

den zeng an den frauen - zimmer-  
kleidungen.

FALCADE, *f. f.* [ auf der reut-  
bahn ] bewegung der hüften und  
schenkel eines pferds, die sich sehr  
beugen, wenn man es aufhält.

FALCIDIE, *f. f.* [ in der  
rechts - gelehrsamkeit ] abzug;  
welchen ein erbe, von einer mit  
alkuivelen vermächtnissen be-  
schwärteten erbschaft, inne behält.  
[ ist der vierte theil. ]

FALCORDE, *f. f.* tybis; hol-  
brot; mewe.

FALLACE, *f. f.* betrug; schalck-  
heit. *ic.* ein betrüglisches argu-  
ment.

FALLACIEUSEMENT, *adv.*  
betrüglischer weise.

FALLACIEUX, *EUSE, adj.*  
betrüglisch; schalckhaft.

FALOIR, *v. imperf.* [ der infi-  
nit. ist nicht bräuchlich. *Il faut;*  
*il faloit; il falut; il a falu; il*  
*faudra; qu'il faille; qu'il falut;*  
*il faudroit.* ] müssen; sollen. *Il*  
*faut ceder à la necessité:* man  
muß der noth weichen. *Il faloit*  
*que la chose fût déjà faite:* die  
sache hätte schon gethan seyn sol-  
len. *Il a tout ce qui lui faut:*  
er hat alles, was er haben soll.

*C'est un faire le faut, sprichw.*  
es heißt, du mußt; es muß seyn.

IL FAUT, es ist nöthig; es  
braucht. *Il faut tant de ce*  
*drap pour un habit:* man braucht  
so viel dieses tuchts zum kleid.

FALOIR, nöthig seyn; nöthig  
haben; bedürffen; fehlen; man-  
gelt. *Il faut peu pour vivre:*  
man bedarf eines wenigens zu des  
lebens nothdurft. *Peu s'en est*  
*falu:* es hat wenig gefehlet. *Pré-*  
*parés tout ce qu'il faut:* bereitet  
alles, was nöthig ist; was noch  
mangelt. *Il ne s'en faut qu'un*  
*seul:* es mangelt nur einer.

FALOT, *f. m.* leuchte auf eine stiel.

PALOT, ein gef.

FALOT, *m. FALOTE, f. adj.*  
lächerlich; possierlich. *Village fa-*  
*lot:* ein possierlich gesicht. *Chan-*  
*son falote:* turgewelliger gesang.

FALOTIER, *f. m.* auffseher  
über die strassen - laternen.

FALOURDE, *f. f.* ein hund  
frühtel - holt; scheit - holt.

FALQUER, [ auf der reut-  
bahn ] machen, daß ein pferd sich  
zwey - oder drey mahl auf die hüfte  
setzt.

FALSIFICATEUR, *f. m.*  
verfälscher; verderber.

FALSIFICATION, *f. f.* [ *spr.*  
*Falsificacion* ] verfälschung.

FALSIFIER, *v. a.* verfälschen;  
verderben.

† FALSIFIER un passage,  
eine stelle der schrift verfälschen.

† FALSIFIER de la monnoie,  
falsch münzen.

## FAM FAN

† FALTRANCK, *f. m.* fall-  
trancf.

† FAME, *f. f.* gerücht.

FAMELIQUE, *adj.* hungerig  
Estomac famelique: hungeriger  
magen.

FAMEUX, *m. FAMEUSE,*  
*f. adj.* berühmt; beruffen. *Un*  
*guerrier fameux:* ein berühmter  
kriegs - mann. *Un fameux cabar-*  
*ret:* ein beruffenes wirthshaus.

SE FAMILIARISER, *v. r.*  
sich gemein machen; sich vertrau-  
lich anstellen; gemeinschaft [ ver-  
traulichkeit ] machen.

SE FAMILIARISER avec la  
goute, des zipperleins gewohnt  
werden.

† SE FAMILIARISER, sich  
allkugemein machen.

† SE FAMILIARISER une  
langue, sich eine sprach gemein  
machen.

FAMILIARITE', *f. f.* ge-  
meinschaft; vertraulichkeit. *Il*  
*prend un peu trop de familiarité:*  
er macht sich etwas gar zu gemein.

FAMILIER, *f. m.* vertrauter  
freund.

FAMILIER, *m. FAMILIE-*  
*RE, f. adj.* vertraulich; gemein.  
Entretien familier: vertrauliches  
gespräch. *Je suis familier avec*  
*lui:* ich bin mit ihm sehr gemein.

STILE FAMILIER, gemeine  
schreib - art, die nach der gemein-  
nen weise zu reden eingerich-  
tet; nichts hohes hat.

† Prendre des airs familiers; sich  
alku grosser gemeinschaft anmassen.

† ESPRIT FAMILIER; spiritus  
familiaris; ein dienstbarer geist.  
FAMILIEREMENT, *adv.*  
vertraulich. *Parler familierement:*  
vertraulich reden.

*Ecrire familierement,* nach der  
gemeinen [ schlechten ] weise schrei-  
ben.

FAMILLE, *f. f.* haus; haus - ge-  
sind; haus - genossen; weib und kin-  
der. *Avoir famille:* weib und  
kinder haben. *Souper en famille:*  
eine haus - mahlgemeinschaft halten.

LA FAMILLE ROIALE, das  
königliche haus.

*Un pere de famille,* ein haus-  
vatter.

FAMILLE, verwandschaft; ab-  
kunft. *Etre d'une ancienne fa-*  
*mille:* aus einem alten hause ent-  
sprossen seyn.

FAMINE, *f. f.* hunger; hun-  
gers - noth. *Prendre une ville par*  
*famine:* eine stadt durch hungers-  
noth bezwingen.

FAN, FAON, *f. m.* [ *sprich*  
*allezeit Fan* ] hirsch - kalb; reb-  
böcklein.

FANAGE, *f. m.* die blätter einer  
blume.

FANAISON, *f. f.* heu - erndte.

## FAN 313

FANAL, *f. m.* schiff - latern. *Fai-*  
*re fanal:* in der schiff - latern licht  
aufstecken.

FANAL, see - latern; thurn an dem  
see - haben, so bey nacht erleuchtet  
wird.

FANATIQUE, *adj.* trüme-  
risch; schwärmerisch; der ihm  
selbst offenbahrungen und einge-  
bungen des geistes einbildet; ver-  
rückt im kopf.

FANATISME, *f. m.* schwär-  
meren; unsinnige einbildung in re-  
ligions - sachen.

FANCHON, *f. m.* Fränkgen;  
verkleinert manns - nahme  
von Franz; oder weibs - nah-  
me von Franzine.

FANE, *f. f.* ein blatt von einer  
blume.

FANER, *v. a.* [ im land - bau ]  
heu machen; das abgemähetes gras  
brechen; umwenden.

FANER, ausdorren; welck ma-  
chen. *Le soleil fane les plantes:*  
die sonne macht die gewächse wel-  
cken.

SE FANER, *v. r.* verwelcken;  
verdorren. *Les feuilles de cet*  
*oranger commencent à se faner:*  
die blätter dieses pomeranz-  
baums beginnen zu welcken.

SE FANER, die lebhaftigkeit [ die  
kräfte ] verlihren. *Une beauté*  
*fanée:* eine abgefallene schönheit.  
*Il se fane visiblement:* er nimmt  
sichtbarlich an kräften ab.

† FANEUR, ou FANEUX,  
*f. m.* heu - mäder.

FANEUSE, *f. f.* eine gras - mache-  
rin; harfterin.

FANFAN, *f. m.* und *f.* kind.  
[ ein scherz - und liebes - wort. ]  
*Oui ma pauvre fanfan:* ja mein  
liebes - kind.

FANFARE, *f. f.* trompeten - schal;  
trompeten blasen. *Sonner des*  
*fanfares:* in die trompete stoßen.

FAIRE FANFARE de quel-  
que chose, mit etwas pralen;  
von etwas viel rühmens machen.

FANFARON, *f. m.* praler; groß-  
sprechen; aufschneider. *Fanfaron*  
*en eloquence:* der mit seiner be-  
redsamkeit pralt.

FANFARON en amitié, der  
grosse freundschaft vorgiebt und  
nicht hält.

FANFARONNADE, *f. f.* prä-  
leren; aufschneideren; großspr-  
cherey.

FANFARONNERIE, *f. f.* auf-  
schneideren; pralieren.

FANFERLUCHE, *f. f.* stit-  
ter - merck - weisen, bänder und an-  
dere kleinigkeiten zum aufpuß ge-  
hörig.

FANGE, *f. f.* gassen - kotz; straf-  
sen - kotz; moder. *On a peine à*  
*le tirer de la fange:* man fan  
mit

mit mühe kaum durch den koth steigen.

Il est né dans la fange, er ist aus dem koth aufgekomen; von geringem herkommen.

Ramper dans la fange, in dem koth wühlen; sich mit verächtlichen dingen behelfen.

FANGEUX, *m.* FANGEUSE, *f. adj.* kothig; unfätig.

FANION, *f. m.* fahne, so bey dem troß einer armee geführt wird.

FANON, *f. m.* schnur an einer bischofs-mütze.

† FANON, [in der wappen-kunst] eine priesterbinde an dem rechten arm hangend.

FANON, das haar an den knoten eines pferds.

FANON, die hangende kehl an einem ohsen.

FANON, der bart eines wallfisches.

FANON, [in der see-fahrt] einbindung des mars-segels.

FANTACIN, *f.* FANTASIN.

FANTAISIE, *f. f.* einbildung; sinn; belieben. Juger des chofes selon la fantaisie: nach seiner einbildung von dingen urtheilen. Cela est à ma fantaisie: das ist nach meinem sinn; daran habe ich ein belieben.

FANTAISIE, eigeninn; einfall. Avoir des fantaisies musquées: eigene einfälle haben.

† FANTAISIE de Poëte, de Peintre, poetischer einfall, mahlerische grillen.

† Peindre de fantaisie, aus eigener einbildung mahlen.

† FANTAISIER, *v. a.* [ein altes wort] verdruß machen.

FANTASQUE, *adj.* wunderlich; seltsam; ungereimt. Esprit fantasque: ein wunderlicher kopf.

FANTASQUE, *f. m.* ein eigen-sinn; grillen-fänger.

FANTASQUEMENT, *adv.* seltsamlich; wunderlich. Il est fantasquement vetu: er ist seltsam gekleidet.

† FANTASSIN, *f. m.* fußknecht; soldat zu fuß.

FANTASTIQUE, *adj.* ungereimt; unvernünftig.

† Corps fantastique, ein schein-leib, der nur das ansehen, nicht aber das wahre wesen eines leibs hat.

FANTOME, FANTOSME, *f. m.* [das / ist stumm] gespenst; spoot.

FANTÔME, einbildung. Votre peur n'est qu'un fantôme: eure furcht besteht nur in der einbildung. Courir après un fantôme de plaisir: nach einer eingebildeten lust streben. Il n'est plus

qu'un fantôme: er ist so mager, daß er einem schatten gleicht.

FAON, *f.* FAN.

FAONNER, *v. n.* setzen; [wird von den hirsch-kühen und rindern gesagt.]

FAQUIN, *m.* FAQUINE, *f. adj.* lumpisch; schändlich; schimpflich; schandbar. Un homme faquin: ein lumpischer [schandbarer] mensch.

FAQUIN, *f. m.* lumpen-hund; nichtswerther mensch.

FAQUIN, [auf der reut-schul] ein hölzern bild, wornach mit der lange gerennet wird.

FAQUINE, *f. f.* nichts-würdiges weib.

FARAILLON, *f. m.* laternenthurn; welcher an dem meer-ufer aufgerichtet.

FARAISSON, [in der glas-hütte] die blase, die sich vor den kolben setz.

FARCE, *f. f.* füllsel, womit spanferdel u. a. m. gefüllt werden.

FARCE, gebackte speise, von kräutern, fleisch, fischen, u. d. g.

FARCE, [in der ticht-kunst] ein poffen-spiel; lustiges schauspiel.

FARCE, kurzweiliger handel; lächerliche begebenheit.

† FARCER, *v. n.* poffen reißen.

FARCEUR, *f. m.* poffen-spieler.

FARCIN, *f. m.* der wurm, eine krankheit der pferde.

FARCINEUX, *m.* FARCINEUSE, *f. adj.* das den wurm hat.

FARCI, *m. f.* FARCIE, *f. adj.* gestopft; gefüllt. Cochon farci: ein gefüllt spanferdel.

FARCIR, *v. a.* stopfen; füllen. Farcir un cochon: ein spanferdel füllen. Farcir son estomac de viandes: den magen mit speise überfüllen; sich bestopfen.

FARCIR un discours d'injures, eine rede mit schmah-worten füllen.

FARD, *f. m.* schmincke; anstrich.

Un homme sans fard, ein aufrichtiger mensch; ohne falschen schein.

† Un stile rempli de fard, eine mit falschen zierathen ausgeschmückte schreib-art.

FARDAGE, [in der see-fahrt] holzbündel, darauf der grobe sand unten in dem schiff geschüttet wird.

FARDE, *m.* FARDEE, *f. adj.* geschminckt. Visage fardé: ein geschmincktes angesicht.

Discours fardé, eine falsch-geschmückte rede.

Amitié fardée, falsche [verstellte] freundschaft.

FARDEAU, *f. m.* last; bürde.

FARDEAU, beschwerliche sache. Me voila delivré d'un grand fardeau: nun bin ich einer schweren bürde [grossen beschwerlichkeit] los.

FARDER, *v. a.* schmincken.

FARDER, verstellen; schmincken; einen falschen schein geben. Farder un discours: eine rede schmincken. Farder des marchandises: der waar ein falsches ansehen geben.

FARE, PHARE, *f. m.* eine see-latern; feuer-bach an der see.

FARFADET, *f. m.* kobold; klein teufelgen.

FARFADET, schlechter kerl; nichtswürdiger und eiteler kopf.

FARFOULLER, *v. a.* freuent-schen; knütschen; knüllen.

† FARGEAGE, *f. m.* Schmied-lohn für das ausbejeren der pfingscharn welcher in torn bezahlt wird.

† FARGOT, *f. m.* eine balle waar hundred und fünfzig pfund schwer. Zwey davon machen die ladung eines Maultiers aus.

FARGUES, [in der see-fahrt] schirmbreter oder blendungen, so man in einem gefecht zu beyden seiten, vom hintern bis zum vordern mast aufrichtet.

FARIBOLE, *f. f.* mährlein; geticht. Conter des fariboles: mährlein erzehlen.

FARINE, *f. f.* mehl. Pure farine: gebeutelt mehl. Fole-farine: staub-mehl.

Ce font des gens de même farine, sprüchw. das sind leute ein nerley haar; eines gleichers.

FARINET, spiel; da man mit sechs würffeln spielt, so nur auf einer seite augen haben.

FARINEUX, *m.* FARINEUSE, *f. adj.* mehlig, [wird von birnen gesagt.]

FARINEUX, [in der heil-kunst.] Une darte farineuse: eine weiße [schupige] flechte.

FARINIER, *f. m.* mehl-händler.

FARINIERE, *f. f.* mehl-kassier.

FARLATER, *f.* FRELATER.

FAROUCHE, *adj.* wild; grimmig. Une bête farouche: ein wildes [grimmiges] thier. Une vertu farouche: eine strenge [ernsthafte] tugend. Un regard farouche: ein zorniger [grimmiger] blick.

FAROUCHE, scheu; schüchtern; menschen-scheu. Un homme farouche: ein mensch der die gesellschaft scheuet.

FARRAILLON, [in der see-fahrt] kleine sand-bank, welche ein



FAS FAT

ein strom von der grossen abson-  
dert.  
**FASCE**, *f. f.* [in der bau-kunst] streifen an dem unter-balken ei-  
ner säule.  
**FASCE**, **FACE**, *f. f.* [in der  
wappen-kunst] balken. Il por-  
te de geules a faces d'argent: er  
führt einen silbern balken im ro-  
then feld.  
**FASCE**, **E'E**, *adj.* [in der wap-  
pen-kunst] achtfach quer-ge-  
theilt oder gefascht.  
**FASCINATION**, *f. f.* [spr.  
*Fascinacion*] bezauberung; be-  
gauckelung der augen; verblen-  
dung.  
**FASCINE**, *f. FACINE*.  
**FASCHER**, *f. FÄCHER*.  
**FASCINER**, *f. FACINER*.  
*v. a.* begauckeln; bezaubern; ver-  
blenden.  
**FASEOLE**, *f. f.* bunte schminck-  
bone.  
**FASIER**, [in der see-fahrt.]  
*Les voiles faillent*: die segel sind  
schlaff; städern hin und her.  
**FASSINE**, *f. FACINE*.  
**FASTE**, *f. m.* pracht; hochmuth;  
stolz. *Un faste de roi*: ein köni-  
glicher pracht. *Un faste intolera-  
ble*: ein unerträgliches hochmuth.  
**FASTIDIEUX**, **EUSE**, *adj.*  
 beschwärllich; verdrüsslich.  
**FASTUEUX**, *m. FASTU-  
EUSE*, *f. adj.* prächtig; hoch-  
müthig.  
**FASTUEUSEMENT**, *adv.*  
 prächtiglich; hochmüthiglich.  
**FAT**, *f. m.* ein lapp; töpzel; gef.  
**FAT**, *m. FATE*, *f. adj.* läp-  
pisch; härrisch.  
**FATAL**, *m. FATALE*, *f. adj.*  
 unglücklich; zum unglück verhängt;  
 versehen. *Jour fatal*: ein un-  
glücklicher tag. *Fatal au roiaume*:  
 dem königreich zum unglück  
 versehen.  
**FATAL**, zum glück bestimmt;  
 versehen. *Fatal accouplement*:  
 eine glückselige vermählung.  
*Jour fatal*, der sterbens-tag.  
*Heure fatale*, die todes-stunde.  
**FATALEMENT**, *adv.* un-  
 glücklicher weise; durch ein ver-  
 hängtes unglück.  
**FATALITE**, *f. f.* verhängniß.  
*Ma fatalité inevitable*: mein un-  
 vermeidliches verhängniß. Il  
 est de la fatalité: es ist also ver-  
 hängt.  
**FATALITE**, verhängtes [un-  
 vermeidliches] unglück. *Cela arri-  
 va par fatalité*: das ist durch ein  
 unvermeidliches unglück gesche-  
 hen.  
**FATIDIQUE**, *adj.* das das  
 künftige schickal verkündet.

FAT FAU

**FATIGUANT**, **ANTE**, *adj.*  
 müde machend; ermüdend; mühs-  
 sam.  
**FATIGUANT**, *adj.* beschwärl-  
 lich; verdrüsslich; unangenehm.  
**FATIGUE**, *f. f.* mühe; be-  
 schwärllichkeit; bemühung. *Etre  
 fait à la fatigue*: der beschwärl-  
 llichkeit gewohnt seyn.  
**FATIGUER**, *v. n.* sich be-  
 mühen; mühsame arbeit verrich-  
 ten. *Vous fatiguez trop pour la  
 santé*: ihr bemühet euch mehr,  
 als zur gesundheit dienlich ist.  
**FATIGUER**, *v. a.* müde ma-  
 chen; ermüden. *Le travail fati-  
 gue*: die arbeit macht müde.  
**FATIGUER**, *beschwärllich seyn*;  
 mühe machen. Il fatigue les  
 gens du recit de ses vers: er ist  
 den leuten beschwärllich mit seinen  
 getichten, die er ihnen vorsagt.  
**FATIGUER** un arbre, einen  
 baum nicht gebührend warten.  
**FATIGUER** un champ, ein  
 stück feld ausmäckeln; zu viel tra-  
 gen und nicht ruhen lassen.  
**FATRAS**, *f. m.* lumperey; un-  
 nütz zeug; nichts-werthe sachen.  
**FATUITE**, *f. f.* tummheit;  
 unverständ.  
**FAU**, *f. m.* buche; buch-baum.  
**FAUBERT**, *f. m.* tweil; oder  
 stoß mit alten luppen, so im  
 schiffe statt eines befens dienet.  
**FAUBERTER**, *v. a.* [in der  
 see-fahrt] kehren; reinigen;  
 abpusen.  
**FAUBOURG**, *f. FAUX-  
 BOURG*.  
**FAUCET**, *f. FAUSSET*.  
**FAUCHAGE**, *f. m.* das mehen;  
 das meher-lohn.  
**FAUCHER**, *v. a.* mehen; ab-  
 mehen.  
**FAUCHER**, *v. n.* [auf der  
 reut-schul] auf einem vorder-  
 fuß lahm seyn. *Cheval qui fau-  
 che*: das pferd ist lahm; schleppt  
 einen vorder-fuß.  
**FAUCHET**, *f. m.* rechen; harcke.  
**FAUCHEUR**, *f. m.* meher.  
**FAUCHEUR**, eine zimmer-  
 spinn.  
**FAUCHON**, art von sensen, da-  
 mit die fischer das geträutig im  
 wasser abmähen.  
**FAUCILLE**, *f. f.* sichel.  
*Mettre la faucille dans la mois-  
 son d'autrui*, einem anderen in  
 seinen berniff oder ampt greiffen.  
**FAUCON**, *f. m.* eine gattung  
 kleine stück, welche anderthalb  
 pfund schiessen.  
**FAUCON**, *f. m.* falck.  
**FAUCONNEAU**, *f. m.* ein fal-  
 conet, kleines stück.  
**FAUCONNERIE**, *f. f.* falck-  
 nerey.  
**FAUCONNERIE**, falckner-  
 hauß.

FAU FAV 315

**FAUCONNIER**, *f. m.* falck-  
 ner; falcken-meister. *Le grand  
 fauconnier*: der ober-falcken-  
 meister.  
*Moüter à cheval en fauconnier*,  
 auf der rechten seiten zu pferde  
 steigen. die falckner thun solches,  
 weilen sie den falcken auf der lin-  
 cken hand tragen.  
**FAUCONNIERE**, *f. f.* weid-  
 tasche eines falckners.  
**FAUDAGE**, *f. m.* faltung;  
 zusammenlegung; item, das ze-  
 chen so mit seiden auf ein stück zeug  
 genähet wird.  
**FAUDER** une étoffe; einen  
 zeug falten; zusammenlegen der  
 länge nach, daß die zwey enden  
 auf einander liegen. item, den  
 zeug mit seiden zeichnen.  
**FAUDET**, *f. m.* ein hölzerner  
 roß auf welchen die tuch-träger  
 und tuch-scherer das getragte  
 oder geföhrene tuch nach und  
 nach fallen lassen.  
**FAVEUR**, *f. f.* gunst; gnade;  
 gewogenheit. *Recevoir une fa-  
 veur*: eine gunst erlangen. *Etre  
 en faveur*: etre de la faveur:  
 in gnaden stehen. *Les dernieres  
 faveurs d'une maitresse*: die hoch-  
 ste gunst einer bulschafft.  
**FAVEUR**, milderung des rech-  
 tens. *Juge de faveur*, ein rich-  
 ter der nach gunst und nicht nach  
 denen gesägen spricht.  
**FAVEUR**, *recommandations*-  
 schreiben.  
**FAVEUR**, [in dem  
 wechsel-recht] zehen tage, welche  
 dem zahler nach dem verfalltag ei-  
 nes briefs noch zu gut kommen.  
**FAVEUR**, [in dem kauf-  
 handel] in dem preis aufschlagen.  
*Cette marchandise prend faveur*,  
 diese waar schlägt auf.  
**FAVEUR**, *prap.* durch hülf-  
 fe; durch beförderung. *Se fau-  
 ver à la faveur de la nuit*: durch  
 hülfse der nacht entkommen. *S'a-  
 procher à la faveur des hayes*:  
 hinter den zäunen sich heran schle-  
 chen.  
**FAVEUR**, *adv.* zu gun-  
 sten; zum besten. *Je resigne en  
 faveur de N. N.* ich gebe mein  
 ampt auf zu gunsten des N. N.  
**FAUFILER**, *v. a.* [bey dem  
 schneider] anschlagen; andeften.  
**FAULX**, *f. FAUX*.  
**FAUNE**, *f. m.* ein wald-gott.  
**FAVORABLE**, *adj.* geneigt;  
 gewogen. *Acueil favorable*: ge-  
 neigte begegnung; bezugung.  
**FAVORABLE**, günstiger [gu-  
 ter] wind.  
**FAVORABLEMENT**, *adv.* geneigt;  
 liebreich; freundlich; günstig. *Re-  
 cevoir favorablement une visite*:  
 eine besuchung; einen besuch  
 freundlich empfangen oder anneh-  
 men.

**FAVORI**, *m.* FAVORITE, *f.* *f.* was er am meisten lieb hat. Le bleu est la couleur favorite: sie hiesse viel auf blaue farbe. C'est son mot favori: das wort hat er immer im maul.

**FAVORI**, *f. m.* günstig; der in gunst [in gnaden] steht.

**FAVORISER**, *v. a.* günstig seyn; befördern. Favoriser quelqu'un: einem günstig seyn; einen befördern. Favoriser une opinion: einer meinung bestimmen.

**FAVORITE**, *f. f.* die vor andern beliebt ist; in gunsten steht.

**FAUS**, *f.* FAUT.

**FAUSSAIRE**, *f. m.* verfälscher; betrüger; der etwas verfälscht.

**FAUSSE-ALARME**, *f. f.* blinder lerm.

**FAUSSE-BRAIE**, *f. f.* der un-tere wall, an einer vestung.

† **FAUSSE-CÔTE**, *f. f.* eines der fünf untersten ribben.

**FAUSSE-COUCHE**, *f. f.* miß-gram; verächtung der frucht et-nes weibes.

† **FAUSSE-EQUIERRE**, *f. f.* schreg-maß.

**FAUSSES-FLEURS**, *f. f.* tau-be blüten.

† **FAUSSES-LANCES**, *f. f.* hölgerne canonen nur zum schein dienend auf den schiffen.

**FAUSSE-PORTE**, *f. f.* hinter-thur; heimlicher ausgang.

**FAUSSEMENT**, *adv.* fälschlich; mit unwahrheit.

**FAUSSER**, *v. a.* untrenlich handeln. Fausser sa foi: seine treue brechen; treu=los werden. Fausser sa parole: sein wort nicht halten. Fausser la compagnie: die gesellschaft heimlich verlassen; sich davon stehlen.

**FAUSSER**, beugen; krümmen. Fausser une épée: einen degen beugen. Fausser une clé: einen schlüssel verdrehen.

**FAUSSET**, FAUCET, *f. m.* zwick; kleiner zapf.

**FAUSSET**, [in der singe-kunst] fälscht; falscher discant.

**FAUSSET**, fälscht; falscher discantist.

**FAUSSETE**, *f. f.* unwarheit; fälschheit; lüge.

**FAUSSURE**, *f. f.* theil einer glo-cke, wo sie anfängt weiter zu wer-den.

**IL FAUT**, *v. imperf.* man muß. Il faut partir: ich muß fort. [i. Falloir.]

**FAUTE**, *f. f.* fehler; schuld; versehen; sünde; gebrechen. Faire des fautes: fehler begehen. Etre malheureux par la faute: aus eigener schuld unglücklich seyn. Etre sans faute: ohne gebrechen seyn. Une faute d'im-pression: ein druck=fehler.

Il faut decamper, faute de vi-vres, man mußte mit dem lager aufbrechen, aus mangel der le-bens-mittel. Faute d'avoir examiné la chose: weil er die sache nicht genugsam untersucht. Fau-te d'argent on n'est qu'un sot: ohne geld gilt man nichts.

**A FAUTE** de, *adv.* aus mangel. A' faute de paier on perd son credit: wenn man nicht bezahlt, kommt man um seinen glauben.

† Ne vous en faites pas faute, sparet es nicht; brauchet davon nach belieben.

**PAR FAUTE**, *adv.* aus mangel.

**SANS FAUTE**, *adv.* ohne fehl; unfehlbarlich. Je viendrai sans faute: ich werde unfehlbarlich kommen.

**FAUTEAU**, *f. m.* maur=brecher.

**FAUTEUIL**, *f. m.* arm-stuhl.

**FAUTEUR**, *f. m.* beförderer.

**FAUTIF**, *m.* FAUTIVE, *f.* *adj.* fehlbar; zum fehlen geneigt.

† **FAUTIF**, mit fehlern angefüllt. Une édition fautive, eine aus-gabe eines buchs voller fehler. Bois fautif, ein stück holtz das nicht durchaus ins geviert ist.

**FAUTRICE**, *f. f.* beförderin.

**FAUVE**, *adj.* roth; roth=fabl. Bêtes fauves: roth wildpret. Couleur fauve: fable farbe.

**FAUVET**, *f. m.* das männlein der grasz=muße.

**FAUVETTE**, *f. f.* graszmücke.

**FAUX**, *m.* FAUSSE, *f.* *adj.* falsch; unwahr. Un faux prophete: ein falscher prophet. Une fausse nouvelle: eine unwahre zeitung. Fausse attaque: falscher angriff; der nicht im ernst gemei-net ist.

**FAUX**, verfälscht; verderbt; un-recht. Faux sceau: falsches sie-gel. Faux poids: falsch [un-recht] gewicht. Faux or: ver-fälscht gold. Un faux diamant: ein unechter diamant.

**FAUX**, betrüglich. C'est un faux ruse: das ist ein arglistiger betrü-ger.

**FAUX**, irrig; abweichend; scheinbar. Esprit faux: ein ge-müth, das leicht abweicht. Pen-sée fausse: irriger gedanke, der von dem rechten sinn abweicht. Suivre de fausses lumieres: übel unterrichtet seyn; irrigen unter-richt folgen. Fausse eloquence: falsche wohlredenheit, die ohne grund davor will angesehen seyn. Fausse dévotion: schein-bare andacht; die den schein, aber nicht das wahre wesen, hat.

**FAUX**, [in der singe-kunst.] Un faux acord: eine falsche stim-mung. Une corde fausse: eine falsche saite.

**A FAUX**, *adv.* fälschlich; mit

ungrund; mit unwahrheit. Accu-ser à faux: fälschlich anklagen. Le coup est à faux, der streich ist mißlungen; ist vergeblich. Cette colonne porte à faux, diese säule schneigt sich.

† **FAUX-ACACIA**, *f. m.* baumbohnen.

**FAUX-BOIS**, *f. m.* wasser-reiß an einem baum.

**FAUX-BOND**, *f. m.* falscher sprung eines ballen. La bale a fait un faux-bond: der ball hat falsch geprellt.

† **FAUX-ETUI**, *f. m.* ein überfuterat. Faire faux-bond à son honneur: seiner ehre schaden; einen fehler wider seine ehre begehen.

**FAUX-BOURDON**, *f. m.* choral-music.

**FAUX-BOURG**, *f. m.* vorstadt.

**FAUX-BRILLANT**, *f. m.* scheinbare zier; scheinbare schatz-sinnigkeit in der rede.

**FAUX-FOURREAU**, *f. m.* pistol=kappe.

† **FAUX-FRAIS**, *f. m.* kleine untöfen; neben=untöfen.

**FAUX-FUIANT**, *f. m.* [bey der jägerrey.] fuß=steig durch das gebäge.

**FAUX-FUIANT**, ausflucht; auschweif. Un subtil faux-fui-ant: eine wohlverjonnene ausflucht.

**FAUX-JOUR**, *f. m.* falsch licht; einfallendes licht durch einen riß oder loch.

**FAUX-JOUR**, [in der maß-lerrey.] stellung eines gemäls wo-der das licht.

**FAUX-MONNOIEUR**, *f. m.* falscher münzer.

**FAUX-MONNOIEUSE**, *f.* falsche münzerin.

**FAUX-NOBLE**, falscher edel-mann.

† **FAUX-PLI**, *f. m.* ein falt in einem zeug der nicht seyn sollte.

† **FAUX-SAUNAGE**, *f. m.* der verkauff oder einfuhr von ver-bottenem salz.

**FAUX-SAUNIER**, *f. m.* der verbotten salz einfuhr; unter-schleif mit salz braucht.

† **FAUX-SEMBLANT**, *f. m.* ein falscher schein.

† **FAUX-TEINT**, *f. m.* fal-sche farb.

† **FAUX-VENDEUR**, *f. m.* der eine sache zweymahlen verkauft.

**FAUX, FAULX**, *f. f.* [das / ist stumm.] sense.

**FE'AGE**, leben. Bailler à feage, zu leben geben.

**FE'AL**, *m.* FE'ALE, *adj. f.* treu; getreu. [Wird nur in der canzley gebraucht: A nos amez & feaux: unsern lieben getreuen: und zuweilen scherz=weise: Mon

FEC FEI

Mon cher & féal ami : mein lieber ehrlicher freund. ]  
 † FEAUFEL, ou ARECA, *f. m.* eine art Palmenbaum in Malabar.  
 FEBRICITANT, *f. m.* mit dem fieber behaftet.  
 FEBRIFUGE, *f. m.* fieberpulver; fiebertranc; arznei wider das fieber.  
 FÉCAL, *m. FÉCALE, adj. f.* [in der heil-kunst.] Matière fécale : der dicke unrat, der durch den natürlichen gang ausgeführt wird.  
 FÉCES, *f. f. pl.* [in der schmelz-kunst.] die befen; das dicke, so sich in den flüßigkeiten fetzt.  
 † FECIAUX, *f. m.* Heroden bey denen alten Römeren welche den freig antündeten.  
 FÉCOND, *m. FÉCONDE, f. adj.* fruchtbar; reich; überflüßig hervorbringend. Elprit fécond : ein reicher geist an gedanken und einfällen. Rendre fécond : fruchtbar machen.  
 FÉCONDITE, *f. f.* fruchtbarkeit; überflüß. La fécondité de la terre; des animaux : die fruchtbarkeit des erdbodens; der thiere.  
 FÉCULENT, *m. FÉCULENTE, f. adj.* [in der heil-kunst.] dick; voll dicke unreinigkeit. Sang féculent : ein dickes unreines geblüt.  
 FÉCULES, *f. f.* [in der apothecke.] mehl von einigen wurzeln.  
 † FEDAGOSO JACUACANGA, ein sehr schönes gewächs aus Brasilien.  
 FÉE, *f. f.* wappfagerin; weise frau.  
 † FEEL, [ein altes wort] getreu.  
 † FEER, *v. a.* auf eine zauberische art begaden; durch zauber glücklich machen.  
 † FEERIE, *f. f.* zauberey.  
 FEINDRE, *v. a.* [Je feins, tu feins, il feint, nous feignons; je feignois; je feignis; j'ai feint; je feindrai; que je feigne; je feignisse; je feindrais.] tichten; erdenken; finden. Les poètes doivent feindre vraisemblablement : die poeten sollen tichten, daß der wahrheit ähnlich sey.  
 FEINDRE, sich stellen. Il feint d'être ami : er stellet sich als ein freund. Savoir l'art de feindre : die kunst der verstellung wissen.  
 † FEINDRE, *v. n.* ansehen ob man etwas thun wolle oder nicht. Je n'ai pas feint de lui donner de l'argent, ich bin nicht angestanden ihm gelt zu geben.  
 † FEINE, *f. FAINE.*  
 Cheval qui feint. [auf der reut-schul.] pferd das den fuß zucht;

FEI FEL

daß nicht recht auftritt, weil es schmerzen am fuß hat.  
 FEINT, *m. FEINTE, f. adj.* erdacht; erdichtet. Nouvelle feinte : eine erdichtete zeitung.  
 FEINTE, *f. f.* verstellung; list. Ufer de feinte : verstellung brauchen.  
 FEINTE, [auf dem fechtboden.] finte; falscher stoß, dadurch der gegentheil verführt wird.  
 FEINTE, [in der rede-kunst.] vorgegebene verschweigung des, so man gleichwol sagt.  
 FEINTE, das helfenein, womit die claviere belegt sind.  
 FEINTISE, *f. f.* verstellung; list.  
 † FEITURE, *f. f.* [ein gar altes wort] die bildung [figur] eines dings.  
 † FEL, grausam; verrätherisch.  
 † FELE, *f. f.* das eiserne rohr, dadurch das glas geblasen wird.  
 † FELE, E'E, *adj.* gespalten. Un verre féle : ein gespaltenes glas. Pot féle : topf der einen riß hat.  
 FELER, FELLER, FESLER, *v. a.* [das / ist stumm] reißen; springen; riße haben; bekommen. [wird von glas und irdenen gefaßen gesagt] L'eau chaude fele le verre : von heißem wasser springt das glas.  
 FÉLICITATION, *f. f.* [spr. Félicitation] glück-wünschung; glück-wünsch. Faire un compliment de félicitation : einen höflichen glückwunsch ablegen.  
 FÉLICITE, *f. f.* glückseligkeit.  
 FÉLICITER, *v. a.* glückwünschen; seine freunde über eines andern glück mit worten bezeugen. Féliciter quelcun de son mariage : einem zu seiner heyrath glückwünschen.  
 † FELIN, *f. m.* ein kleines goldgewicht, welches 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> grän hält.  
 FELON, *m. FELONNE, f. adj.* storrig; grimmig.  
 † FELONGNE, *f. f.* großes schellkraut.  
 FELONIE, *f. f.* storrigkeit; grimmgkeit.  
 FELONIE, [im rechts-handel] untreu eines lehn-mannes an seinem lehn-herrn.  
 FÉLOUQUE, FALOUQUE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] ein kleines ruder-schiff.  
 † FELOURS, *f. m.* eine kleine kupfer-münz in Marocco.  
 FÉLURE, *f. f.* riß im glas oder frug.  
 FEMELLE, *f. f.* weiblein. La brebis est la femelle du belier : das schaf ist das weiblein des widbers. Chanvre mâle, chanvre femelle : männlicher und weiblicher hanf.

FEM FEN 317

Une jolie femelle : ein artigees weib-stück.  
 † FEMELLES, [in der see-fahrt] zwey eiserne ring, in welchen der steuer-ruder hängt.  
 FÉMININ, *m. FÉMININE, f. adj.* [in der sprach-kunst] weiblich. Nom féminin : ein wort weiblichen geschlechts. Rime féminine : ein weiblicher reim. Le sexe féminin : das weibliche geschlecht. Démarche féminine : ein weibischer gang. Manières féminines : weibische geberden.  
 FÉMINISER un mot : ein wort weibliches geschlechts machen.  
 FEMME, *f. f.* [spr. Fame] weib; weibsbild. Hommes & femmes : männer und weiber. Un tailleur pour femmes : ein weiber-schneider, der nur weibs-kleider macht. Femme de chambre : kammer-magd; kammer-frau. Femme de charge : haushälterin; ausgeberin; schlüsserin.  
 FEMME, ehe-weib. Prendre à femme : zur ehe nehmen.  
 † Le diable bat sa femme : sprüchwort; wenn regen und sonnenschein sich zugleich zeigen.  
 FEMMELETTE, *f. f.* [schmachwort] geringes [unwertbes] weib.  
 FÉMORALES, *f. f. pl.* bein-kleider der Benedictiner.  
 FÉNAISON, *f. f.* die heuerndezeit des heu-machens.  
 FENDANT, *f. m.* balger; stäncker. Il fait le fendant : er will einen balger abgeben; er sucht lose händel.  
 † FENDANT, *f. m.* ein hieb von oben herunter, mit einem degen.  
 FENDERIE, *f. f.* [spr. Fenderie] eisen-hammer.  
 FENDEUR de bois, *f. m.* [spr. Fendeur] holz-hauer.  
 FENDEUR de naseaux, *f. m.* sünden-ritter; eisen-fresser.  
 † FENDIS, eine gattung schieferstein.  
 † FENDIS, gespaltener schieferstein.  
 † FENDOIR, *f. m.* [bey dem förber und dem küffer] ein werkzeug, damit man die weiden in drey gleiche theile spaltet.  
 † FENDOIR, spalt-messer, bey dem metzger.  
 FENDRE, *v. a.* [spr. Fandre] [Je fends; je fendis; j'ai fendu.] spalten; zerpalten; zerlösen; aufschlitzen. Fendre du bois : holz spalten. Il lui fendit la tête d'un coup d'épée : er spaltet ihm den kopf mit einem schwerd-streich.  
 L'oiseau fend l'air : der vogel dringt durch die luft mit seinem flug.  
 La tête me fend de douleur :  
 R r 3 der

der kopf möchte mir zerpringen vor schmerzen.

Le coeur me fend de pitié : mein herz möchte mir aus erbarmen zerpringen.

FENDRE la presse : durch das gedrange brechen.

† FENDRE un cheveux en deux : sprüchw. allzumilde abtheilungen machen ; allzuscharf seyn.

† FENDRE les pieds, [eine alte redens-art] einen knecht oder magd ausjagen.

SE FENDRE, v. r. spalten ; reißfen ; bersten.

FENDU, m. FENDUE, f. adj. gespalten ; gerissen ; geborsten.

Il a la bouche fendue jusque aux oreilles : das Maul geht ihm bis an die ohren.

† Des yeux bien fendus, grosse augen.

† Un homme bien fendu, der lange bein und schenkel hat.

FENER, f. FANER.

FENETRAGE, f. m. fensterwerk.

FENÊTRE, f. fenster.

Laisser une fenêtre dans un écrit : ein fenster [einen ledigen raum] in einer schrift lassen.

FENIL, f. m. heu = scheune ; heuboden.

FENOUIL, f. m. fenichel.

† FENOUIL de porc, roß = fenichel.

† FENOUIL marin, bacillenfrant.

FENOUIL tortu, welsch liebstdel.

FENOUILLET, f. m. fenichelapfel, [so einen fenichel = geschmack hat.]

† FENOUILLETTE, f. f. fenichelwasser ; brandenwein mit fenichel übergezogen ; destillirt.

FENTE, f. f. [spr. Fante] spalt ; riß ; schlis. La fente du haut de chausse : der hosen = schlis. Fente de muraille : riß in die mauer.

FENTON, f. m. [bey dem schlosser] eisenplatte.

FENTON, [in der baukunst] klammer das gesims zu tragen.

† FENUGREC, f. m. geißrauten.

FEODAL, m. FEODALE, f. adj. [in rechts = handel] lehnbar ; zum lehn gehörig. Droit feodal : das lehnrecht.

FEODALEMENT, adv. lehnbarlich ; nach lehnsrecht und weise.

FER, f. m. eisen. Fer de cheval : ein hufeisen. Un fer d'aiguillette : die pinne an einem schnur = fenichel.

Un fer de pique ; de lance, &c. das eisen [die spitze] an einer pikete ; lanze, u. s. w.

Battre le fer, quand il est chaud :

sprüchw. das eisen schmieden ; weil es heiß ist.

Mettre le fer au feu : sprüchw. das werck angreifen ; eine sache vornehmen.

† Corps de fer : der alle arbeit bestreitet und überwindet.

† Tête de fer : der im studieren und nachsinnen unermüdet ist.

† Tête de fer : ein halsstarriger kopf.

† FER de girouette, [in der see = fahrt] der eiserne stab zu oberst auf dem mast = baum, woran die kleine flagge gesteckt wird.

† FER d'amortissement : das eisen welches zu oberst auf einem zelt = förmigen dach steckt, darauf man wetter = haben, knöpf, blumentöpfe, u. d. g. zu setzen pfleget.

† FER à souder, löth = folben.

FER, [in der see = fahrt] galere = ren = ander.

FER à cheval, [in dem vestungs = bau] verschankung in gestalt eines hufeisens.

Ravager une province par le fer & par le feu : ein land mit feuer und schwerdt verwüsten.

Le siecle de fer : die eiserne, d. i. böse [verderbte] zeit.

FER, [auf dem fecht = boden] das rappier ; die klinge. Chercher le fer de son ennemi : dem gegen = theil an der klinge liegen. Battre le fer : fechten ; sich im fechten üben.

FERS, f. m. pl. zeug von eisen, so zu einem handwerk gehört. Fers pour découper : eisen zum ausschneiden.

FERS DE CUVETTE, eisen, so die dach = rinne tragen.

FIL DE FER, drat ; eisen = drat.

FERS, eiserne bande ; fessel. Etre aux fers : in banden liegen. Charger de fers : einem die fessel anklegen.

L'amour me tient dans vos fers : ich bin in eurer liebe gefangen ; in euch verliebt.

FERRAILLE, f. FERRAILLE.

FER BLANC, f. m. blech ; weißblech.

FERBLANTIER, f. m. klempner. [Taillandier en fer blanc, ist besser und gebräuchlicher.]

FERANDINE, f. f. ferentin, ein seidener zeug.

FERANDINIER, f. m. seidensweber ; seidenwürcker.

FE'RET, f. m. [auf der glashütte] stück eisen, damit das glas formieret und verzieret wird.

† FERET d'Espagne, blutstein.

FERIAL, ALE, adj. was zum feuertag gehört.

FERIE, f. f. [in der kirchen = ordnung] wochen = tag ; feiertag. Premiere ; seconde ferie de la semaine : der erste ; zweite wochen =

tag. Ferie de l'Ascension : das fest der himmelfahrt.

FERIES, f. f. pl. zeit, da nicht gericht gehalten wird.

FERIR, v. a. schlagen ; streichen. La campagne se passa sans coup ferir : der feldzug gieng vorbey, ohne daß es zu einem treffen gekommen wäre. [das verbum ist nur in infinitivo und in composi = to gebräuchlich.]

FERLER, v. a. [in der see = fahrt] die segel beschlagen.

† FERLET, f. m. ein werckzeug in form eines T, mit welchem das papier auf die schnüre gehängt wird ; vulgo kreuz genannt.

† FERLIN, f. m. eine alte und nicht mehr übliche münz.

† FERLIN, ein wollener zeug, so in Engelland gemacht wird.

FERMAGE, f. m. pacht ; miethe ; pacht oder miethe = geld.

FERMAIL, f. m. [in der wappen = kunst] heft ; hake.

FERMAILLE, adj. [in der wappen = kunst] mit heften umgeben.

FERMAILLER, v. a. mit haken oder heften versehen.

FERME, f. f. meherey ; vorwerk.

FERME, pacht ; pacht = geld ; pacht = torn. Paier fa ferme : fetten pacht entrichten.

FERME, pacht ; verpachtung. Les grandes fermes du Roi : die großen pachten der königlichen einkünfte. Prendre à ferme : in pacht nehmen ; pachten. Bailleur à ferme : um pacht aushun ; verpachten.

FERME, adj. fest ; beständig. Se tenir ferme sur ses piés : fest auf den füßen stehen. Combattre de pié ferme : stand halten ; festen fuß halten. Chair ferme : velles [hartes] fleisch.

AMITIE' FERME, beständige freundschaft.

LA TERRE FERME, das feste land, entgegen gesetzt den inseln.

FERME, adv. festlich ; beständiglich ; kühnlich. Nier fort & ferme : stark und beständig läugnen. Praper fort & ferme : hart antworten. Les ennemis firent ferme : die feinde hielten festen fuß ; hielten stand.

FERME A FERME, adv. [auf der reut = schul] auf der stelle ; auf einer stelle.

FERMENT, adv. beständig ; standhaftig. Il a repondu ferme = ment : er hat standhaftig geantwortet.

† FERMENT, f. m. was eine gährung verursacht ; saur = teig.

FERMENTATION, f. f. [spr. Fermantacion] [in der schmelz = kunst] gährung ; auf = säuerung.

FERMEN =

FER

FERMENTATION, [ in der heil-Kunst ] entzündung der süßigkeiten.  
 FERMENTER, v. a. säuren; zum gähren bringen; gähren lassen.  
 SE FERMENTER, v. r. sich entzünden.  
 FERMER, v. a. verschließen; einschließen; zumachen. Fermer la porte: die thür zumachen. Fermer une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.  
 † FERMER la porte aux mauvais conseils: bösem rath kein gehör geben.  
 † FERMER une lettre: einen brief zusammen legen und verpitschieren.  
 † FERMER le chemin à quelcun: einem hinderlich seyn.  
 † FERMER les yeux à quelque chose: zu einer sache stillschweigen.  
 † FERMER l'oreille à la calomnie: die verläumder nicht anhören.  
 † FERMER la bouche: stillschweigen auflegen; überzeugen; daß man nichts antworten kan.  
 † FERMER le Palais: die gericht einstellen; aufschlagen.  
 † FERMER les theatres: aufhören comödien zu spielen für eine zeitlang.  
 † FERMER un compte: eine rechnung schließen.  
 † FERMER une étofe: einen zeug wohl schlagen.  
 † FERMER boutique: die handlung aufgeben.  
 † Les banqueroutes frequentes ferment les bourfes: bey so vielen bankrotten findet man nicht leicht geld zu entlehnen.  
 FERMETÉ, f. f. sicherheit; beständigkeit; standhaftigkeit. Fermeté de parole: beständigkeit der zusage. Sa fermeté étonna ceux du parti contraire: seine standhaftigkeit erschreckte den gegentheil.  
 FERMETURE, f. f. beschließung; einfassung; gebäde; verzäunung.  
 † FERMEUR, f. m. das zuschließ-mäuslein an dem obern augenlid.  
 FERMIER, f. m. pächter.  
 FERMIERE, f. f. pächterin; des pächters weib.  
 FERMOIR, f. m. clausur an einem buche.  
 FERMOIR, schloß, bey dem sicher.  
 † FERMURES, f. f. [ in der see-fahrt ] die breter, welche waareweis zwischen die bark-hölzer gelegt werden; man nennet sie auch couples.  
 † FERMURE de sabords: das

FER

bret zwischen zweyen bark-hölzern, wo die stück-pforten eröffnet sind.  
 † FERNAMBOUC, f. m. eine gattung Brasilien-holz, welches von Fernambouc kommt.  
 FEROCÉ, adj. wild; grimmig. Une bête feroce: ein grimmiges thier. Esprit feroce: ein wildes [ trotziges; unbändiges ] gemüth.  
 FEROCITÉ, f. f. wildheit; grimmigkeit; unbändigkeit.  
 FERRAILLE, f. f. alt eisen-werk.  
 FERRAILLER, v. z. fichteln; mit den degen anbinden, ohne sich ernstlich zu meinen.  
 † FERRAILLER, [ auf dem fecht-boden ] ungeschickt fechten, daß man die degen oft höret aneinander stoßen.  
 † FERRAILLER, sich bey allen anlässen schlagen.  
 † FERRAILLER, stark und ernsthaft disputiren.  
 † FERRAILLEUR, f. m. ein rauffer; ein venoimist.  
 † FERRAILLEUR, f. m. der mit altem eisen handelt.  
 FERRAILLEUR, f. m. flopflechter; der den degen nicht recht zu brauchen weiß.  
 FERRANT, f. m. huf-schmidt.  
 FERRE', m. FERRE', f. adj. beschlagen. Cheval ferré: ein beschlagen pferd.  
 EAU FERRE', stahl-wasser; wasser, darinn stahl abgelöschet worden.  
 C'est une gueule ferrée: er kan einem genug vorplaudern.  
 C'est un mangeur oder un avalleur de charetes ferrées: er ist ein ausschneider; ein prabler.  
 Il avaleiroit des charetes ferrées: sprüchw. er straffe wohl kieselsteine.  
 Il est ferré, oder il est ferré à glace: sprüchw. er ist auf allen vieren beschlagen; ein durchtriebener gast.  
 STILE FERRE', ein harter stilus.  
 † ETOFFE FERRE', mit gestämpstem bley bezeichnetes stuchzeug.  
 FERREMENS, f. m. pl. werkzeuge von eisen, so ein handwerks-mann zu seiner arbeit braucht.  
 FERRER, v. a. mit eisen beschlagen. Ferrer un cheval: ein pferd beschlagen. Ferrer un lacet: einen schnür-senckel beschlagen.  
 FERRER d'argent, mit silber beschlagen.  
 FERRER la mule, sprüchw. schwänkel-pfennige machen. Wird von dienern gesagt, die wenn sie für die herrschaft etwas einkaufen, es ihnen theurer anrechnen, als sie es bezahlt.

FER FES 319

† FERRERIE, f. f. grobe eisensarbeit, die dem schmidt zugehöret.  
 FERRET, f. m. pinne an senckeln; nestel-pinne; stift.  
 FERRETIER, f. m. schmiedehammer.  
 FERREUR, f. m. der etwas mit eisen u. d. beschlägt.  
 FERRIERE, f. f. huf-eisen-sack, den man mit auf die reise nimmt.  
 FERRONERIE, f. f. eisen-handel; eisen-markt.  
 FERRONIER, f. m. eisen-kramer; der mit altem eisen handelt.  
 FERRURE, f. f. beschlag; beschläge. Ferrure d'armoire: das beschläge eines schrancks.  
 FERSE de toile, [ in der see-fahrt ] breite des seeget-tuchs.  
 FERTE', f. f. vestung; befestigter ort. [ das wort ist alt, wird aber doch noch gebraucht. Also spricht man la Ferte-Bernard, la Ferte-Milon, u. s. w. ]  
 FERTILE, adj. fruchtbar; austräglich. Pais fertile: ein fruchtbares land.  
 ESPRIT FERTILE, ein sinnreicher geist, der reich an einfällen und erfindungen ist.  
 FERTILEMENT, adv. reichlich; überflüßig.  
 FERTILISER, v. a. fruchtbar machen.  
 FERTILITE', f. f. fruchtbarkeit; reicher zunachs der feldfruchte.  
 FERU, m. FERUÉ, f. adj. verlegt; beschädigt. Nerf feru: verlegte spann-ader.  
 Il est feru de cette femme: er hat sich in dieses weib verliebt.  
 FERVEMENT, adv. brünstiglich; eifrig.  
 FERVENT, m. FERVENTE, f. adj. brünstig; eifrig. Un zele fervent: ein brünstiger eifer.  
 FERVEUR, f. f. eifer; brünstigkeit.  
 FERULE, f. f. stecken, womit die schul-knaben gezüchtigt werden. Etre sous la ferule: unter der zucht stehen; in die schul gehen.  
 FERULE, gerten-kraut.  
 † FESCENIENS, garstige lieeder bey den alten Römern, welche sie am siebenden tag nach der hochzeit zu singen pflegten.  
 FESLER, &c. f. FE'LER.  
 FESSE, f. f. das gefäß; der hinde; ars-bacfe.  
 FESSE, [ bey dem körber ] die zän.  
 Il n'y va que d'une fesse: sprüchw. er treibet die sache nicht mit nachdruck.  
 FESSE-MATIEU, oder MATHIEU, f. m. knauer; schinder; geißhals.  
 FESSE-

FESSE-CAHIER, der sein brod mit schreiben verdienet.

FESSER, v. a. vor den hintern flitschen; streichen.

FESSER le cahier, um geld schreiben; mit schreiben sich ernähren.

FESSEUR, f. m. ein arsch-mo-narch; der gerne zupeitschet.

FESSIER, f. m. der hindere.

FESSU, UÈ, adj. mit braven arsbacken versehen.

† FEST, f. m. der mittel-falt an dem tuch. Les draps s'aument par le fest, & les étofes par la lisière: die tuch werden an dem falt, die zeuge aber an dem ende gemessen.

† FESTAGE, f. m. ein jährlicher zins, welchen ein jedes haus in gewissen ländern der herrschaft bezahlet.

FESTE, FESTER, f. FÊTE.

FESTIN, f. m. gast-mahl; ehren-mahlheit. Faire le festin de nocés: das hochzeit-mahl ausrichten.

FESTINER, v. a. ein gast-mahl geben; gastieren. Festiner ses amis: seine freunde zu gast haben.

FESTON, f. m. [ in der bau-kunst ] eine frucht-schnur.

FESTON, blumen-busch; straus.

FESTU, f. FÊTU.

FESTOYER, f. FÊTOIER.

FETARD, unwissend; der etwas nicht versteht.

FÊTE, f. f. fest; fest-tag; feyer-tag. La fête-Dieu: das Fronleich-nams-fest.

FÊTE, freuden-feyer; lustbarkeit. Donner une fête aux dames: vornehmen frauen eine lustbarkeit anstellen. Se trouver à des fêtes de taureaux: der freuden-feyer des stier-gefehchts bewohnen.

C'est un trouble-fête: er ist ein storriger mensch; ein lust-verderber.

Faire fête à quelcun: einem lieb-fosen; schmeicheln.

Faire fête d'une chose: etwas hoch halten; von einem dinge werck machen.

Qu'on ne m'en fasse plus fête: man sage mir nicht mehr davon; man preise mir es nicht mehr an. Se faire de fête: unerbeten sich woren mengen.

FÊTER, v. a. feyern; feyerlich be-gehen. C'est aujourd'hui fête fê-tée: es ist heut ein gebottener [ grosser ] feyer-tag.

C'est un saint, qu'on ne fête pas: sprüchw. er ist ein heiliger, dem man keine feyertage hält; d. i. nicht viel geachtet.

LA FÊTE d'une personne: eines nahmens-tag.

Il n'est pas tous les jours fête: sprüchw. es ist nicht alle tage son-tag; man kan nicht alle tage lustig seyn.

Il devine les fêtes, quand elles sont venues: sprüchw. was er weiß, das weiß schon jederman.

Aux bonnes fêtes, les bons coups: sprüchw. je heiliger der tag, je ärger der teufel.

Il ne s'est jamais vu à telle fête, sprüchw. es ist ihm meine tage dergleichen nicht begegnet.

Il sera assez à tems de chomer la fête, quand elle sera venue, sprüchw. man muß sich vor der zeit weder erfreuen noch betriben.

† FETIS ou FAITIS, eine sach die frischer dingen und erpres gemacht ist. [ ein sehr altes wort, so nicht mehr gebräuchlich. ]

FETOIER, v. a. gastieren halten; zu gast haben; gastieren.

FETU, f. m. splitter eines stroh-halm. Je n'en donnerois pas un fetu: ich wolte nicht einen stroh-halm [ splitter ] darum geben.

FETU, die eiserne keule, womit in Frankreich denen zum rad verurtheilten die beine gebrochen werden.

FETUS, f. m. [ in der heil-kunst ] die leibes-frucht.

FEU, f. m. feuer. Faire du feu: feuer machen; anzünden. Etre en feu: brennen. Prendre l'air du feu: sich an feuer wärmen. Cuire à petit feu: bey gelindem feuer kochen. Mettre le feu à la maison: ein haus in brand stecken. Faire des feux de joye: freuden-feuer anzünden. Un feu d'artifice: feuer-werck; kunst-feuer.

† FEU actuel, [ in der heil-kunst ] ein glühendes eisen.

† FEU potentiel, [ in der heil-kunst ] der höllische stein.

Donner le feu à un cheval, [ bey dem schmid. ] den schaden eines pferds mit einem heissen eisen brennen. Aller la nuit sans feu: bey nacht ohne licht gehen.

FEU, feuer-stäte. Un bourg qui a cent feux: ein stecten darin hundert feuer-stäten sind.

FEU, das feuer-geräth in einem stuben-herd, brand-böcke, zantgen, u. a. m. Acheter un feu: ein kamin-geräth kaufen.

FEU, das feuer von dem feindlichen geschütz. Efluier le feu des ennemis: das feindliche feuer aus-halten. Aller au feu: an das treffen gehen. † Faire feu, feuer geben.

FEU, der streich-platz eines holl-wercks.

Consumer à petit feu, allgemach verzehren.

Mettre tout à feu & à sang, alles mit feuer und schwerdt ver-wüsten.

C'est un feu de paille, sprüchw.

das wird bald überhin gehen; nicht lange währen.

Mettre en feu une province, eine landtschaft in unruhe setzen; aufwickeln.

† LE FEU de l'enfer, das höllische feuer.

† FEU GREGEOIS, f. GREGEOIS.

† FEU Olimpique, das feuer der Sonnen-strahlen, welche durch brenn-spiegel vereinigt werden.

† FEU central, das in dem mittel-punct der erden befindliche feuer.

FEU, [ poetisch. ] liebe; liebes-brunst. Elle aprouve mes feux: sie läßt ihr meine liebe gefallen.

FEU, hiße; geschwindigkeit des geistes; hurtigkeit. Il est tout de feu: er ist lauter feuer; hat eine grosse lebhaftigkeit. Cheval qui a beaucoup de feu: ein hitziges pferd.

FEU, zorn; gäh-zorn. Prendre feu: sich geschwind erzornen. Jetter son feu: seinen zorn aus-laffen.

FEU, [ auf der reut-schul. ] rothes haar so manche pferde auf der nasen und an der seiten haben.

FEU, der glanz der edelgesteine. Diamant qui a un beau feu: ein diamant, so einen schönen glanz hat.

Le feu de la fièvre: die hiße des fiebers.

Le poivre met la bouche en feu, der Pfeffer brennet in dem maul.

FEU, [ in der see-fabrt. ] schiffslaternen. Mettre des feux sur les vaisseaux: die laternen aufstecken.

Les feux de la nuit, [ poetisch ] die stern.

Le feu S. Antoine, die rose; das heil. feuer.

FEU volage, eine flechte.

Couleur de feu, feuer-farb.

FEU folet, irr-wisch; irr-licht.

Mettre le feu sous le ventre à quelcun, sprüchw. einen reizen; aufmuntern; verbezen.

J'en mettrois ma main au feu, sprüchw. ich wolte mich darüber verbrennen lassen.

Le feu est à la marchandise, sprüchw. die waar geht reissende ab.

On y court comme au feu, sprüchw. man lauft ihm häufig zu; man dringet sich darum.

FEU, m. FEUÈ, f. adj. selig; werland. Feu mon frere; mein seliger bruder. La feuè reine: die hoch-selige königin.

FEUDATAIRE, f. m. lehn-mann.

FEVE, f. f. bone. Fève de haricot: feld-bone. Le roy de la fève: der bonen-könig, deut man

FEU

man durch eine bone, in einem fuchen, am drey königstage zu machen pflegt.  
 Il croit avoir trouvé la fève, sprüchw. er meint, er habe es gefunden; getroffen.  
 † Rendre des fèves pour des pois, [ sprüchw. ] böses mit bösem vergelten.  
 † FEVE E'PAISSE, klein mund = fraut.  
 † FEVE Indique, purgierende bonnen.  
 FEVE, der frosch, eine krankheit der pferde.  
 Germe de fève, [ auf der reut = schul. ] die fennung in den zähnen der pferde.  
 FEVEROLE, f. f. kleine bone; garten = bone.  
 FEUILLAGE, f. m. laub eines baums. Feuillage épais: dickes laub.  
 FEUILLAGE, [ in der bau = kunst. ] laub = werck; zierathen, wie laub gebildet.  
 FEUILLANS, f. m. Benedictiner = mönche, nach einer neu = auf = gebrachten verbesserung. [ sie heißen also, weil sie einen zweig im wappen führen. ]  
 FEUILLANTINES, f. f. Benedictiner = nonnen.  
 FEUILLANTINE, f. f. pastete von gehacktem hühner = fleisch.  
 FEUILLE, [ in der wappen = kunst. ] blätterig; mit blättern versehen.  
 FEUILLE, f. f. blat. Une feuille d'arbre: ein baum = blat. Une feuille de fleur: ein blumen = blat. C'est du vin de trois feuilles, es ist ein drey = jähriger wein.  
 † FEUILLE - MORTE, die farb von abgefallenem laub; laub = braun.  
 FEUILLE, ein bogen pappier.  
 FEUILLE, das blat [ das breite end am stiel ] eines löffels oder silbernen gabel.  
 FEUILLE, art von fisch = satz.  
 FEUILLE, ein blat oder fach eines schirms. Un paravant à trois feuilles: ein schirm von drey blättern.  
 FEUILLE, die folie, so man den steinen im setzen unterlegt.  
 FEUILLE d'or: blätter = gold; geschlagen gold. Feuille de cuivre: geschlagen metall.  
 FEUILLE de sauge, [ im garten = bau. ] eine spitze = haue.  
 † FEUILLE, [ in der heil = kunst ] ein schifer so sich von einem bein scheller.  
 † FEUILLE ORIENTALE, Senne = blat.  
 † FEUILLE d'INDE, India = nisch blat.  
 † FEUILLE, das register der

FEU

waaren welche ein Carrier oder post = wagen aufhat.  
 FEUILLE', EE, adj. [ in der wappen = kunst. ] flauder; blätter mit unterschiedenen farben.  
 FEUILLEE, f. f. laub eines baums. Danfer sous la feuillée: unter einem baum tanzen.  
 FEUILLEE, meyen; laub = hütte.  
 FEUILLERET, f. m. fehl = stoff; ein hobel.  
 FEUILLET, f. m. blat in einem buch.  
 FEUILLETAGE, f. m. but = ter = teig; butter = tuchen.  
 FEUILLETTE, FEILLETTE, f. f. [ das erste ist das gemeinste. ] ein gewisses wein = maß in Frankreich; ein halb orhst.  
 FEUILLETTER, v. a. blättern in einem buch. Feuilletter un livre: ein buch durchblättern; in einem buch nachschlagen.  
 FEUILLETTER les auteurs: die bucher durchblättern; oben hin überlesen.  
 FEUILLETTER, butter = teig machen. Pâte bien feuilletée: wohl zugerichteter butter = teig.  
 † FEUILLIERE, f. f. aderen von erden, welche sich an dem obertheil eines stembuchs finden und denselben bedecken.  
 FEULLU, m. FEULLUE, f. adj. blätterig; belaubt. Rambeau feuillu: ein wohl belaubter zweig.  
 FEULLURE, f. f. die kante einer thür oder fensters, so in den fall einschlägt.  
 † FEULTREMENT, f. m. mangelhafte schattierung in der tapeterey = seiden.  
 FEVRIER, f. m. hornung; februarus.  
 FEURRE, ou FOARE, f. m. stroh für schaafe = und ander vich.  
 † FEUTRAGE, f. m. das stopfen; aufstopfen.  
 † FEUTRAGE, die zubereitung der scheer = wolle, in denen tuch = fabriken.  
 † FEUTRAGE, [ bey denen hüttern ] das walcken.  
 FEUTRE, f. m. filz.  
 FEUTRE, scheer = wolle, zum ausstopfen der sattel = rüßen. Un vieux feutre, ein alter filz; alter hut.  
 FEUTRER, v. a. stopfen; ausstopfen.  
 † FEUTRER des laines, scheer = wollen zubereiten.  
 † FEUTRER, [ bey dem hüttern ] hute walcken; silzen.  
 † FEUTRES, [ in der papir = mühlen ] die filz worauf die fruch gemachten bögen gelegt werden.  
 † FEUTRIER, f. m. [ in de =

FIA FIC 321

nen tuch = fabriken. ] der arbeiter welcher die muster von denen vermenigten tuchen machet.  
 † FEUTRIER, ein filz = walscher; filz = händler.  
 FEUTRIERE, f. f. [ bey dem hutmacher. ] stuch tuch zum reiben.  
 FI, interj. pfui! Fi! la vilaine: pfui des unflats! Fi du vin sans les bons mots: pfui des weins, ohne lustige schwänke.  
 † FI, ou FY, eine krankheit der ochsen und kühen.  
 † FIACRE, f. m. Felsir; ein manns = nahmen.  
 FIACRE, f. m. heuer = [ mieth = ] kutsche.  
 † FIACRE, der kutscher so eine mieth = kutsche führt.  
 † FIACRE, eine schlechte kutsche.  
 FIAMET, m. FIAMETTE, f. adj. Couleur fiamette: feuer = rotthe farbe.  
 FIANÇAILLES, f. f. pl. verlobniß.  
 FIANÇE; f. f. vertrauen. [ ist alt. ]  
 FIANÇE', f. m. bräutigam; verlobter.  
 FIANÇÉE, f. f. braut; verlobte.  
 FIANÇER, verheissen, ausagen. [ ist auch alt. ]  
 FIANCER, v. a. verloben; verlobniß halten. Il a fiancé sa fille: er hat seine tochter verlobt; versprochen.  
 † FIASQUE, flasche; ein in Italien übliches wein = maß.  
 † FIAT, das vertrauen.  
 † FIATOLA, f. m. ein meer = fisch der um Rom her sehr gemein.  
 FIBRE, f. f. flechte; fenn = ader.  
 FIBRE, faser; käserlein an den wurzeln der gewächse.  
 FIBREUX, m. FIBREUSE, f. adj. faserig.  
 FIC, f. m. warke; feig = warke.  
 FICELLE, f. f. bind = faden.  
 FICELLE, der kniff an einem hut, von dem bindfaden, womit er gebunden worden.  
 FICELLER, v. a. binden; mit bindfaden vest machen.  
 † FICELLIER, f. m. ein bind = faden = snuhle.  
 FICHANT, ANTE, adj. [ in dem verfürungs = bau. ] Ligne de défense fichante, ein gegen des feindes boltwerck geführter graben mit einer brust = wehr, von dar man die haupt = seite des boltwercks bestreichen kan.  
 FICHE, f. f. beschläge einer thür oder fensters.  
 FICHE, eine spitze kelle bey dem mauerer.  
 FICHE, ein strich, womit an dem bret = spiel die gewonnene spiele gezeichnet werden.  
 S s FICHE,

**FICHE**, swange; häcklein.  
**FICHE**, *E'E*, *adj.* [in der wappen-kunst.] unten zugespitzt. Une croix fichée: ein unten zugespitztes creuz.  
**FICHER**, *v. a.* einstecken; einstoßen; eintreiben. Ficher un pieu dans la terre: einen pfahl in die erde treiben. Ficher des échallas: wein-pfähle einstecken. † Ficher le mortier, den kalk zwischen die stein hinein treiben. Avoir les yeux fichés sur quelque chose: die augen stark auf etwas richten; etwas starr ansehen.  
**FICHET**, *f. m.* ein spitziges stückgen papier zum besiegeln der briefe.  
**FICHOIR**, *f. m.* ein gespalten hölzlein, womit die bilderkrämer die bilder an einer schnur fest machen.  
**FICHU**, *m.* **FICHUÈ**, *f. adj.* unwerth; nichts werth; verächtlich. Un fichu visage: ein nichts werthes [verschornes] angezicht.  
**FICHU**, *f. m.* weiber-halstuch [ist ein neu wort.]  
**FICHURE**, *f. f.* drey zackiges eisen, damit die fischer die see-fische werfen.  
**FICTION**, *f. f.* [spr. *Ficcione*.] erfindung; geticht. Une fiction ingénieuse: eine sinnreiche erfindung.  
**FICTION** unwahrheit; betrug.  
**FIDEI-COMMIS**, *f. m.* vertrauliche vererbung; vermächtniß, so dem erben einem andern einzuhändigen, anvertrauet wird.  
**FIDEI-COMMISSAIRE**, *f. m.* vertraulicher erbe; dem eine erbschaft oder vermächtniß mit gewissen befehl vertrauet worden.  
**FIDE-JUSSEUR**, *f. m.* [in gericht] bürg.  
**FIDE-JUSSION**, *f. f.* [in gericht] bürgschaft.  
**FIDÈLE**, **FIDELLE**, *adj.* treu.  
 † Recit, histoire fidèle, wahrhaftete erzehlung, geschichts-beschreibung.  
 † Memoire fidèle, gute gedächtniß.  
 † Portrait fidèle, ähnliches bildniß.  
 † **FIDÈLE**, recht-gläubig; der die wahre religion bekennet. L'assemblée des fideles, die versammlung der gläubigen.  
**FIDÈLEMENT**, *adv.* treulich.  
**FIDELITE'**, *f. f.* treue. Faire serment de fidelité: den eid der treue leisten; die treue schwören.  
**FIEF**, *f. m.* leben; lehn-gut.  
**FIEFE'**, *m.* **FIEFÈE'**, *f. adj.* beliehen; eingesezt; bestellt. Un sergent fiété: ein bestellter gerichtsdienner.  
**FIEFFE'**, eingemacht; ausgemacht. Un athée fiété: ein

ausgemachter Gottes = verächter. Un fou fiété: ein eingemachter narr.  
**FIEFER**, *v. a.* beliehen; einsezen.  
**FIEL**, *f. m.* galle.  
**FIEL**, haß; bitterkeit. C'est un homme sans fiel: er ist ein mensch der sich nicht erbittert; der keinen haß heget. Une satire pleine de fiel: eine bittere schmähschrift.  
**FIEL** de terre, sieberkraut; pferkraut.  
 † **FIEL** de verre, der schaum welcher abgenommen wird ehe die Materi zu glas worden ist.  
**FIENT**, *f. m.* mist; dünger.  
**FIENTE**, *f. f.* mist; koth. Fiente de cheval: pferde-mist.  
**FIENTER**, *v. n.* misten.  
**FIER**, *m.* **FIÈRE**, *f. adj.* frech; hochmütig; trozig. Il est fier de sa noblesse: er ist hochmütig wegen seines adels; vocht auf seinen adel.  
**FIER**, freymütig; edelmütig; ernsthaft; kühn. Il a le coeur trop fier pour demander: er ist zu edelmütig [hat einen allzuhohen sinn] daß er betteln sollte. Marcher d'un pas noble & fier: einen ansehnlichen und ernsthaften gang haben. Un regard fier: ein fühner anblick. Une mine fière: eine freye [freymütige] geberde. Une figure fière & hardie, ein frisch = gestaltes bild. Un cheval fier, ein mutzig pferd.  
**FIER**, *v. a.* vertrauen; anvertrauen.  
**SE FIER**, *v. r.* trauen; sich vertrauen; sich verlassen. Je me fie à votre parole: ich traue euren wort. Se fier en Dieu: auf Gott vertrauen.  
**SE FIER**, brüchig seyn; brechen; zerfallen. [wird von steinen gesagt.]  
**FIERABRAS**, *f. m.* ein schnarzer; ständer; eisen-streifer; aufschneider.  
**FIÈREMENT**, *adv.* mutziglich; troziglich; adelich.  
**FIÈRETE'**, *f. f.* muth; hochmuth; hoher geist; troz; ernsthaftigkeit. La gloire donne de l'orgueil & de la fierté: die ehre macht einen stolz und trozig. La noble fierté des heros: der löblich erhabene muth der helden. Elle a une fierté pleine de charmes: sie hat eine angenehme ernsthaftigkeit.  
**FIÈRETE'**, muthigkeit. Cheval qui a de la fierté, pferd das mutzig ist.  
**FIÈRETE'**, *E'E*, *adj.* [in der wappen-kunst.] gezähnt. Une baleine fiérée d'argent, ein wallfisch mit silbernen zähnen.  
 † **FIÈRETE DE SAINT RO-**

**MAIN**, der Sack des S. Romani, Erzbischofs zu Rouen.  
**FIÈVRE**, *f. f.* sieber. Fièvre quotidienne: das tägliche sieber. Fièvre tierce: das drey tägliche sieber. Fièvre quarte: das viertägige sieber.  
**FIÈVRE** de veau, kleines siebergen.  
 La fièvre quartaine te ferre, daß dich das vier-tägige sieber antomme.  
 † Tomber de fièvre en chaud mal, sprüchw. aus dem regen in den bach fallen.  
**FIÈVREUX**, *m.* **FIÈVREUXSE**, *f. adj.* das sieber verursachend; zum sieber helfend. Le melon est fièvreux: von melonen kan man das sieber haben.  
**FIÈVREUX**, mit dem sieber behaftet. Il est fièvreux: er hat das sieber.  
**FIFRE**, *f. m.* quer = pfeife.  
**FIFRE**, pfeifer, der die quer = pfeife bläst.  
 † **FIGALE**, *f. f.* ein Indianisches schiff so nur in der mitte einen mast führet.  
**FIGEMENT**, *f. m.* dickmachung; gerinnung.  
**FIGER**, *v. a.* gerinnen lassen; dick werden lassen.  
**SE FIGER**, *v. r.* gerinnen; dick werden.  
 † **FIGE-CAQUE**, eine Chinesische frucht, welche in großer menge nach Siam geführt wird.  
**FIGUE**, *f. f.* feige. Faire la figure à quelcun: einem die feige weisen.  
 † Moitié figue, moitié raisin, sprüchw. halb gezwungen, halb freywillig.  
**FIGURIE**, **FIGURIÈRE**, [das erste ist das gemeinste] ein feigen-garten.  
**FIGUIER**, *f. m.* feigen-baum.  
**FIGURATIVEMENT**, *adv.* figurlicher weise.  
**FIGURE**, *f. f.* bild; abbildung. Une belle figure: ein schönes bild.  
**FIGURE**, [in der stern-deutung.] vorstellung des himmels, wie er bey der geburt eines menschen gewesen.  
**FIGURE**, [in der mess-kunst.] eine figur; sache mit linien umschlossen.  
**FIGURE**, [in der mahlerey.] ein menschen-bild. Tableau rempli de figures: ein gemähl von vielen menschen-bildern.  
**FIGURE**, [in der rede-kunst.] verblünte reden.  
**FIGURE**, [in der sprach-kunst.] abweichung eines worts von den gemeinen regeln.  
 FIGU-



FIGURE, [ in tanz. ] künstliches wenden; herum gehen.  
 † FIGURE, blumen oder bild, werck auf Sammet, damast &c.  
 † FIGURE, [ in der rechen-kunst. ] die ziffern. Il faut bien mettre les figures les unes sous les autres, man muß die ziffern gerad unter einander stellen.  
 † FIGURES, [ in der see-fahrt ] strickleitern darauf man auf den Mastbaum steigt.  
 FIGURE, vordild. L'ancienne Jerusalem étoit la figure de l'eglise: das alte Jerusalem war ein vordild der kirche.  
 FIGURE, gestalt; ansehen. C'est une plaisante figure d'homme: der mensch ist seltsam gestaltet.  
 Il fait une belle figure à la cour, er ist bey hofe in vortheilichem ansehen; er führt sich ansehnlich auf.  
 FIGURE, m. FIGUREE, f. adj. verblümt; uneigentlich. Façon de parler figurée: eine uneigentliche redens-art.  
 Dance figurée, ein tanz mit künstlichen wendungen.  
 Ruban figuré, gebümt [ gemodelt ] band.  
 FIGUREMENT, adv. verblümterweise. Un mot pris figurément: ein wort in verblümt verstand genommen.  
 FIGURER, v. a. bilden; zeichnen.  
 † FIGURER du Damas, du Velours &c. Damast, Sammet gebümt weben.  
 † FIGURER, v. n. wohl stehen. Ces deux tableaux figurent bien ensemble, die zwey gemähde stehen wohl zusamen, bey einander.  
 † FIGURER dans le monde, in ansehen seyn in der welt; sich in die welt schicken.  
 SE FIGURER, v. r. sich einbilden; in gedanken vorstellen. Il se figure bien des choses: er bildet sich viel dinge ein.  
 FIL, f. m. faden; garn; zwirn. Fil de lin: leinen garn. Fil de laine: wollen garn. Un fil de soie: ein faden seide. Du fil d'or: goldfaden; gesponnen gold.  
 LE FIL de nos jours, der faden unsres Lebens.  
 LE FIL de l'histoire, die folge der erzehlung.  
 Reprendre le fil de son discours, auf die vorige rede wieder kommen.  
 Aller de droit fil, gelichzu gehen.  
 LE FIL de l'eau, mit dem strom; den strom hinab. Suivre le fil de l'eau, mit dem strom fahren.  
 FIL d'archal, messingen drat.  
 FIL d'araignée, spinnen = webe.  
 † FIL de perles, eine perlen schnur.

FIL, die schneide an einem messer, degen u. d. g. Donner le fil à un couteau: ein messer abziehen.  
 Contar une chose de fil en aiguille, sprüchw. etwas vom anfang bis zum ende her erzehlen.  
 Tomber de fil en aiguille, sprüchw. von einem auf das andere fallen.  
 Donner bien du fil à retordre à quelqu'un: sprüchw. einem viel zu schaffen geben; viel verdruß erwecken.  
 Faire passer par le fil de l'épée, über die klinge springen lassen; nieder machen.  
 FILACTERE, f. PHILACTERE.  
 FILADIERE, f. f. ein kleines plattes schiff, auf flüssen gebräuchlich.  
 FILAGE, f. m. das spinnen; gespinn.  
 FILAGRANNE, FILAGRAMME, f. f. [ das letzte ist besser ] silberne oder goldene drat = arbeit.  
 FILAMENS, f. m. pl. faserlein; zäselein.  
 FILANDIERE, f. f. spinnerin.  
 FILANDRES, f. f. eine franckheit der falken, da ihnen faseren im leibe wachsen.  
 FILANDRES, die sommerweben, so im herbste in der luft fliegen.  
 FILANDRES, [ in der see-fahrt. ] gras, so sich in fahren an das schiff hängt.  
 † FILANDRES, weiße zäselein welche in denen wunden der pferden etwan wachsen, und anzeigen daß die wunde noch so bald nicht müsse zugeheilet werden.  
 † FILARDEUX, adj. fasericht; ist ein mangel gewisser steinen die zum bauen gebraucht werden.  
 FILASSE, f. f. geheckelter flachs oder hanf.  
 † FILASSIER, f. m. der den hanf das letzte mahl heckelt.  
 † FILASSIER, der mit gehecktem hanf handelt.  
 † FILATTIER, FILATTIERE, wollen-spinner zu leichten wollenen zeugen.  
 † FILATTIER, einer der mit rein gesponnener wollen handelt.  
 FILATRICE, f. f. halb-seiden zeug.  
 FILE, f. f. [ in der kriegsübung. ] reihe. Doubler les files: die reihen verdoppeln. Redoubler les files: die reihen wieder her stellen. Chef de file: der erste in der reihe. Serre-file: der letzte in der reihe.  
 A LA FILE, reihenweise; nach

der reihe. Marcher à la file, reihenweise aufziehen.  
 FILE A FILE, adv. eine reihe nach der andern.  
 † FILE d'or, d'argent, gesponnen gold oder silber.  
 FILER, v. a. spinnen. Filer du lin: leinen spinnen. Les vers à soie filent: die seidenwürme spinnen. L'araignée file: die spinne spinnet.  
 FILER de la bougie, wachlicht [ spinnen ] ziehen.  
 FILER, [ in der see-fahrt. ] boit lassen; das tau schießen lassen.  
 FILER du vin, wein = fasser in den keller hinab lassen.  
 † FILER du plomb, bley ziehen, für die fenster.  
 FILER doux, sprüchw. klein zuwerfen; gute worte geben.  
 FILER la corde, sprüchw. an seinem strick spinnen; den galgen verdienen; auf den galgen los geben.  
 IL FILE le parfait amour, spr. er stellet sich in der liebe gar bloß; gar furchtsam an.  
 Les Parques lui ont filé une belle vie, [ poetisch. ] er ist glücklich.  
 FILER, v. n. nach der reihe fortziehen. Faire filer les troupes: die völker nach einander ziehen lassen. Le bagage filoit derriere: der troß kam hinten her gezogen.  
 FILET, f. m. faden. Filet fin: feiner faden.  
 FILET, netz. Filet de pêcheur: ein fischer = netz. Filet à cailles: ein wachtel = netz. Tendre des filets: netze stellen. Donner dans les filets: ins netz fallen.  
 Mes ennemis me tendent des filets, meine feinde stellen mir netze; suchen mir mit list zu schaden.  
 FILET, gold = faden; gesponnen gold.  
 FILET, ein strichlein goldes auf einem vergoldeten buch. Pouffier des filets: goldstrichlein machen.  
 FILET, der mürb-braten. Filet de porc: der mürb-braten vom schwein.  
 FILET, [ in der bau = kunst. ] riemelein.  
 FILET, [ in der wappen-kunst. ] hauptbinde.  
 FILET de merlins, [ in der see-fahrt. ] tamm, oder kleine seile an der besanz = stange.  
 FILET, [ auf der reit = schul. ] ein klein schlecht mundstüch.  
 UN FILET de vinaigre, ein wenig [ tröpflein ] eßig.  
 Je n'ai qu'un filet de voix, ich habe nur noch ein wenig stimme; eine gar leise stimme.  
 être au filet, sprüchw. am tische sitzen und nicht essen.  
 Ss 2 De.

Demeurer au filet, müßig stehen; nichts zu thun haben.

† Tenir quelcun au filet, einen aufhalten; lang warten machen.

FILETS, [ bey der jägerey ] freiben, oder lenden = braten vom hirsch.

FILET, [ in der anatomie. ] dünnes häutgen. Filet sous la langue, zungen = heutiggen.

FILETS, neigen; fallen; heimliche nachstellungen.

FILEUR, *f. m.* spinner, so die seide von den eyeren abspinnnet.

FILEUR de corde d'instrumens de musique, säiten-spinner; säitenmacher.

FILEUSE, *f. f.* spinnerin; gold-spinnerin.

FILIAL, *m.* FILIALE, *f. adj.* kindlich. Amour filial: kindliche liebe.

FILIALEMENT, *adv.* kindlich; kindlicher weise.

FILIATION, *f. f.* [ spr. Filiation ] kindtschaft.

† FILIATION, eine gattung Bernhardiner monchen, welche von einem aus dem orden Bernhards geistiget worden.

FILIERE, *f. f.* das tref-eisen; zieh-eisen, wodurch der drat gezogen wird.

FILIERE, [ bey der falknerey. ] gefäße; langer rieme, woran der vogel abgerichtet wird.

FILIERE, adern oder brüche, so zwischen den bäncken, in den steinbrüchen, stehen.

† FILIERE, ein balsam des dachstuhls darauf die sparren aufliegen.

† FILIPENDULE, *f. f.* rother steinbrech, ein kraut.

FILLE, *f. f.* tochter. Petite fille: eine kleine [ junge ] tochter; tochterlein; mädlein.

FILLE, jungfrau; sdiacs [ unverheuratet ] weibsbild. Femmes & filles: weiber und jungfrauen. Elle est encore fille: sie ist noch unverheuratet.

PETITE-FILLE, encklein; sohn = oder tochter = kind.

FILLE NATURELLE, natürliche [ unechte ] tochter.

BELLE-FILLE, ein schönes mädlein; schöne jungfrau.

BELLE-FILLE, stief-tochter.

BELLE-FILLE, schnur; des sohns = weib.

FILLE de France, die tochter eines königs in Frankreich.

FILLE de boutique, eine jungfrau, die im laden sitzt.

FILLE de joye, mitmacherin;

die ihre ehre feil trägt; die sich zur unzucht brauchen läßt.

FILLE de la Reine, der königin kammer = fräulein.

FILLE, nonne. Les filles de S. Dominique: Dominicaner = nonnen. Les filles de l'Annonciation: Nonnen vom orden der verkündigung.

FILLE, kirche, so einer anderen unterworfen; filial. Cette eglise est fille d'une telle: diese kirche ist ein filial von jener.

FILLE en Jesus Christ, tochter in Christo: also nennet der Pabst königliche und andere höchsten standes frauen.

FILLETTE, *f. m.* junges mädlein.

FILLEUL, FILLOL, *f. m.* [ das erste ist das gemeinste. ] ein pathe; sohn, den man aus der tauf gehoben.

FILLEULE, FILLOLE, *f. f.* [ das erste hat den vorzug. ] etne pathe; tochter, so man aus der taufe gehoben.

FILLEULE, neben = schößlein bey dem stamm.

FILIGRANNE, *f. f.* [ bey dem goldschmidt. ] saubere durchbrochene arbeit.

FILOSELLE, *f. f.* grobe seide, zum tapeten = würcken.

FILOU, *f. m.* beutelschneider; spitz = bub.

FILOUTER, *v. a.* beutel = schneider; listige diebereyen begeben.

FILOUTERIE, *f. f.* listiges dieb = huc; spitzbüderer.

FILS, *f. m.* [ spr. Fis ] sohn. C'est mon fils: dieser ist mein sohn.

Venes ça, mon fils, [ sein liebeswort ] komm her mein sohn.

FILS de France, ein sohn des königs in Frankreich.

FILS naturel, ein natürlicher [ unechter ] sohn.

BEAU-FILS, stief = sohn.

BEAU-FILS, tochter = mann; schwieger-sohn.

† Faire le beau-fils; sich schön glauben; affectierte manieren und gebärden haben.

PETIT-FILS, enckel; sohns = oder tochter = kind.

Arriere-petit-fils, ur-enckel.

FILS en Jesus-Christ, sohn in Christo. [ also heißen die beichtväter ihre beicht = kinder; in gleichen der Pabst/könige und andere hohe standes = persohnen. ]

FILTRATION, *f. f.* [ spr. Filtration ] [ in der schmeltz = kunst. ] feigerung durch leschpapier.

FILTRE, PHILTRE, *f. m.* liebes = tranck.

FILTRER, *v. a.* durch lesch, papier seigen.

FILURE, *f. f.* garn; gespinnt. filure fine: feines gespinnt.

FIN, *f. f.* ende; ausgang; endschaft. Depuis le commencement jusqu'à la fin: von anfang bis zum ende. La fin de l'affaire: der ausgang eines geschäfts. Sur la fin de ses jours: um das ende seines lebens. Mettre fin à ses travaux: seine arbeit zur endschaft bringen.

FIN, zweck; absicht. Voilà la fin que je me propose: das ist der zweck, den ich mir vorsetze. Aller à ses fins: seine eigene [ besondere ] absichten verfolgen.

FIN, ziel; grenze. Puissance sans fin: unbeschränkte macht.

FIN, [ im rechts = handel. ] einwenden; suchen. Fins de non-recevoir: des beflagten einwenden, warum des klägers suchen nicht statt habe. Obtenir les fins: sein suchen erhalten; seine sache behaupten.

A' LA FIN, *adv.* endlich; zu letzt.

FIN, *m.* FINE, *f. adj.* fein; art. Drap fin: fein tuch. Argent fin: fein silber. Farine fine: fein mehl.

Les traits du visage fins: eine zarte bildung des gesichts. Une taille fine: eine rabne leibesgestalt.

FIN, listig; verschmitzt. C'est un fin Normand: er ist ein verschmitzter gast. Jouer au plus fin: ein andrer zu überlisten trachten.

FIN, sinnenreich; scharfsinnig. Esprit fin: ein scharfsinniger geist. Raillerie fine: ein sinnenreicher scherz.

FIN, *f. m.* das vortrefflichste; das geheimste; das wichtigste einer sache. C'est le plus fin de la philosophie: das ist das höchste, so die weltweisheit erfommen. J'ai decouvert le fin de cette politique: ich habe die geheime absicht dieser arglistigkeit entdecket. Voilà le fin de l'affaire: daran liegt die ganze sache.

† Herbes fines; kleine wohlriechende kräuter als thymian, majoran, ic.

† FIN d'Austruche, die besten pflaum = federn von dem strausen. Il fait le fin avec moi, er verhehlet sich vor mir; hält seine sache gegen mir verschwiegen.

FINAGE, *f. m.* gerichtbarkeit; gerichte; so weit die gewalt eines richters sich erstreckt.

FINAL, *m.* FINALE, *f. adj.* endlich; schließlich. Declaration finale: schließliche erklärung. Cause finale: die end = ursach.

FINALEMENT, *adv.* endlich.

FINANCE, *f. f.* anlage; auslage; schätzung. Paier la finance: die schätzung bezahlen.

FINANCE, königliche einkünfte. Ma.

FIN FIR

Manier les finances : mit den kö-  
niglichen einkommen zu schaffen  
haben ; dabey bedient seyn. Fi-  
nances ordinaires : die kammer-  
gefälle. Finances extraordinai-  
res : steuren.  
FINANCER, v. a. die aufge-  
legte schätzung bezahlen.  
‡ FINANCER, mit geld beste-  
chen ; schmieren.  
FINANCIER, f. m. kammer-  
oder steuer-bedienter.  
FINANCIER, pächter der könig-  
lichen einkünfte.  
FINEMENT, adv. sinnreich ;  
scharfsinnig ; kluglich. Railler fine-  
ment : sinnreich scherzen. Proce-  
der finement : kluglich ; [ debüt-  
sam ] handeln.  
‡ FINES especes, weißer pfeffer.  
FINESSE, f. f. list ; räncke.  
Toutes les finessees sont décou-  
vertes : alle seine räncke sind of-  
fenbahar. † Finesse cousue de fil  
blanc, eine thumme list, die man  
leicht merckt. † Je n'y entends  
point de finesse, ich meine es auf-  
richtig.  
FINESSE, zierlichkeit ; vollkom-  
menheit einer sache. Savoir tou-  
tes les finessees de l'art : alle die  
geheimnisse einer kunst wissen.  
FINESSER, FINASSER, v. a. [ das letzte taugt nicht. ]  
arglistig handeln ; listige räncke  
brauchen.  
FINET, m. FINETTE, f. adj.  
listig ; verschmitzt.  
FINET, f. m. ein verschmitzter gast ;  
ein schleicher.  
FINETTE, f. f. eine schleiche-  
ren ; verschmitztes weib.  
FINIMENT, f. m. [ bey der  
mahlerey ] gute vollendung eines  
gemahls.  
FINIR, v. a. enden ; endigen ;  
zu ende bringen. Finir une ha-  
rangue : eine rede endigen. Fi-  
nir un ouvrage : ein werck zu  
ende bringen.  
FINIR, v. n. ein ende haben ; sich  
enden. Ici finit l'histoire : hie  
hat die geschicht ein ende.  
IL FINIT glorieusement, er hat  
ein rühmliches ende genommen.  
FINISSEMENT, f. m. ver-  
berfertigung ; vollendung eines  
wercks.  
FINITEUR, f. m. der hori-  
zont.  
FINITO, f. m. [ in gericht ]  
schluß einer rechnung.  
FIOLE, f. m. ein klein fläschlein ;  
gläslein. Une fiole d'essence :  
ein fläschlein mit woblriechendem  
öhl.  
FIRMAMENT, f. m. die him-  
mels veste ; der stern-himmel.  
‡ FIRMAN, ist in Oñdindien ein  
paß-wort für den freyen handel,  
der einem freunden kaufmann be-  
williget wird.

FIS FIX FLA

FISC, f. m. straf-gefälle. Cela  
apartient au fisco : das ist dem fisco  
verfallen ; gehöret in die straf-ge-  
fälle.  
FISCAL, adj. fiscalisch. Procu-  
reur fiscal : fiscalischer anwalt.  
FISSURE, [ bey dem wund-  
arzt. ] knochen-spalt.  
FISTULE, f. f. fistel ; offener  
schade. Fistule lacrimale : ein  
thränen-schwar.  
FISTULE DE LANUS, fistel  
am gesäß ; am hinter theil.  
‡ FIVATIER, f. m. ein unter-  
than eines herren der nur die nie-  
dere gerichtsherrlichkeit besitzt.  
FIXATION, f. f. [ spr. Fixa-  
cion ] [ in der schmelz-kunst. ]  
gerinnung ; geronnen-machung ;  
benehmung der sichtigkeit.  
FIXATION, bestimmung ; best-  
setzung. Fixation du prix des  
denrées : bestsetzung des preises  
der es-waaren.  
FIXE, adj. [ in der schmelz-  
kunst. ] best ; geronnen. Sel fixe :  
bestes salt.  
FIXE, beständig ; auf etwas ge-  
wisses gerichtet. Demeure fixe :  
beständiger aufenthalt. Regard  
fixe : starres anschauen.  
FIXE, m. FIXEE, f. adj. [ in  
der schmelz-kunst ] geronnen.  
Mercure fixe : geronnen queck-  
silber.  
FIXE, best ; best gestellt ; bestimt.  
Prix fixe : gefester preis.  
FIXEMENT, adv. star ; steif.  
Regarder fixement : star anse-  
hen.  
FIXER, v. a. [ in der schmelz-  
kunst. ] gerinnen lassen ; bestigen ;  
die sichtigkeit benehmen.  
FIXER, bestimmen ; best stellen.  
Fixer son esprit : sein gemüth auf  
etwas gewisses wenden. Fixer  
un tems : eine gewisse zeit bestim-  
men.  
SE FIXER, v. r. gerinnen ; sich  
bestigen.  
SE FIXER, auf etwas gewisses  
bestehen. Je me fixe à cela : ich  
halte mich dabey ; besteho darauf ;  
bleibe dabey.  
FLAC, f. FLIC.  
FLACHE, f. f. bruch oder grube  
in dem stein-pflaster.  
‡ FLACHES, die innwendige  
grüne rinde des holzes.  
‡ FLACHEUX, adj. übel be-  
schlagenes bau-holz.  
FLACON, f. m. schenck-flasche.  
FLAGELLATION, f. f. [ spr.  
Flagelacion ] die geißlung des  
heylandes.  
FLAGELLER, v. a. geißeln.  
[ wird nur in geistlichen re-  
dens-arten gebraucht. ]  
FLAGEOLET, f. m. octavo-  
störchen.

FLA 325

FLAGORNER, v. a. fuchs-  
schwänzen.  
FLAGORNERIE, f. f. fuchs-  
schwängerey ; ohren-blasen.  
FLAGORNEUR, f. m. fuchs-  
schwänzer ; ohren-bläser.  
FLAGRANT, adj. En flagrant  
delit : auf frischer that. [ wird  
außer dieser redens-art nicht ge-  
braucht. ]  
FLAIR, f. m. [ bey der jäge-  
rey. ] geruch des hundes, so er  
von dem wild bekommt ; spur ;  
wind.  
FLAIRER, v. n. riechen ; ge-  
ruch empfinden. Flairer une ro-  
se : an eine rose riechen.  
‡ FLAIREUR, f. m. schme-  
cker. Flaireur de cuisine, schma-  
roger.  
FLAMAND, f. m. ein Flandes-  
rer ; aus Flandern bürtig.  
FLAMAND, die Flandrische  
[ Niederdeutsche ] sprache. Il  
fait le flamand : er kan Nieder-  
deutsch.  
FLAMANDE, f. f. eine die aus  
Flandern bürtig.  
FLAMANDE, adj. [ in der  
bau-kunst ] porte flamande :  
thür mit zween schenkeln, einer  
krönung und eisern gattern.  
FLAMMANT ou FLAM-  
BAU, f. m. eine art wasser-  
schneepfen.  
FLAMBANT, ANTE, adj.  
flammend ; brennend.  
‡ FLAMBANT, [ in der wap-  
pen-kunst ] aufrecht stehende ge-  
flamnte pfehle.  
‡ FLAMBART ou FLAM-  
BANT, eine art schweins-sette.  
FLAMBE, f. m. schwerd-blume ;  
blaue lilie.  
FLAMBEAU, f. m. wach-sa-  
ckel.  
FLAMBEAU, hoher leuchter.  
LE FLAMBEAU de la doctri-  
ne, das licht der lehr.  
LE FLAMBEAU de la guerre :  
das feuer des kriegs.  
FLAMBER, v. n. flammen ; fa-  
ckelen ; sackern. Le feu flambe :  
das feuer sackert.  
FLAMBER, v. a. [ bey dem  
gar-poch ] absengen. Flamber un  
canard : eine ente absengen.  
FLAMBER, mit brennendem  
speck beträuffeln.  
‡ FLAMBER un chapeau, ei-  
nen hut über ein helles feuer hal-  
ten, damit die längsten haar dar-  
an versenet werden.  
‡ FLAMBER le cuir, leder über  
die flammen halten.  
FLAMBERGE, f. f. degen.  
Mettre la flamberge au vent : den  
degen zucken.  
FLAMBOIANT, m. FLAM-  
BOIAN.  
S s 3

- BOIANTE**, *f. adj.* flammend; hell brennend. Une torche flamboiante: eine hell-brennende fackel.
- FLAMBOIER**, *v. n.* brennen. On voit flamboier le mont Etna de loin: man siehet den berg Etna von weitem brennen.
- FLAMME**, *f. f.* flamme. La flamme se répandit par toute la maison: die flamme breitete sich über das ganze haus.
- FLAMME**, [poetisch] liebe; liebes-brunst. Je sens une nouvelle flamme: ich empfinde eine neue liebes-brunst.
- FLAMME**, [bey dem schmied] laß-eisen für die pferde.
- FLAMME**, [hey der see-fahrt] ein wimpel.
- FLAMMECHE**, *f. f.* funde, so aus dem feuer oder licht fährt.
- FLAMMEROLE**, *f. f.* irr-licht; irr-wisch.
- FLAN**, *f. m.* fladen.
- FLAN**, **FLANC**, **FLAON**, *f. m.* [für allezeit Flau] blech; platte; schrotling; in der münz.
- FLAN**, ein ertichtetes wort, eisenstreich oder schlag zu bedeuten. Flan! en voilà un: da hast du eins.
- FLANC**, *f. m.* seite des leibes, wo die ribben enden; dünnung. Les flancs d'un cheval: die dünnung eines pferds. Elle a un enfant dans ses flancs: sie hat ein kind im leibe.
- FLANC**, die seite einer gestellten kriegs-schaar. Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seite angreifen.
- FLANC**, [in dem vestungs-bau] die streich-linie eines bollwerks.
- FLANC**, *f. FLAN*.
- FLANCHET**, *f. m.* seiten-stück vom ochsen.
- FLANCONADE**, *f. f.* [auf dem fecht-boden] stoß in die ribben.
- FLANDRE**, *f. f.* Flandern, eine grosse grafschafft an der nord-see.
- FLANDRIN**, *f. m.* [schimpf-wort] dürre hopfen-stange; langer bengel.
- FLANELLE**, *f. f.* flanel; nonnen-futter.
- FLANQUEE**, *m. FLANQUEE*, *f. adj.* [in der wappen-kunst] bestrichen; mit streich-wehren versehen.
- FLANQUER**, *v. a.* von der seiten bestrichen.
- FLANQUER**, *v. a.* darlegen; darstellen. Il lui a flanqué cela par le nez: er hat ihm solches unter die nase gerieben; frey in das gesicht gesagt. Il s'est venu flanquer au haut de la table: er kam und setzte sich frey oben an die tafel.

- FLAON**, *f. FLAN*.
- FLAQUE**, *f. f.* sump; morast.
- FLAQUER**, *v. a.* spritzen; gießen. Flaquer un verre de vin au nez de quelcun: einem ein glas wein ins gesicht gießen.
- ‡ **FLAQUIERE**, *f. f.* ein stück des geschirrs eines maul-esels.
- FLASCON**, *f. FLACON*.
- FLASQUE**, *adj.* schlapp; matt; schwach.
- FLASQUE**, *f. m.* ein matter [kraftloser] mensch.
- FLASQUE**, *f. f.* pulver = flasche; pulver-horn.
- FLASQUE**, *f. m. und f.* die wand an einer stück-lavette.
- FLATER**, **FLATTER**, *v. a.* schmeicheln; unnäsig loben. Flater les grands: grossen herren schmeicheln.
- FLATER**, heucheln; übersehen; die fehler verringern. Un véritable ami ne flate point: ein wahrer freund heuchelt nicht. Un portrait flaté: ein bild, daran der mahler geheuchelt; es schöner gemacht, als es seyn sollen. Les meres flate trop leurs enfans: die mütter übersehen ihren kindern zu viel.
- FLATER**, liebfosen; ergötzen. Le plaisir flate les sens: die lust ergötzet die sinnen. Cela flate la veüe: das ist dem gesicht sehr angenehm.
- FLATER** la douleur: seinem schmerz liebfosen; sich trösten, so gut man kan.
- FLATER** son esperance: seine hoffnung schmeicheln; gute hoffnung begen. Il ne faut point flater le dé: sprichw. man muß nichts hinterhalten; nichts unter die band stecken.
- FLATERIE**, **FLATTERIE**, *f. f.* schmeicheley; heucheley.
- FLATEUR**, *f. m.* schmeichler; heuchler.
- FLATEUSE**, *f. f.* schmeichlerin.
- FLATEUR**, *m. FLATEUSE*, *f. adj.* schmeichlerisch.
- FLATEUSEMENT**, *adv.* schmeichlerischer weise.
- ‡ **FLATIN**, *f. m.* klein zusammengelegtes taschen-messer.
- FLATIR**, *v. a.* [in der münz] die schinen schlagen; hämmern.
- FLATOIR**, *f. m.* [bey dem bildhauer] kleiner hammer.
- FLATOIR**, [in der münze] schwerer münz-hammer.
- FLATRER**, *v. a.* brennen; ein zeichen einbrennen.
- FLÀTRER**, einen hund, so von einem andern tosen hund gebissen worden, durch brennen vor der stirn heilen.
- FLÀTURE**, *f. f.* der ort, wo

- sich das wild drückt, wenn es von den hunden verfolgt wird.
- FLATTER**, &c. *f. FLATER*.
- FLATUEUX**, *m. FLATUEUS*; *f. adj.* das winde macht. Les pois sont flatueux: die erbsen verursachen bleyung; machen winde.
- FLATUOSITE**, *f. f.* ou **FLATUUS**, [in der heil-kunst] winde des leibs.
- ‡ **FLATURE**, [bey dem jäger] der ort, da der haas oder wolf, den die hunde verfolgen, sich drückt.
- ‡ **FLAVET**, *f. m.* eine gattung scharfsche.
- FLEAU**, *f. m.* dresch-siegel.
- FLEAU**, peitsche.
- FLEAU**, strafe; plage. La guerre, la famine & la peste sont les trois grands fleaux: der krieg, der hunger und die pest sind die drey grosse land-plagen.
- FLEAU**, der wag = balck an einer wage.
- FLEAU**, gäbelein an den wein-reben.
- FLEAU** de poisson, stoff-feder.
- FLEAUX**, *f. m. pl.* haacken, womit die thor-flügel fest zu gehalten werden. It. haacken an den fenster-flügeln.
- FLECHE**, **FLESCHÉ**, *f. f.* pfeil. Tirer une flèche: einen pfeil abschiesßen. Il ne fait plus, de quel bois faire flèche: sprichw. d. i. er weiß nicht mehr, wie er sich raten soll.
- FLÉCHE**, flack, dergleichen der landmesser bey dem abstecken eines feldes gebraucht.
- FLÉCHE**, ein halb schwein, eine speck-seite.
- FLÉCHE**, [in der see = fahrt] der mittlere theil an der schiffspitze.
- FLÉCHE**, [in der mess-kunst] ein abgesehnitten stück des durchschnitts eines kreyses.
- FLÉCHE**, der langbaum; die langwiede eines wagens.
- FLÉCHE**, [auf der reut-bahn] langen-spitze.
- FLÉCHE** d'un clocher, kirch-thurn-spitze.
- FLÉCHIR**, **FLESCHIR**, *v. a.* [das f ist stumm] beugen. Fléchir les genoux: die knie beugen.
- FLÉCHIR**, lencken; erbitten; zur gnade [zum mitleiden] bewegen. Fléchir le Roi: den könig lencken; durch bitten gewinnen. Fléchir les juges: die richter zur gnade bewegen.
- FLÉCHIR**, *v. n.* biegen; sich beugen. Ce bois ne fléchit point: dieses holtz biegt sich nicht.
- FLÉCHIR**, sich unterwerfen; nach.

## FLE

nachgeben. Tout fléchet devant lui: alles muß ihm weichen; sich unterwerfen.

FLÉCHISSEMENT de genoux, *f. m.* kniebeugung.

FLÉCHISSEUR, *f. m.* beugmaßgen; an unterschiedenen leibes-theilen.

FLEGMATIQUE, *adj.* flüßig; den flüssen unterworfen.

FLEGME, *f. m.* schleim; roß.

FLEGMÉ, [in der schmelz-kunst] das wasser, so bey dem distilliren am ersten aufsteigt.

FLEGME, gedult; sanftmuth. Avoir du flegme: einen sanften muth haben; viel vertragen können.

FLESCHE, *f.* FLÉCHE.

FLESCHIR, *f.* FLÉCHIR.

FLET, *f. m.* fahn, oder klein fahrgeng; plute.

FLET, *f. m.* platt-fisch.

FLÉTRIR, *v. a.* [spr. Flétrir] welck machen. Le trop grand chaud flétrit les fleurs: die große hitze macht die blumen welcken.

FLÉTRIR, verumehren; schänden. Flétrir la reputation de quelqu'un: eines guten leumuth schänden; einem einen schandstreck anhängen.

† FLÉTRIR, brandmarcken.

SE FLÉTRIR, *v. r.* verwelcken. Cette fleur s'est flétrie: diese blume ist verwelcket.

Sa beauté se flétrit: ihre schönheit vergehet.

FLETRISSURE, *f. f.* welcke; verwelckung.

FLÉTRISSURE, beschimpfung; ehrentränkung.

† FLETRISSURE, brandmahl; brand-zeichen, so von dem scharf-richter gebrannt worden.

FLEUR, *f. f.* blume; blüt. Cultiver des fleurs: blumen bauen; züchten. Etre en fleur: in der blüte stehen.

FLEUR de la passion, die passion-blume.

FLEUR de lis, lillie; lilien-blume.

FLEUR de lis, das Französische wappen.

FLEUR de lis, ein brand-mahl.

FLEUR artificielle, gemachte blume.

FLEURS de broderie, gesticktes [ausgenähetes] blumen-werck.

FLEURS de rétorique, die zierlichkeiten der rede-kunst.

FLEUR, [in der schmelz-kunst] blume; gewisse zubereitung der artzneyen. Fleur de souffre: schwefel-blumen.

FLEUR, reif an den frächten, & C. den pflaumen, weintrauben, u. d.

FLEUR de cuir, die äußere seite

## FLE

einer gegerbten haut, wo das haar gefessen.

FLEUR de farine, gebeuteltes mehl; gesiebt mehl; das feinste mehl.

† FLEUR de marchandise, aus-erlesene waar.

LA FLEUR de l'âge, die blüte des alters; das beste alter.

LA FLEUR de la noblesse, ein ausgefuchter junger adel; ein haufe außerlesener junger edelleute.

A' FLEUR de terre, gleich der erden.

Avoir les yeux à fleur de tête: die augen gleich der siten vorstehend haben.

FLEURS, *f. f. pl.* die blume der weiber; monatliche reinigung. Fleurs blanches, der weiße fluß, eine weiber-frandtheit.

FLEURDELISE, *m.* FLEURDELISE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit lilien bes-treuet; mit lilien zugespitzt.

UNECROIX FLEURDELISE, ein lilien-crocz.

FLEURDELISER, *v. a.* brand-mahlen; ein brand-mahl geben.

† FLEUREE, *f. f.* eine blaue farb zum färben.

† FLEURER, *v. n.* wohl riechen.

FLEURET, *f. m.* fect-degen; rappier.

FLEURET, halb seiden band; floret-band.

FLEURET, floret-seide.

FLEURET, floret-tritt im tanz.

FLEURETTE, *f. f.* blümgen.

FLEURETTES, *f. f. pl.* liebes-worte; liebes-scherz. Dire des fleurettes aux dames: die weiber mit liebes-gevrächen unterhalten.

FLEURI, *m.* FLEURIE, *f. adj.* zierlich. Discours fleuri: eine zierliche [mit zierathen der rede-kunst reich geschmückte] rede.

Un teint fleuri eine frische [lebhafte] farbe der haut.

FLEURIR, *v. n.* blühen; blumen tragen. Les arbres commencent à fleurir: die bäume fangen an zu blühen. Tulipe fleurie: eine aufgeblühte tulipan.

† FLEURIR, leben; bekandt seyn. Il fleurit vers le XII siècle: er lebte [war bekandt] im zwölften seculo.

† FLEURIR, *v. n.* in ansehen, in ehren, in credit stehen.

Sa barbe commence à fleurir: sein bart beginnt zu grauen.

FLEURISME, *f. m.* [im garten bau] liebe zum blumen-werck. Donner dans le fleurisme: die blumen lieb haben.

FLEURISON, *f. f.* die blumenzeit; zeit, wenn die blumen blühen.

FLEURISSANT, ANTE, *adj.* blühend.

## FLE FLO 327

FLEURISTE, *f. m.* und *f.* der oder die der fortspangung der blumen obliegt; liebhaber der blumen.

FLEURON, *f. m.* [bey dem drucker] zierath; rößgen; finale stößgen.

FLEURON, [bey dem buchbin-der] mittel-stempel, so mit gold auf die bücher gesetzt wird.

FLEURON, [in der wappen-kunst] flec-blatt an einer krone.

† FLEURON, eine art leichter zeuge von Amiens.

FLEURONS, [in der bau-kunst] blumen-werck.

Cette terre est un des plus beaux fleurons de la couronne: dieses land ist eine der besten zubehörungen des reichs.

FLEUVE, *f. m.* grosser fluß; was-ser-strom.

Cet homme est un fleuve de paroles: dieser mann ist sehr beredt; spricht sehr viel.

FLEXIBILITE, *f. f.* beug-samkeit.

FLEXIBLE, *adj.* baugsam; das sich beugen läßt.

FLEXIBLE, der sich lencken [welen] läßt; der leicht zu gewinnen ist. Il n'est pas flexible la-dessus: er will sich disfalls gar nicht lencken lassen. Une voix flexible: eine fertige stimm.

FLIBOT, FRIBUT, *f. m.* [das erste ist das rechte wort] ein renn-schiff.

FLIBUSTIER, FRIBUTIER, *f. m.* [spr. Flibutie] [das erste ist das beste] räuber, so sich in den Americanischen inseln aufhalten, und auf der see rauben.

FLIC-FLAC, ertichtete worte, das klatschen der mauschellen vor-zustellen. Il lui a donné flic-flac sur la joue: er hat ihm mauschellen gegeben.

FLOCON, *f. m.* flocke. Flocon de laine: eine flocke-wolle. La neige tombe par flocons: der schnee fällt flocken-weise.

FLORE, *v. a.* [in der see-fahrt] ein schiff unten mit ungeschlitt bestreichen.

FLORES, vorzug; ansehen. Il fait flores par tout: wo er hin-kommt, hat er den vorzug; macht er das beste aufsehen.

† FLORETONNES, eine gattung Spanische wollen.

FLORIN, *f. m.* floren; gulden.

FLORIR, *v. n.* blühen; sich auf-nehmen; berühmt [hochgeachtet] seyn. Les belles lettres florissent sous le regne d'Auguste: unter der regierung Augusti blühete die zierliche gelehrsamkeit.

FLORISSANT, *m.* FLORIS-SANTE, *f. adj.* blühend; was

- in aufnehmen kommt. Ville florissante: eine stadt, die sich bey guttem wohlstand befindet. Etat florissant: ein blühender zustand.
- FLOT, *f. m.* welle; wasserwoge. Les flots se brisent contre les rochers: die wellen brechen sich an den felsen.
- FLOT, die fluth; anlauf des meers. Le flot est montant: die fluth ist im anlauffen; aufsteigen. Mettre un vaisseau à flot: ein schiff flott machen; von grund los machen, und auf die tiefe bringen.
- FLOT, ein wollenbüschel, so die maulesel auf dem kopf gestellt tragen.
- Verfer des larmes à grands flots: häufige thranen vergießen.
- † FLOTABLE, *adj.* Riviere flotable: ein fluß, auf deme man holz flößen kan.
- † FLOTAGE, *f. m.* das holz-flößen.
- FLOTAISON, *f. f.* [in der see-fahrt] ort wo man siehet, wie weit das schiff ausser dem wasser siehet.
- FLOTANT, FLOTTANT, *m.* FLOTANTE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft; wandelnd. Un courage flotant: ein wandelnder muth.
- FLOTE, FLOTTE, *f. f.* flotte; eine anzahl schiffe, so zusammen gehören. Equiper une flote: eine flotte ausrüsten.
- FLOTE, ein grosser haufe. Il est venu une flote de gens me demander à souper: es sind wie viel leute gekommen, und haben abends bey mir speisen wollen.
- La flote est arrivée: sprüchw. endlich habe ich geld bekommen.
- † FLOTE de soie: ein strange seiden.
- † FLOTES, holz-flöße.
- FLOTE, *m.* FLOTEE, *f. adj.* gesößt. Bois flote: söß-holz.
- FLOTER, FLOTTER, *v. a.* schwimmen; auf dem wasser treiben. Navire qui flote: ein schiff das treibt; flott ist.
- † FLOTER, holz flößen.
- FLOTER, wanden; zweifeln; keinen gewissen schluss fassen können. Il flotoit entre la crainte & l'esperance: er wandte [schwebte] zwischen furcht und hoffnung.
- † FLOTILLE, *f. f.* die Spanische berichts-flotte aus America.
- † FLOTISTES, *f. m.* die so in Spanisch America handeln, und theil an denen sotten haben.
- † FLOTRES, *f. m.* silz, in der papir-mühlen.
- FLOU, [bey der mahlerrey] Peindre à flou: auf eine leichte und schattire art mahlen.
- FLOUET, FLUET, *m.* FLOUETTE, *f. adj.* zart; schwach;

- fräncklich; weichlich. Damoiseau flouet: ein fränckliches jungfernechtgen.
- † FLOURS, [ein altes wort] blumen.
- † FLUANT, lesch-papir.
- FLUCTUEUX, EUSE, *adj.* voller wellen; in stätiger bewegung.
- FLUCTUEUX, EUSE, *wandelmüthig; unentschlüssig.*
- FLUER, *v. n.* fließen.
- FLUIDE, *adj.* flüssig; fließend. L'eau est un corps fluide: das wasser ist ein fließendes wesen.
- Discours fluide, eine fließende [fertig ausgesprochene] rede.
- FLUIDITE', *f. f.* flüssigkeit. La fluidité de l'eau: flüssigkeit des wassers.
- La fluidité du discours, fertigkeit im reden.
- FLUTE, *f. f.* [spr. Flüte] flöte. Emboucher une flüte: eine flöte ansetzen. Flüte douce: eine sachte flöte.
- Ce qui vient de la flüte, s'en va au tambour: sprüchw. was mit pfeifen kommt, geht mit trommeln wieder weg.
- Il y a de l'ordure dans sa flüte, sprüchw. seine aufführung ist nicht richtig.
- Il souvient toujours à robin de ses flütes, sprüchw. jedweder redet gern von seiner profession.
- Ils ne sauroient accorder leurs flütes, leurs flütes ne s'accordent pas ensemble: sprüchw. sie können sich nicht wohl vertragen.
- FLÜTE, flöten-zug in der orgel.
- FLÜTE, ein fluit-schiff; groß lastschiff.
- † FLUTE, ein schifflein bey dem teppich-weber.
- FLÜTER, *v. a.* auf der flöte spielen.
- Se faire flüter au derriere, sprüchw. ein clistir nehmen.
- † FLUTEUR, *f. m.* flöten-spieler.
- FLUX, *f. m.* [spr. Flus] fluth; anlauf des meers. Le flux & le reflux de la mer: die fluth und ebbe.
- FLUX, fluß; abfluß; ablauff. Flux de ventre: bauch-fluß.
- Ma bourse a le flux, mein beutel hat den durchlauf, d. i. kan kein geld halten. Flux de sang: blut-fluß; blut-gang. Flux de bouche: speichel-fluß, wodurch die unreine francheit geheilet wird.
- Avoir le flux de bouche, sprüchw. redselich seyn; das wort allein führen.
- FLUX EPATIQUE, [in der heil-kunst] fluß, so von kalter beschaffenheit der leber herrühret.
- FLUX, [im Karten-spiel] fluß.
- FLUXION, *f. f.* fluß; flüße im

- leib. Gagner une fluxion; flüße bekommen. Fluxion sur la poitrine: ein fluß auf der bruft.
- FOCILE, *f. m.* elenbogen-röhre; schienbein-röhre.
- FOI, *f. m.* glaube. Les articles de la foi: die glaubens-articul.
- FOI, bekantniß des glaubens. Mourir pour la foi: um des glaubens willen sterben.
- FOI, glaubhaftigkeit. Ajouter foi à quelqu'un, einem glauben; glauben geben. Historien digne de foi: ein glaubhafter geschichtschreiber. En foi de quoi nous avons signé: dessen zu ertund haben wir uns unterschrieben.
- FOI, zusage; versprechen; treue. Donner la foi: treulich zusagen. Recevoir la foi: zusage empfangen. Garder sa foi: sein wort halten; treu bleiben. Jurer sa foi: jurer par sa foi: bey seiner treue schwören. Sur sa bonne foi: auf sein wort; auf seine treu und redlichkeit.
- Il est fait à la bonne foi, er glaubt alles, was man ihm vor sagt.
- FOI, [in der wappen-kunst] in einander geschlossene hände.
- FOI, [im lehn-recht] eyd der treue.
- EN BONNE FOI, *adv.* warlich; gewisslich.
- DE BONNE FOI, *adv.* treulich; auf treu und glauben.
- FOIBLAGE, *f. m.* [in der münze] mangel des behörigen gewichts oder halts an einem stück münz.
- FOIBLE, *adj.* [spr. Feible] schwach. Une santé foible: eine schwache gesundtheit. Foible de corps & d'esprit: schwach am leib und am gemüth.
- Je suis foible & puis faillir: ich bin schwach und kan einen fehler begehen.
- Une foible esperance, eine schwache hoffnung.
- FOIBLE gering. Une armée foible: eine geringe armee. Une piece foible: eine geringe [leichte] münz. Un foible vin: ein schlechter [geringer] wein. † Argument foible, schlechter, schwacher beweisgrund.
- FOIBLE, *f. m.* [auf dem sechs-boden] die schwache an der flünge. Foible: schwachheit; mangel; gebrechen; fehler. Chacun a son foible: jederman hat seine gebrechen. Le jeu est son foible: er hat den fehler, daß er dem spiel nachhängt.
- FOIBLE, schwach; der leicht geärgert wird. Il ne faut pas scandaliser les foibles: die schwachen soll man nicht ärgern. Le fort portant le foible: wenn der starke dem schwachen [der reiche dem armen] überhilft.

## FOI

- FOIBLE**, schwäche; schwache gegend; wo einem am leichtesten beyzukommen. Le foible d'une place: der schwächste ort einer vestung. Prendre un homme par son foible: einen mann angreifen, wo er am empfindlichsten [am leichtesten zu bewegen] ist. Le foible de l'éstat: ein verborgener mangel des regiments.
- FOIBLEMENT**, *adv.* [*spr.* *Foiblement*] schwächlich; unkräftig.
- FOIBLESSE**, [*spr.* *Féblesse*] schwachheit; gebrechlichkeit. La foiblesse du sexe: die gebrechlichkeit des weiblichen geschlechts. Foiblesse d'esprit: die blödigkeit des verstands. Flater les foibles des hommes: den menschen in ihren gebrechen schmicheln.
- FOIBLESSE**, ohnmacht. Tomber en foiblesse: in ohnmacht fallen.
- FOIE**, *f. m.* die leber.  
C'est une petite chaleur de foie, sprüchw. es ist ein kleiner übergang; ein bald vergehender zorn; ein überlauf der galle.
- FOIER**, *f. m.* herd; feuer; herd.
- FOIER**, [*in der spiegel-kunst*] der ort eines brenn-spiegels, wo die strahlen zusammen laufen.
- FOIER**, [*in der see-fahrt*] feuer auf einem hohen thurn, welches den see-fahrenden bey nacht zum zeichen dienet.
- FOIER**, [*in der heil-kunst*] sitz und quellen eines fiebers.
- FOIN**, *f. m.* heu. Faner le foin: heu machen; das heu trocken.
- FOIN**, *interj.* psui! daß dich! vog! Foin de vous: daß dich doch! Foin, ma bougie est morte: vog! laufend mein wachstoch ist ausgegangen.
- FOIRE**, *f. f.* jahr = markt. Une foire celebre: ein berühmter jahrmarkt.
- FOIRE**, der durchlauff.
- FOIRER**, *v. n.* den durchlauff haben.
- FOIREUX**, *m.* FOIREUSE, *f. adj.* mit dem durchlauff behaftet.
- FOIREUX**, *f. m.* scheißer.
- FOIREUSE**, *f. f.* scheißerin.
- FOIS**, *f. f.* [wird nicht allein gebraucht, so wie auch das Teutsche] mahl. Une fois; deux fois: einmahl; zweymahl. Pour cette fois: auf dieses mahl; für das mahl. A cette fois: dieses mahl. Tous à la fois: alle zugleich; alle auf einmahl.
- DE FOIS à autre**, *adv.* zuweilen; denn und wenn. Il étudie de fois à autre: er studirt zuweilen.
- FOIS du corps**; faux du corps;

## FOI FOL

- faix du corps; fort du corps; [alle werden gebraucht, doch sind Foix und Faix die gemeinsten, und unter diesen das erste mehr denn das letzte] die mitte des leibs. Prendre un homme par le fois du corps; à fois de corps: einen mitten um den leib fassen.
- FOISON**, *f. f.* menge; überfluß. On en trouve à foison: man findet dessen im überfluß.
- FOISONNER**, *v. n.* überfluß haben. La riviere foisonne en poissons: der strom ist fisch-reich.
- FOL**, *m.* FOLE, *f. adj.* [*Fol* wird ausgesprochen wie *Foi*, außer in versen vor einem vocal: *un fol esprit*] närrisch; thöricht.
- FOLÂTRE**, *adj.* lustig; kurzweilig. Humeur folâtre: ein kurzweiliger sinn; der närrische posßen reißt.
- FOLÂTRE**, *f. m.* und *f.* posßen-reißer; kurzweiliger kumpe.
- FOLÂTRER**, *v. n.* posßen treiben; kurzweilen.
- FOLÂTRERIE**, *f. f.* kurzweil; lustige händel.
- FOLEMENT**, *adv.* närrisch; thöricht.
- FOLET**, *f.* ESPRIT FOLET, FEU FOLET; POIL FOLET.
- † **FOLICHON**, *ONNE*, *adj.* närgen; posßen-reißer.
- FOLIE**, *f. f.* nartheit; thorbheit; unverschand. Une folie achevée: eine vollkommene nartheit. Il a fait une folie: er hat eine thorbheit begangen.  
Il se ruine en bâtimens, c'est sa folie, er bauet sich arm, daß ist seine schwachheit. Les courtes folies sont les meilleures: sprüchw. die kurzen thorbheiten sind die besten.
- FOLIE**, kurzweil; üppige lust. Dire des folies: kurzweilige reden treiben; posßen reissen. On fait bien des folies en sa jeunesse: man begehrt viel thorbheiten [üppigkeiten] in der jugend.  
Elle fait folie de son corps, sie hat sich der unzücht ergeben; läßt sich zur unzücht brauchen; macht mit.
- † **FOLIO**, blat eines buchs; in folio, in bogen = grösse.
- FOLLE ENCHERE**, *f. f.* [*im rechts = handel*] reu = kauf, wenn einer etwas im ausruff gekauft, hernach nicht behalten will, und es aufs neue ausgeben, aber nicht auf den vorigen preis gebracht wird, das was er zu dessen erfüllung zulegen muß. Vendre à la folle-enchere de quelqu'un: auf eines andern gefahr verkaufen, so daß er den preis erfüllen muß.

## FOM FON 329

- FOLLES**, *f. f.* netzen mit weiten maschen große see-fische zu fangen.
- † **FOLLETES**, Scheißmellen, ein kraut.
- FOLLICULE**, *f. m.* [*in der heil-kunst*] gallen = blasgen. † Die blasgen in welchen die saamen sehr vieler träuter als z. exempel Senne u. eingeschlossen sind.
- FOMENTATION**, *f. f.* [*spr.* *Fomentacion*] [*in der heil-kunst*] umschlag.
- FOMENTER**, *v. a.* einen umschlag auflegen.
- FOMENTER**, hagen; unterhalten. Fomenter la ledition; den aufzucht unterhalten.
- † **FONCE'**, *E'E*, *adj.* Reich; in einer sacht wol erfahren.
- † Couleur foncée, dunckele farb.
- FONCER**, *v. a.* einen boden einsetzen. Foncer un tonneau: den boden in ein faß setzen.
- FONCER**, die schätzung bezahlen.
- FONCER**, *v. a.* angreifen; überfallen. Foncer l'épée à la main sur quelqu'un: einen mit den bloßen degen überfallen.
- FONCET**, *f. m.* großes fußschiff.
- FONCIER**, *m.* FONCIERE, *f. adj.* [*im rechts = handel*] zum grund gehörig. Seigneur foncier: der grund = herr; dem das land gehört. Rente fonciere: grundzins.
- † **FONCIER**, der in seiner kunst oder wissenschaft recht erfahren ist.
- † **FONCIEREMENT**, *adv.* aus dem grund, aus dem fundament. Examiner une matiere foncierement, eine sacht grundlich untersuchen.
- † **FONCIEREMENT**. Il est brusque, mais il est foncierement honnête-homme: er ist etwas ungestüm, aber in dem grund ist er doch ein ehrlicher mann.
- FONCTION**, *f. f.* [*Funcion*] handlung; verrichtung; amt; bedienung. Une penible fonction: eine mühsame verrichtung. Faire les fonctions de sa charge: sein amt verrichten; wirklich bedienen.
- LES FONCTIONS** de l'estomac; du foie, &c. die würckung [verrichtung] des magens; der leber.
- FOND**, *f. m.* grund; boden. Fond de panier; de plat; de pot, &c. der boden eines forbs; einer schüssel; eines frugs, u. s. w.  
Entendre le fond de l'affaire, die sacht aus dem grunde verstehen.
- FOND**, [*in der see-fahrt*] der boden des meers; meeres = grund. Donner au fond; aller à fond: zu grunde gehen. Donner fond: den

- den ancker auswerffen; sich vor ancker legen.
- FOND de cale, boden des schiffs. Der unterste theil des schiffs. Vaisseau à fond plat: ein schiff mit einem flachen boden.
- FOND, land; acker; grund. Un bon fond: ein gutes land.
- FOND, tiefe; grund. Ville située dans un fond: eine stadt, so im thal [ in einem grund ] liegt.
- FOND, das innere theil; der innere ort. Dans le fond du bois: in dem innersten wald; tief in den wald hinein. Du fond de mon cœur: von herzens-grund; aus meines herzen grund.
- FOND, grund des zeuges. Brocard à fond d'or: golden brocat.
- FOND de tableau, das feld eines gemäbls.
- FOND de miroir, die hinterste seite eines spiegels.
- FAIRE FOND, vertrauen; sich verlassen. Faire fond sur les biens; sur la fortune, &c. seinem reichthum; dem glück, u. f. w. vertrauen. Faites fond la-dessus: verlasset euch darauf.
- FOND, FONDS, *f. m.* vermögen; vorrath; mittel. Avoir tant en fonds de terre: so viel an liegenden gütern besitzen. Faire les fonds nécessaires pour les frais de la guerre: die nöthige geldmittel zu den kriegs-kosten verschaffen.
- Avoir un grand fond de pieté. ein großes maß der gottseligkeit bey sich haben; wahrhaftig fromm seyn.
- Un grand fond de perfidie, eine große treulosigkeit.
- A' FOND, *adv.* zu grund. Couler à fond un vaisseau; ein schiff versenken. Le vaisseau coula à fond: das schiff gieng zu grund.
- A' FOND, gründlich; aus dem grund. Traiter une question à fond: eine frage gründlich abhandeln.
- Peigner une perruque à fond: eine perucke wohl kämmen.
- AU FOND, *adv.* im grund; in der wahrheit; in der sache selbst. Les apparences sont contre lui, mais au fond il n'a pas tort: der anschein ist wider ihn, aber in der sache hat er nicht unrecht.
- DE FOND en comble, *adv.* von grund aus; ganz und gar. Il est ruiné de fond en comble: er ist ganz und gar verdorben.
- FUNDAMENTAL, *m.* FUNDAMENTALE, *f. adj.* gründlich. Loix fondamentales: die grund-gesetze. Les pieces fondamentales d'un procès: die haupt-stücke einer rechts-sache.
- FUNDAMENTALEMENT, *adv.* gründlich; gründlicher weise.
- ‡ FONDANT, ANTE, *adj.*

- Poire fondante, eine so fastige birn daß sie in dem mund zergethet.
- ‡ FONDANT, [ in der heilkunst ] das anderes flüsig macht, schmelzet.
- FONDATEUR, *f. m.* stifter; urheber; anfänger. Un tel est fondateur de cette eglise; de cet hôpital: dieses ist der stifter dieser kirche; dieses armen-hauses. César est le fondateur de l'empire Romain: Cäsar ist der urheber des Römischen kaiserthums.
- FONDATION, *f. f.* [spr. Fondation] grund; fundament eines haues. Travailler à faire les fondations d'un bâtiment: den grund zu einem bau legen.
- FONDATION, anfang; erbauung. Depuis la fondation de Rome: von erbauung der stadt Rom.
- FONDATION, stiftung eines geistlichen einkommens. Eglise qui a de bonnes fondations: eine kirche die reiche stiftungen hat.
- FONDATRICE, *f. f.* stiflerin eines milden einkommens.
- FONDEMENT, *f. m.* grund; fundament eines haues. Jetter les fondemens: den grund legen.
- Faire un fondement sur la faveur de quelqu'un: auf eines gunst bauen; sich verlassen.
- FONDEMENT, anfang; haupt-stück; grund. La pieté est le fondement de toutes les vertus: die gottseligkeit ist der anfang [ grund ] aller tugenden. Jetter les fondemens d'une intrigue: einen losen handel anzetteln; den anfang dazu machen.
- FONDEMENT, ursach; bewegniß. Ce n'est pas sans fondement que je dis cela: ich sage dieses nicht ohne grund; ursach.
- FONDEMENT, das gefäß. Avoir le fondement tout écorché: das gefäß ganz durchgerieben haben.
- FONDER, *v. a.* den grund eines haues legen; einen bau anlegen. Fonder une ville: eine stadt anlegen.
- FONDER un empire, ein reich anlegen; aufrichten.
- FONDER, stiften; eine milde stiftung machen. Fonder un hôpital; une messe: ein armenhaus; eine messe stiften.
- FONDER, versorgen; beständig einrichten. Fonder la cuisine: die küche versorgen.
- FONDER, guten grund [ gutes recht ] geben; gründen; zum grund legen. Il est bien fondé en sa demande: er ist in seinem suchen wohl gegründet; hat guten grund seines suchens für sich. Il se fonde en raisons: er gründet sich auf vernünftigen be-

- weis. Fonder son esperance en Dieu: seine hoffnung auf Gott setzen.
- FONDERIE, *f. f.* schmelz-hütte; gieß-haus.
- FONDEUR, *f. m.* gießer; roth-gießer. Fondateur de cloche: glocken-gießer.
- ‡ FONDIQUE, ein gemeines haus da die Kaufleute in Spanien und in Portugal zusammen kommen, und alldo die waaren und das geld der handels-compagnie verwahrt wird.
- FONDOIR, *f. m.* schmelzer, wo die fleischer das unchut ausschmelzen.
- FONDRE, *v. a.* [Je fonde; je fonde; j'ai fondu] schmelzen; zerlassen. Fondre de l'argent; de la cire &c. silber; wachs u. a. m. schmelzen. Etain fondu: zerlassen zinn.
- FONDRE, *v. n.* schmelzen; zergehen. Le soleil fait fondre la neige: die sonne macht den schnee schmelzen.
- Cet homme fond tous les jours, der mensch vergehet; nimmt täglich ab.
- On a veu fondre les plus grands empires, man hat gesehen, wie die mächtigsten reiche zergehen; zu nichte werden.
- ‡ FONDRE, [ in denen fabriken ] die seiden, oder wollen von verschiedenen farben künstlich mischen.
- ‡ FONDRE la cloche; einen endlichen entschluß in einer sache fassen.
- ‡ FONDRE, zu gelt machen; umsetzen; verkaufen. Fondre des billets de banque, banco-gettel verkaufen.
- FONDRE, [ im garten-bau. ] Cette plante fond: dieses gewächs gehet aus.
- FONDRE en larmes: in thranen zergehen; heftig weinen.
- FONDRE, fallen; befallen; überfallen. La tempête vient fondre sur nous: das ungewitter befällt uns. Fondre sur l'ennemi: den feind überfallen; unversehens angreifen; mit gewalt anfallen.
- FONDRE, sincken; sich setzen. La terre fondit sous mes pieds: die erde sank unter meinen füßen.
- SE FONDRE, *v. r.* schmelzen. La cire se fond au soleil: das wachs schmelzt an der sonne.
- FONDRIERE, *f. f.* morast; sumpfige gegend; moht.
- FONDRILLE, *f. f.* besen.
- FONDU, *m.* FONDUÉ, *f. adj.* geschmolzen. Cire fondue: geschmolzen wachs.
- FONDU, verdorben; von mitteln abgekommen. C'est un homme fondu: er ist ein verdorbener mann.



FON FOR

**FONTAINE**, *f. f.* quelle; springbrunn. Eau de fontaine: springwasser.  
**FONTAINE**, *hand-faß; wasserfaß; woraus man das wasser durch einen hahn lauffen läßt.*  
**FONTAINE**, *hahn zum zapfen.* Mettre la fontaine à un tonneau: den hahn in ein faß stecken.  
**† FONTAINE** de la tête: das ort der hirnshale wo alle nätze zusammen lauffen.  
**FONTAINIER**, *f. m.* brunnmeister; röhrmeister.  
**FONTANGE**, *f. f.* band = schleife auf des frauenzimmers haupt. [Mademoiselle de Fontange, König Ludwigs XIV. Maitresse, hat dergleichen zu erst getragen, daher denn der name dieses purzes rühret.]  
**FONTE**, *f. f.* das schmeltzen. La fonte des monnoies est défendue: das einschmelzen [brechen] der münzen ist verboten. Fer de fonte: gegossen eisen. Canon de fer de fonte: eisern stück. Canon de fonte verte: metalln stück.  
**† FONTE**, ein gegossenes metall oder ers.  
**† FONTE** des couleurs, das mischen verschiedener gefarbter wollen in denen tuchfabriken.  
**FONTE**, [in der druckerey.] abgus einer vollständigen schrift. Une fonte de S. Augustin: ein gus mittel = antiqua.  
**FONTS** de batême, *f. m. pl.* taufstein. Tenir un enfant sur les fonts de batême: ein kind aus der taufe heben.  
**FOR**, ou **FORE**, *f. m.* gericht.  
**FOR L'ÉVÊQUE**, ein königliches gefängnis zu Paris.  
**FORAGE**, *weinsteuern*, so einer jeden obrigkeit eines orts gebühret von dem verkauften wein.  
**FORAIN**, *m.* **FORAINE**, *f. adj.* fremdd; ausländisch. Marchand forain: ein fremdder kaufmann.  
 Traite foraine, verführung [ausfuhr] der güter.  
**FORBAN**, *f. m.* seeräuber; freybeuter zur see.  
**FORBANNIR**, in den bann thun; aus seiner gerichtbarkeit verweisen.  
**FORBU**, **FORBURE**, *f.* **FOURBU**.  
**FORCAGE**, *f. m.* [in der münze] verstärkung der münz = stücken.  
**FORÇAT**, *f. m.* ruder = knecht; galeen = knecht. Travailler comme un forçat: arbeiten wie ein ruder = knecht; schwäre arbeit thun.  
**FORCE**, *f.* **FORCER**.  
**FORCE**, *f. f.* standhaftigkeit; beständigkeit; tapferkeit. Résister

FOR

avec force: tapfern widerstand thun.  
**FORCE**, *macht; stärke; La force du corps: die stärke des leibes.* Perdre ses forces: die kräfte verlieren. Employer toutes ses forces: alle seine macht [sein vermögen] anwenden.  
**LES FORCES** mouvantes, [in der rüst = kunst.] die bewegende macht der rüst = zeuge.  
**FAIRE FORCE** de rames; de voiles, [in der see = fabrt.] mit aller macht rudern; alle segel beysetzen.  
**FORCE**, *kraft; vermögen.* Le feu a la force de fondre les métaux: das feuer hat die kraft die metalle zu schmeltzen. Les plantes font dans leur force à la fin du printemps: die kräuter sind in ihrer kraft um das ende des frühlings.  
**LA FORCE** de l'imagination, die kraft der einbildung.  
**LA FORCE** de l'esprit, die kraft [das vermögen] des verstandes.  
**FORCE**, *kraft; nachdruck.* La force d'un raisonnement; d'un mot: der nachdruck einer schlusrede; eines worts.  
**FORCE**, *gewalt; zwang.* Ufer de force: gewalt brauchen. Tout par amour, rien par force: alles aus liebe, nichts aus zwang. Emporter une place de vive force: einen ort durch gewaltsamen angriff erobern. † Extorquer une dette par force, sich mit gewalt bezahlen machen.  
**FORCES**, *f. f. pl.* kriegs = volk; kriegs = macht. Forces de terre & de mer: die kriegs = macht zu land und wasser.  
**FORCES**, *eine grosse scher; laden = oder schneider = scher.*  
**FORCE**, *adj. indecl.* viel; stark. Cela se pratique par force gens: das ist bey vielen leuten üblich. Il dit force mal de moi: er spricht viel böses von mir.  
**A FORCE**, *adv.* Je me lasse à force de gemir: ich seufze mich müde; werde müde von vielem seufzen. A force de coups on le chassa: durch viel schläge hat man ihn abgetrieben. On peut tout, à force de le vouloir: man kan alles thun, wenn man es recht schaffen will.  
**FORCEMENT**, *adv.* gezwungen = weise.  
**FORCENE**, *m.* **FORCENEE**, *f. adj.* unfinnig; rasend; toll.  
**FORCENERIE**, *f. f.* raserey; unfinnigkeit.  
**FORCER**, *v. a.* zwingen; nöthigen; gewalt anthun. La nécessité me force à cela: die noth zwinget mich dazu. Forcer une femme: ein weib nothzüch-

FOR 331

tigen; mit gewalt schänden. Forcer une ville: eine stadt mit gewalt [mit sturm] einnehmen. Forcer les retranchemens: die verschanzungen übersteigen; durchbrechen. Forcer un bataillon: eine batalion zertrennen; eindrechen. Forcer une clé: einen schlüssel verdrehen.  
 † Forcer une porte: eine thür einsprengen. Forcer un cheval, ein pferd übertreiben. Forcer de voiles, alle segel spannen.  
**† SE FORCER**, *v. r.* gewalt anwenden; sich angreifen.  
**FORCE**, *m.* **FORCEE**, *f. adj.* gezwungen. Poésie forcée: gezwungenes geticht. Contenance forcée: gezwungenes wesen; geberde. † Un sens forcé, ein verdrehter verstand.  
**FORCES**, *f. f. pl.* tuch = scheere.  
**FORCETTES**, ou **FORCETES**, *f. f. pl.* scheergen.  
**FORCLORE**, *v. a.* [im rechts = handel.] ausschließen; präcludiren.  
**FORCLOS**, *m.* **FORCLOSE**, *f. adj.* ausgeschloffen; präcludirt.  
**FORCLUSION**, *f. f.* ausschließung; präclusion.  
**FORER**, *v. a.* [bey dem schloßfer.] bohren; durchbrechen. Forer une clé: einen schlüssel durchbrechen.  
**FORET**, *f. m.* zwickbohrer.  
**FOREST**, *f. f.* [spr. forêt] wald; holz; forst; Couper une forêt: einen wald ausschauen. Une forêt de haute futaille: ein hoher wald von hochstämmigen bäumen.  
**FORÉT**. Cette ville est une forêt de brigans: diese stadt ist ein raub = nest.  
 Maitre de forêts, forstmeister.  
**FORÉTIER**, *f. m.* forster.  
**FORFAIRE**, *v. a.* [wird conjugirt wie Faire.] mißhandeln; verbrechen; übertretten. Elle a forfait à son honneur: sie hat wieder ihre ehre gehandelt.  
**† FORFAIRE** un hief, durch verbrechen einen leben einzichbar machen.  
**FORFAIT**, *f. m.* mißthat; übertretung.  
 † Traiter, entreprendre à forfait, etwas zu thun auf sich nehmen es mag mit gewinn oder verlust geschehen.  
**FORFAITURE**, *f. f.* [im rechts = handel.] verbrechen eines gericht = bedienten, wordurch er seinen dienst verwirkt.  
**FORFANTE**, *f. m.* böse wicht; länderlicher vogel; schelm.  
**FORFANTERIE**, *f. f.* betrug; schelmerey.  
**FORGE**, *f. f.* schmiede.  
 T t 2 FOR-

- FORGER**, *v. a.* schmieden.  
**FORGER**, [ bey dem zinn-gies-fer. ] hämmern; schlagen. *Vais-felle bien forgée*: wohl geschla- gen zinnen-zeug.  
**FORGER**, *erfinden*; *erdenden*. *Forger des nouvelles*: falsche zei- tungen erdenden.  
**FORGER**, [ auf der reut- schul ] *Cheval qui forge*: pferd, das in die eisen hauet; in die vor- der eisen schlägt.  
**FORGERON**, *f. m.* schmid; schmidenecht.  
**FORGEUR**, *f. m.* blech-schlä- ger; *der silber, zinn, u. d. g. hämmert*, und zu blechen schlägt.  
*C'est un forger de contes*, es ist ein lügen-schmid.  
**FORHUER**, *v. a.* [ bey der jägerey. ] die hunde loshegen; anhezen.  
**FORHUS**, *f. m.* [ bey der jä- gerey. ] geräusch; *gedärm vom hirsch*, so den hunden gegeben wird.  
**FORJET**, *f. m.* **FORJETU- RE**, *f. f.* absatz an einem gebäu.  
**FORJETTER**, *v. n.* [ in der bau-kunst. ] einen absatz ausser der linie, an einem gebäude ma- chen.  
**SE FORJETTER**, *v. r.* [ in der bau-kunst. ] vorspringen. *Cette muraille se forjette*: diese maur hängt oder neiget sich, he- rauswärts.  
**FORJUGER**, *v. n.* unrecht ur- theilen; unbilliges urtheil spre- chen.  
**FORJURER**, *v. a.* veräußern; sich begeben. *Forjurer le pais*: aus dem lande gehen. *Forjurer un heritage*: sich einer erbschaft begeben.  
**FORLIGNER**, *v. n.* ausar- ten; aus der art schlagen.  
**FORLONGER**, *v. n.* [ bey der jägerey. ] *Cerf qui forlon- ge*: hirsch, der den hunden weit vorläuft.  
**SE FORMALISER**, *v. r.* et- was übel aufnehmen; sein miß- vergnügen zu erkennen geben. *Vô- tre chagrin se formalise de tout*: euer verdrüßlicher sinn nimmt al- les übel auf.  
**FORMALISTE**, *f. m.* und *f.* der viel auf gepräng und cere- monien hält.  
**FORMALITE'**, *f. f.* vorgeschrie- bene weise. *Observer les forma- lites de justice*: die in rechten vorgeschriebene weise beobachten. *Garder les formalités*: das ge- wöhnliche gepräng [ die übliche ceremonien ] in acht nehmen.  
**FORMMARIAGE**, *f. m.* unglei- che bevrath; unter personen unglei- chen standes.

- † **FORMAT**, *f. m.* das format eines buchs.  
**FORMATION**, *f. f.* [ spr. *Formacion*: ] [ in der sprach- kunst. ] abwandlung der worte.  
**FORMATION**, *zeugung*; *ge- staltung*; *bildung*. *La formation du fétus*: die gestaltung der lei- bes-frucht. *La formation des me- taux dans la terre*: die zeugung der metalle in der erden.  
**FORMATRICE**, *adj.* *Vertu formatrice*: die zeugende [ bilden- de ] kraft.  
**FORME**, *f. f.* gestalt. *Changer de forme*: eine andere gestalt an- nehmen. *Avoir la forme d'un homme*: eines menschen gestalt haben.  
**FORME**, *gewöhnliche* [ ordentli- che ] weise; *manier*. *La forme du gouvernement*: die regiment- form; *weise der regierung*. *Re- cherche de mariage dans les for- mes*: *gewöhnliche* [ ziemliche ] anverbung. *Sans forme de pro- cès*: ohne beobachtung des ge- wöhnlichen rechts-ganges. *Un argument en forme*: eine ordent- liche schluß-rede.  
**FORME**, [ bey dem stein-setzer. ] die lage sandes, wovon die steine gesetzt werden.  
**FORME**, [ bey dem instrumen- ten-macher. ] *model* oder *muster* eines instruments.  
† **FORME**, die sitze der geistlichen in dem chor der kirchen.  
**FORME**, [ bey dem hüter. ] ei- ne hut-form. *Mettre un chapeau sur la forme*: einen hut auf die form schlagen. *Gâter la forme d'un chapeau*: den kopf des huts verderben.  
**FORME**, [ bey dem schuster. ] ein leiste.  
**FORME**, [ bey dem stricker. ] ein strumpf-bret worüber die neuen strumpfe gezogen wer- den.  
**FORME**, [ bey der jägerey. ] das lager eines wilds. *Prendre un lievre en forme*: einen hasen in lager fangen.  
**FORME**, [ in der druckerey. ] eine form.  
**FORME**, [ in der vernunft- lehr. ] *kraft*; *eigenschaft*; *gestalt*, so den dingen ihr wezen giebt. *Forme substantielle*: wesentliche ei- genschaft.  
**FORME**, [ auf der reut-schul. ] der leisten, eine franchheit der pferde.  
**FORME**, ein verbaut zimmer- werf, darein wasser kan gelassen werden, das neu-erbaute schiff von dem stapel zu heben, und flott zu machen.  
**FORME**, *lange band*.  
**FORME de vitre**, *große kirchen- fenster*.

- FORMEL**, *m.* **FORMELLE**, *f. adj.* *eigentlich*. *La cause for- melle*: die eigentliche ursach.  
**FORMEL**, *ausdrücklich*. *Un écrit formel*: eine ausdrückliche verschreibung. *Aveu formel*: ausdrückliche geständnis.  
**FORMELEMMENT**, *adv.* *ei- gentlich*; *ausdrücklich*. *L'acte porte cela formellement*: die ver- schreibung besagt dieses ausdrück- lich.  
**FORMER**, *v. a.* bilden; *gestal- ten*; *formiren*. *Dieu a formé l'homme à son image*: Gott hat den menschen nach seinem eben- bild gestaltet; gemacht. *Il com- mence à former les lettres*: er fängt an, die buchstaben nachzu- schreiben.  
**FORMER les arbres**, [ im gart- ten-bau. ] die bäume ziehen, daß sie eine gute gestalt bekom- men.  
† **FORMER** *une voix articu- lée*, eine verständliche [ verneh- mliche ] stimme hören lassen.  
† *Les exhalaisons forment le tonnerre*, aus denen dümpfen ent- steht der donner.  
† **FORMER des vœux**, *wün- sche*, [ gelübde ] thun.  
**FORMER**, [ in der sprach- kunst. ] ein wort abwandeln; conjugiren.  
**FORMER**, *richten*; *zurichten*; *bereiten*. *Se former à la vertu*: sich selbst zur tugend abrichten; sich der tugend bestreuen. *Former de grands desseins*: *große anschlüge* machen. *Former un siège*: eine belagerung anstellen.  
† **SE FORMER**, *v. r.* *wachsen*; *gestaltet* werden.  
**FORMES**, *f. f.* **FORMES**.  
**FORMERETS**, *f. m.* [ in der bau-kunst. ] *geäder* an dem go- thischen bogen.  
**FORMI**, *f. m.* [ bey dem falk- ner. ] *vogel-franchheit* am schna- bel.  
**FORMIDABLE**, *adj.* *erschreck- lich*; *davon man sich fürchtet*. *Puissance formidable*: eine er- schreckliche macht.  
**FORMIER**, *f. m.* *leisten-schnei- der*.  
**FORMUER**, *v. a.* [ bey dem falkner. ] *vermausen*, d. i. durch kunst machen, daß sich ein vogel mauset.  
**FORMULE**, *f. f.* *vorgeschrie- bene* [ hergebrachte ] weise zu re- den oder zu schreiben.  
**FORMULAIRE**, *f. m.* *vorschrifts- muster*.  
**FORNICATEUR**, *f. m.* *hu- rer*. [ *wied allein in geistlichkeit* reden gebraucht. ]  
**FORNICATION**, *f. f.* *hure- rey*.

## FOR

- FORPAISER**, *v. r.* [bey der jägerey.] das freye feld suchen; weit laufen.
- FORPAITRE**, *v. n.* [bey der jägerey.] von seiner gewöhnlichen weyde gehen; weit von seinem stand ins gras ziehen.
- FORPASSER**, *v. n.* über die gränze schreiten.
- FORS**, *pr. ap.* außer; ausgenommen.
- FORT**, *m.* **FORTE**, *adj.* stark; fest. Le plus fort l'emporte: der stärkste gewinnt. Les ennemis sont forts en infanterie: die feinde sind stark am fuß-volk. Une place forte: ein fester ort.  
Du vin fort, stärker wein.  
Esprit fort, ein frey-geist, der bey einem grossen verstand keine religion hat, und daher ein nar ist.
- FORT**, mächtig; vermögend. Etre fort dans une science ou exercice: einer wissenschaft oder kunst mächtig [wohl geubt] seyn. C'est le plus fort-ecolier de la classe: das ist der geschickteste schüler in der classe. Etre fort en amis: viel freunde haben. En credit: in grossen ansehen stehen.
- FORT**, tapfer; herzhast. Une femme forte: ein helden-weib. Une repartie forte: eine herzhafte antwort.
- FORT**, stark; groß; dick. Une piece de boeuf un peu forte: ein ziemlich stark [groß] stück rind-fleisch.
- FORT**, kräftig; nachdrücklich. Un bouillon fort: eine kräftige brühe. Une expression forte: eine nachdrückliche redens-art.
- FORT**, hart; empfindlich. Ce que vous dites-là, est un peu fort: das war etwas hart geendet. Une plaisanterie forte: ein empfindlicher scherz.
- FORT**, stark; wiederlich. Du beurre fort: starke [garstige] butter. Odeur forte: ein starker [widerlicher] geruch.  
A plus forte raison, um so viel mehr.
- FORT**, *f. m.* starke; hästigkeit. Dans le fort de ma colere: da ich am bestigsten erzurnet war. Au plus fort de l'hiver: im stärksten winter.
- LE FORT** de la boule, die starke [schwäre seite] der kugel.  
C'est là son fort, darinn ist er mächtig; darinn kan er bestehen; das ist sein haupt-werck.  
Entrer dans le fort de la cause, das haupt-werck angreifen.  
† Metre du bois sur son fort, ein getrümbtes holtz so legen, daß der bogen obñich siehe und also besser trage.
- FORT**, schang; feld-schang; veste.
- FORT**, [bey der jägerey.] stand des wildes.

## FOR

- FORT**, [auf dem secht-boden.] die stärke der flinge. Parer du fort de l'épée: mit der stärke ausnehmen. Le fort de la pique: die stärke [die mitte] der pife.
- FORT**, *adv.* sehr. Je vous estime fort: ich halte euch sehr hoch.  
Se faire fort d'une chose: sich etwas getrauen. Je me fais fort de le vaincre: ich getraue mich ihn zu überwinden.  
Faire fort sur une chose: auf etwas bestehen; viel wercks davon machen.
- FORT** de virer, *interj.* [bey der see-fahrt] halt! [d. i. treibet die spille nicht weiter um.]
- FORTEMENT**, *adv.* stark; sehr. Il est fortement prévenu: er ist sehr zuvor eingenommen.
- FORTERESSE**, *f. f.* veste; vestung. Une forteresse imprenable: eine unüberwindliche vestung.
- † **FORTIFIANT**, **ANTE**, *adj.* stärkend.
- FORTIFICATION**, *f. f.* [spr. Fortificacion] vestungs-bau-kunst; kriegs-bau-kunst. Il entend la fortification: er versteht die kriegs-bau-kunst.
- FORTIFICATION**, bevestung; vestungs-bau. La fortification est achevée: die bevestung ist vollendet. Fortification reguliere: eine gleichförmige bevestung.
- FORTIFIER**, *v. a.* bevesten; bevestigen. Fortifier une place: einen ort bevestigen.
- FORTIFIER**, stärken; stärker machen. Se fortifier de troupes: sich mit mehrern völkern stärken; mit volck verstärken. Le vin fortifie: der wein stärcket.
- FORTIFIER** un tableau, [bey der mahlerey] die farben stärker auftragen; einem bild stärkere [höhere] farben geben.
- FORTIN**, *f. m.* schänglein.
- FORTITRER**, *v. n.* [bey der jägerey] den frischen hunden ausweichen, [wird von den hirschen und andern gejagten thieren gesprochen.]
- FORTUIT**, *m.* **FORTUITE**, *f. adj.* zufällig; ungeschicklich. Cas fortuit: ungeschicklicher zufall.
- FORTUITEMENT**, *adv.* ungeschicklich; zufälliger weise.
- FORTUNAL**, [in der see-fahrt] winds-brant, oder schwanz eines orcaus.
- FORTUNE**, *f. f.* das glück; die glücks-göttin.
- FORTUNE**, ungewisser ausschlag; begebenheit. Adorer la fortune; sacrificer à la fortune: sich zu den vornehmsten halten. Attacher un clou à la roue de la fortune: sein glück bevestigen; beständig machen. Brusquer fortune: sein glück suchen. Se remettre à la fortune: sich dem glücksfall ergeben;

## FOR FOS 333

- ben; es lassen auf den ausschlag ankommen. Raconter ses fortunes: seine begebenheiten erzählen.
- FORTUNE**, zustand; herkommen; vermögen. Homme de basse fortune: ein mensch von schlechtem herkommen. Avoir le coeur haut & la fortune basse: einen grossen muth und geringes vermögen haben.
- FORTUNE**, glück; aufnehmen; wohlstand. Faire fortune: sein glück machen; zum wohlstand gelangen. Pousser sa fortune: seinen wohlstand befördern. Soldat de fortune: ein kriegs-mann, der von geringem stand zu grossen ehren aufsteigt.
- BONNE FORTUNE**, die äußerste begünstigung eines weibs-bildes.  
Chacun est artisan de sa fortune: sprüchw. jedweder ist seines glücks schmied. Un home à bonnes fortunes: ein mensch, der von frauenzimmer affimiret wird.
- FORTUNE** de vent, [in der see-fahrt] ein plögllicher sturmwind; wirbelwind.
- † **FORTUNE**. Voile de fortune, der viereckige seegel einer galere.
- FORTUNE**, *m.* **FORTUNE**, *f. adj.* glücklich; beglückt. Les Iles fortunées, die beglückten inseln.
- FORURE**, *f. f.* die röhre am schlüssel.
- FORVETU**, ein taugenichts mit einem hüpschen kleide.
- FORUSCITS**, vertriebene; verwiesene; banditen.
- FOSSE**, *f. f.* grab; todten-grust.  
Etre sur le bord de la fosse: Avoir un pié dans la fosse: auf der grube gehen; mit einem fuß im grabe stehen.
- FOSSE**, [im garten-bau] grube, einen baum einzusetzen.
- † **FOSSE**, [in der see-fahrt] gewissee windel unter dem oberlof, dahin man seiler ic. hinlegt.
- FOSSE**, [bey dem zinn-giesser] die schmeltz-kelle; der schmeltz-oven.
- FOSSE**, [bey dem gerber] die tufe.
- FOSSE**, ein finstere gefängnis.
- † **FOSSE**, [in der münz] die grube, in welcher der münker bey dem druck-werck stehet.
- FOSSE**, *f. m.* graben; stadt-graben; feld-graben.
- FOSSETTE**, *f. f.* grube in dem sinn, oder in den backen.
- FOSSETTE**, grüblein, wornach die knaben mit schnipp-teutschen werfen.
- FOSSE**, *adj.* ausgegraben; das aus der erde gegraben wird.
- FOSSE**, *v. a.* graben.

FOSSOIEUR, *f. m.* todten-gräber.  
 FOU, *f. m.* narr; thor.  
 FOU, FOL, *m.* FOLLE, *f. adj.* närrisch; thöricht.  
 FOUACE, *f. f.* fuche von groben mehl.  
 FOUAGE, *f. m.* rauchfang-geld, so von einer jeden feuer-stätte gegeben wird.  
 FOUAILLE, [bey der jägerey] das jäger-recht, so den hunden von einem gefällten wilden schwein gegeben wird.  
 FOUAILLER, *v. a.* wichtig ausfarbaischen, ist gemein.  
 FOUCADE, *f.* FOUGADE.  
 FOUORE, *f. m.* umb öster *f.* donner; donnerschlag. La foudre tomba sur un arbre: der donner schlug in einen baum.  
 UNFOUDRE de guerre: ein tapferer kriegs-held; der seine feinde wie ein donner schlägt.  
 On ne fait pas, où tombera le foudre: man weiß noch nicht, wo das unglück eintreffen wird.  
 FOUORE, fischen-bann. Les foudres du Vatican: der päpstliche bann.  
 FOUOROANT, *m.* FOUOROANTE, *f. adj.* donnend; frachend wie der donner. Bombe foudroiente: eine donnende feuerkugel; spreng-kugel.  
 FOUOROANT, zornig; tobend; erschrecklich. Des yeux foudroians: vor zorn brennende augen.  
 FOUOROEMENT, *f. m.* donnerschlag; das einschlagen des donners.  
 FOUOROIER, *v. a.* donnern; mit dem donner erschlagen.  
 FOUOROIER, beschießen; mit dem schweren geschütz zusehen. Foudroier une place: einen ort heftig beschießen.  
 FOUOROIER, verdammen; strafen. Les conciles foudroient l'herésie: die kirchen-versammlungen verdammen die ketzeren.  
 FOUOROIER, toben; schelten; rafen. Il tonne, il foudroie de la chaire: er schilt und straft heftig von der cangel.  
 FOUERRE, leer stroh. Faire barbe de fouerre, ou de foire à Dieu, [altes sprüchw.] falsch geld in den klingel-beutel werfen.  
 † FOUESNE, FAINE, ou FAYNE, *f. f.* die frucht des buch-baums.  
 † FOUENE, ein eisernes werckzeug zum fischen.  
 FOUET, [spr. Foit] ruthe. Un gros fouet: eine grosse ruthe. Il a eu le fouet: er ist ausgestrichen worden. Donner le fouet à un enfant: einem kind die ruthe geben.  
 FOUET, fuhrmanns-peitsche; geißel.

Il fait bien claquer son fouet: sprüchw. er macht sich berüht; er macht lose handel, dadurch man anlaß hat, von ihm zu reden.  
 FOUET, eine geißel-schnur.  
 FOUETTE, *m.* FOUETTE, *f. adj.* eingerührt; geschlagen. Crème fouetée: geschlagene saane; oder rohm.  
 TULIPE FOUETTE, [im garten-bau] roth = gezeichnete tulipan.  
 FOUETTER, *v. a.* [spr. Foiter] geißeln; streichen; peitschen; mit der ruthe hauen.  
 FOUETTER, [bey dem mau-er] die wand mit kalk bewersen; berappen.  
 FOUETTER, [bey dem buch-binder] ein buch schnüren.  
 FOUETTER, umrühren; durcheinander rühren und schlagen.  
 FOUETTEUR, *f. m.* der gerne streicht; arsch-gucker.  
 FOUGADE, FOUCADE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] fladder-mine.  
 FOUGER, *v. a.* [bey der jägerey] ausbrechen, wird von den wilden schweinen gesagt, wenn sie mit ihrem gewehr die wurzeln des fahrs-trauts oder anderer krauter auswühlen.  
 † FOUGERAIE, *f. f.* ein ort, da viel fahrskraut ist und wächst.  
 FOUGERE, *f. f.* fahrs-kraut.  
 FOUON, *f. m.* die schiffs-lüche.  
 FOUQUE, *f. f.* stüchtigkeit eines pferdes. Cheval qui a trop de fougue: pferd, so allzusstüchtig ist.  
 LA FOUQUE de l'âge, die stüchtigkeit [hize] der jugend.  
 Etre en fougue contre quelqu'un: gegen jemand heftig erzornet seyn; in zorn entbrannt seyn.  
 LA FOUQUE des poètes: die hize [der geist] der dichter, so ihnen hohe erfindungen und einfälle eingiebt.  
 † FOUQUE; mat de fougue, der hintere mast-baum.  
 FOUQUEUX, *m.* FOUQUEUX, *f. adj.* stüchtig. Cheval fougueux: ein stüchtiges pferd. Un esprit fougueux: ein hitziger kopf.  
 FOUILLE, *f. f.* das aufgraben; aufwerfen der erde. Faire une fouille: eine grube aufwerfen.  
 FOUILLER, *v. a.* graben. Fouiller les terres pour bâtir: den grund zum gebäu graben.  
 FOUILLER, suchen; nachsuchen; durchsuchen. Fouiller dans un coffre: in einem kisten suchen.  
 FOUILLER dans les monumens de l'antiquité: in den schriften der alten zeit nachsuchen.  
 FOUILLE-MERDE, *f. m.* roß-käfer.  
 FOUINE, *f. f.* marder.

FOUR, *v. a.* graben. Fouir la terre: die erde umgraben.  
 † FOUISSEMENT, *f. m.* das graben.  
 FOULE, *f. f.* menge volcks; gedränge. Une foule de gens: eine menge leute. La foule des visites m'accable: die menge der besuchungen überhäufet mich. † Se tirer de la foule: sich von andern unterscheiden; vor andern herfür thun.  
 † FOULE, unterdrückung; gewalthätige bebrängung.  
 † FOULE, das walcken.  
 ENFOULE, *adv.* haufen-weise. Venir en foule: mit haufen kommen.  
 A LA FOULE, *adv.* haufen-weise; mit menge; mit haufen. Entrer à la foule: mit haufen hinein gehen.  
 FOULEES, *f. f. pl.* die fährt; spur eines hirsches.  
 FOULER, *v. a.* mit füßen treten. Fouler les raisins: die trauben in dem bottich treten.  
 FOULER aux piés l'autorité des loix: die gesetz unter die füße treten, verachten.  
 FOULER, walcken. Fouler un chapeau: einen hut walcken. Fouler des bas: strimpfe walcken.  
 FOULER, [auf der reut-schul] Fouler un cheval: ein pferd abreuten; müde reuten. Un nef foulé: eine verstauchte spann-ader.  
 FOULER une province: eine landschaft ausmergeln; übermäßig beschweren.  
 FOULER, [im garten-bau] dem wurzel-werk den erz-stengel abbrechen, damit es in die wurzel wachse.  
 FOULERIE, *f. f.* die werckstatt eines hütters.  
 FOULEUR, *f. m.* kelterer; weintrater.  
 FOULOIRE, *f. f.* [bey dem hütter] die walck-tafel.  
 FOULOIRE, [bey dem strecker] ein walck-säß.  
 FOULON, *f. m.* walcker.  
 FOULQUE, *f. f.* wasser-huhn.  
 FOULURE, *f. f.* Cheval qui a une foulure: ein pferd das gedrückt ist.  
 FOUR, *f. m.* back-oven. Un four banal: ein zwang-oven; gemeiner oven im dorf.  
 Ce pain a eu trop de four: das brod ist zu hart gebacken.  
 Nous avons eu un four: sprüchwort der comedianten, wenn sie keine oder allzumenig zuschauer bekommen, und das spiel unterlassen müssen.  
 † PIECE DE FOUR, ein kuchen.  
 † Ce n'est pas pour vous que le four

four chauffe: dieß ist nicht für euch gemindert; es wird euch nicht an die zähne brennen.

† FOUR à chaux, à brique, à plâtre, de verrerie, ein kaltes ziegels- gyps-, gläs-Ofen.

† FOUR, ein ort, da man die mit gewalt angeworbene soldaten einverret.

FOURBE, *f. m.* betrüger; schelm.

FOURBE, *f. f.* betrug. Faire une fourbe: einen betrug [ein schelmstück] begeben.

FOURBE, *adj.* betrügerlich; schelmisch. Esprit fourbe: ein schelmisch gemüth.

FOURBER, *v. a.* betrügen.

FOURBERIE, *f. f.* betrügeren.

FOURBIR, *v. a.* [bey dem schwerdt-seger] auspußen; vorhören.

FOURBIR une femme: mit einem weib zu schaffen haben.

FOURBISSEUR, *f. m.* schwerdt-seger.

FOURBISSURE, *f. f.* das auspußen [politiren] des hand-gewehrs.

FOURBU, *m.* FOURBUÉ, *f. adj.* FORBU, FORBUÉ, *adj.* Das erste ist das gemeinste] Cheval fourbu: pferd, das die räder hat.

FOURBURE, FORBURE, *f. f.* räder; steife der schenkel an den pferden.

FOURCATS, ou FOURQUES, [in der see-fahrt] die zwey-zackigen eck-holzer forn und hinten an dem tiel.

FOURCELLE, *f. f.* die brust. [ist alt.]

FOURCHAGE, *f. m.* [in der genealogie] eine linie.

FOURCHE, *f. f.* gabel; heugabel; streu-gabel; mist-gabel; laden-gabel.

Pancer les chevaux à la fourche: sprichw. die pferde mit der streugabel warten; ihnen mehr schläge als futter geben.

Faire une chose à la fourche: sprichw. eine sache überhin [unfleißig] thun.

Etre traité à la fourche: sprichwort: schlecht gespeiset werden.

FOURCHES PATIBULAIRES, *f. f.* marck-säule; hegesäule.

FOURCHE, *f.* FOURCHU.

FOURCHER, *v. a.* [im gartenbau] doppelte zacken treiben. Branche qui fourche bien: ein ast, der wohl-gespaltene zacken treibt.

Chemin qui fourche: weg der sich scheidet.

Ma langue a fourché: ich habe mich verredet.

SE FOURCHER, *v. r.* auf zwey zacken ausgehen; sich zertheilen.

FOURCHET, *f. m.* geschwür, so sich zwischen den fingern ansetzt.

FOURCHETTE, *f. f.* gabel; tisch-gabel.

FOURCHETTE, gäbelein an dem wein-stock.

FOURCHETTE, gabel, worauf man das gewehr legt.

FOURCHETTE, der strahl in dem pferde-fuß.

FOURCHETTE, gabel an dem armbrust, worin das korn schwebt.

FOURCHETTE, schüchel; fingerstück an einem handschuh.

FOURCHETTE, hafe an einem wagen.

FOURCHON, *f. m.* gabelzack; gabelspize. Fourchette à trois fourchons: eine gabel mit drey spizen.

FOURCHON, [im gartenbau] das abgestuzte end eines zweigs, wo zwey zacken neben einander austreiben.

FOURCHU, *m.* FOURCHUÉ, *f. adj.* getheilt; zwey-spizig; zwey-zackig. Le Parnasse est fourchu: der Parnassus hat zwey spizen. Pie fourchu: vich, das gespaltene flauen hat. Chemin fourchu: scheideweg. † Menton fourchu: gespaltenes finn.

FOURCHURE, *f. f.* zertheilung; spaltung. La fourchure des doigts: die zertheilung der finger.

† FOURRE, *f. f.* eine gattung salz-krant.

FOURGON, *f. m.* brod-farren; speise-wagen bey einer armee.

FOURGON, [bey dem bäcker] die ofen-krücke.

FOURGONNER, *v. a.* das feuer mit der krücke schüren.

† FOURGONNER, alles un-tereinander werfen.

FOURMI, *f. f.* ameis.

FOURMILLEMENT, *f. m.* triebeln; jucken in der haut.

FOURMILLER, *v. n.* triebeln; wimmeln. L'étang fourmille de poissons: der teich triebelt [wimmelt] von fischen.

FOURMILLIERE, *f. f.* ameis-haufe.

FOURNAISE, *f. f.* brenn-Ofen; schmelz-Ofen.

† JOURNALISTE, *f. m.* eine gattung hafner, welche schmelz-tiegel, ic. machen.

FOURNEAU, *f. m.* kleiner schmelz-Ofen; brenn-Ofen. Fourneau d'orfevre: ein goldschmid-Ofen. Fourneau à chaux: ein kaltes Ofen.

FOURNEAU, [in der kriegsbau-kunst] eine spreng-grube; kleiner pulver-keller.

FOURNEE, *f. f.* ein Ofen voll; was auf einmahl im Ofen abgeda-Ofen oder abgebrannt wird.

Il a pris un pain sur la four-née: sprichw. von einem, der ein mensch schwängert, ehe denn er mit ihr getrauet worden.

FOURNIER, *f. m.* zwang-bäcker; der einen zwang-Ofen in bestand hat.

FOURNI, *m.* FOURNIE, *f. adj.* versehen; versorgt. Maison fournie de toutes choses: ein haus, so mit allem wohl versehen. Un discours bien fourni: eine wohl ausgeführte [wohl gespicte] rede.

FOURNIL, *f. m.* back-Ofen-stätte.

FOURNIMENT, *f. m.* pulver-horn; pulver-flasche.

FOURNIR, *v. a.* schaffen; an-schaffen; versehen; versorgen; verlegen; heraus geben. Fournir quelcun de marchandise: einen mit waaren verlegen. Fournir le pain à l'armée: die armee mit brod versorgen; das brod verschaffen. La riviere fournit du poisson en abondance: der strom giebt fische in menge.

C'est un esprit qui fournit à tout, es ist ein vielfassender geist, der auf alles weiß bescheid zu geben.

Je ne puis plus fournir au travail: ich kan die arbeit nicht länger befireiten.

FOURNIR, [im rechts-handel.] eingeben; einbringen; ein-kommen. Fournir les defenses: seine verantwortung herbringen.

Il le faut fournir de fil & d'aiguille, sprichw. d. i. er hat nichts; man muß ihm alles verschaffen.

FOURNISSEMENT, *f. m.* an-schaffung; versorgung.

FOURNISSEUR, *f. m.* verleger; versorger; verschaffer.

FOURNITURE, *f. f.* nöthiger vorrath. Faire fourniture de bois; de beurre &c. vorrath von holz; von butter, u. a. m. an-schaffen.

FOURNITURE, die ben-krauter im sallat. Cette salade n'a pas asses de fourniture: dieser sallat ist nicht genug mit krautern versehen.

FOURNITURE, neben-stimme in einem orgel-werck.

FOURNITURE, die zubehör zum kleid, an seide, schub-säcken, u. d. g.

FOURNITURE, die daum-und finger-stücken; alles was zum handschuh gehört.

FOURRAGE, *f. m.* streu und rauh futter für die pferde.

FOURRAGE, fütterung für die pferde bey einer armee. Aller au fourrage: fütterung holen.

FOURRAGER, *v. a.* den vorrath zur fütterung in einem lande durch kriegs-volk verzeihen. Four-

- Fourrager la campagne : das land auszehren.
- FOURRAGER, [ von dem vieh oder wild ] im feld oder garten schaden thun. Les cerfs fourragent les blés : die hirsche thun im getreide schaden.
- FOURRAGEUR, *f. m.* fütterknecht; knecht so bey einer armee fütterung zu holen ausgesandt wird. Surprendre les fourrageurs: die fütterknechte überfallen.
- FOURREAU, *f. m.* scheid; überzug. Fourreau d'épée: degenscheid.
- FOURREAU de pistolet, pistol-holster.
- FOURREAU de robe d'enfant, überzug; überwurf eines Kindes.
- Il a couché comme l'épée du roi dans son fourreau, *Sprüchw.* er hat in kleidern geschlafen.
- FOURREAU, der schlauch, worinn das glied eines pferdes steckt.
- FOURREAU d'épi, kappe, worinn die ähr steckt, wenn sie schoffen will. L'orge est en fourreau: die gerste steht in kappen.
- FOURREAU, ein wickel, womit die gürtler die taschen der gehende ausstopfen.
- FOURREAU, die scheid an einer pferde-seele.
- FOURRELIER, *f. m.* holstermacher.
- FOURRER, *v. a.* einstecken; einstopfen. Fourrer sa main dans la poche: die hand in den schubfack stecken. Fourrer quelque chose dans la bouche: etwas in den mund stecken.
- FOURRER son nés par tout, die nase in alles stecken.
- Un coup fourré, stoß gegen stoß; wenn beide einander zugleich treffen.
- Une paix fourrée, ein betrüglischer friede, da ein theil den andern zu hintergeben sucht.
- ‡ Pais fourré, ein mit waldung und gestäude angefülltes land.
- ‡ Bois fourré, ein wald in welchem viel gedörn ist.
- ‡ Langues fourrées, überzogene zungen.
- FOURRER, füttern; mit pelzwerg unterziehen. Fourrer un juste-au-corps de peaux de renard; einen leib-rock mit fuchsen füttern.
- FOURRER, eine münz umziehen; von ausen und am rand mit gold oder silber belegen. Une piece fourrée: ein umzogen stück.
- ‡ FOURRER, heimlich zustossen; geben. Cette mere fourre tousjours de l'argent à son fils, die muter steckt ihrem sohn immer heimlich gelt zu.
- ‡ FOURRER, ohne ursach hinein setzen. Il fourre du Grec par tout: er will aller orten Griechi-

- sche brocken anbringen, es mag sich schicken oder nicht.
- ‡ FOURRER quelque chose dans la tête de quelqu'un, einen mit mühe etwas begreifen machen.
- SE FOURRER, *v. r.* sich eindringen; zudringen. Se fourrer par tout: sich überall zudringen.
- ‡ SE FOURRER, sich wohl anziehen für der kälte.
- FOURREUR, *f. m.* kürschner.
- FOURRIER, *f. m.* furier.
- FOURRIÈRE, *f. f.* holz-hof; holz-stall.
- FOURRURE, *f. f.* pelz-werg, so zum unter-fütter dient.
- FOURRURE, [ in der wappen-kunst ] grauwerk; hermelin.
- FOURRURE, [ in der seefahrt ] ausgefaseltes tauwerk, womit die ander-seile bewickelt werden.
- FOURVOIEMENT, *f. m.* verirrung; abweichung von dem rechten wege.
- SE FOURVOIER, *v. r.* sich verirren.
- FOUTEAU, *f. m.* buch-baum.
- FOY, *f. FOI.*
- FOYE, *f. FOIE.*
- FOYER, *f. FOIER.*
- FRACAS, *f. m.* zerstörung; verwüstung. Les bombes font un grand fracas: die spreng-kugeln richten große zerstörung an.
- FRACAS, geräusch; getöse. Le fracas des armes: das getöse der waffen.
- FAIRE DU FRACAS, händel (unruhe) anrichten.
- FRACASSER, *v. a.* zerbrechen; zerschmeißen; zerstören.
- FRACTION, *f. f.* [ spr. Fraction ] das brechen des brods in dem heiligen abendmahl.
- FRACTION, [ in der rechnungskunst ] gebrochene zahl; bruch.
- FRACTURE, *f. f.* bruch; riß. Fracture dans un mur: ein riß in der mau.
- Il y a fracture à l'os, [ in der heil-kunst ] es ist ein bruch an dem bein; das bein ist zerschellert.
- FRAGILE, *adj.* brüchig; brüchlich; zerbrechlich. Le verre est fragile: das glas ist zerbrechlich.
- Felicité fragile, zerbrechlicher [ vergänglichlicher ] glücks-stand.
- FRAGILITE', *f. f.* zerbrechlichkeit; schwachheit.
- FRAGMENT, *f. m.* unvollkommene [ mangelhafte ] schrift; überbliebenes stück einer alten schrift. Les fragmens de Petrone: die überbliebene stücke des Petronius.
- FRAGMENT, [ in der Römi-

- schen kirchen.] die brocken der gesegneten hostie.
- ‡ FRAGMENT, ein stück eines zerbrochenen gefäßes.
- ‡ FRAGON, *f. m.* Mäus-dorn.
- FRAI, *f. m.* die abnützung der münz. Le frai diminue le poids des especes: die abnützung der münz verringert ihr gewicht.
- FRAI, *f. m.* FRAIE, *f. m.* das leichen der fische. Le poisson est en frai: der fisch leicht.
- FRAI, leich. Frai de carpe; frai de grenouille: karpfen-leich; frosch-leich.
- FRAICHEMENT, *adv.* unlangst; neulich; frisch. Des nouvelles venues tout fraichement: ganz neu [ frisch ] eingelaufene zettungen.
- FRAICHEMENT, frisch; im fühlen. Etre assis fraichement à l'ombre: im fühlen schatten sitzen.
- FRAICHEUR, *f. f.* kühle; frischheit. La fraicheur des roses: die frische kraft der rosen, die noch nicht welck worden.
- FRAICHIR, *v. n.* [ in der seefahrt ] fühlen; auffühlen. Le vent fraichit: der wind fühlet auf.
- FRAIE, *f. m.* die leich-oder streichzeit.
- FRAIER, *v. a.* reiben; anstreichen. Ne fraiés pas à cette muraille, de peur de vous fair: streichet nicht an diese mau, daß ihr euch nicht besüßelt. † Une bale à fraié son chapeau, eine tugel hat seinen hut bestrichen.
- FRAIER le chemin, einen weg bahnen.
- SE FRAIER le chemin à la gloire, ihm den weg zu ehren bahnen.
- FRAIER, [ bey dem schwerdeger. ] poliren.
- FRAIER, [ bey der jägerey. ] Le cerf fraie la tête aux arbres, pour faire tomber son bois: der hirsch reißt den kopf an die bäume, damit er seines gehörns los werde.
- FRAIER, *v. n.* leichen. Le poisson fraie: der fisch leicht.
- FRAIOIR, *f. m.* ort wo sich die hirsche reiden.
- FRAIURE, *f. f.* das reiden der hirsche.
- FRAIEUR, *f. f.* schrecken; schreckniß; furcht. Jetter la fraieur par tout: alles in schrecken setzen.
- FRAIS, *f. FRAIZ.*
- FRAIS, *f. m.* kühle. Prendre le frais: kühle luft schöpfen.
- FRAIS, *m.* FRAICHE, *f. adj.* frisch; kühl. Un vent frais: ein kühler wind. De l'eau fraiche: frisch wasser.
- FRAIS, frisch; neu. Oeufs frais: frische eyer. La lettre est de fraiche

che date : der brief ist neu geschrieben. Une plaie fraiche : eine frische wunde, so eben erst gemacht worden.

Avoir la memoire fraiche d'une chose, eine sache noch in frischem gedächtniß haben.

Il fut renforcé par des bataillons frais, er ward durch frische schaaen verstärkt.

Il est encore frais pour son âge, nach seinem alter ist er noch frisch [ stark und gesund. ]

Un teint frais, eine frische [ lebhafte ] haut; oder farbe.

Cheval qui a la bouche fraiche, [ auf der reut-schul. ] pferd das mit dem maul schäumt.

Vent frais, [ in der see-fahrt. ] frischer [ tübler ] wind, der immer stärker wird.

FRAIS, *adv.* frisch; kühl; neu-lich. Boire frais : kalt trinken. Du vin frais percé : frisch angestopfter wein.

FRAICHEMENT, &c. *f.* FRAICHEMENT.

FRAISE, *f. f.* erd-beer.

FRAISE, *hals-krans;* gekrauseter hals-krans; Spanischer kransgen.

FRAISE DE VEAU, falbsgetröfe.

FRAISE, ein spanischer kransgen oder kraus [ wie an einigen orten die priester noch tragen. ]

FRAISE, [ bey der jägerey ] form der mäuler, und stoc-stei-gen, so sich an dem roth wildpret befindet.

FRAISE, sturm-pfähle. Demi-lune fortifiée de fraises : ein halber mond mit sturm-pfählen ver-stärkt.

† FRAISE, [ bey dem schlosser ] ein werckzeug damit man das salte eisen durchbohret.

FRAISER, *v. a.* [ in der kriegs-bau-kunst ] mit sturm-pfählen verwahren.

FRAISER, [ in der kriegs-übung ] Fraiser un bataillon : die piknier vor die musquetier umher stellen.

FRAISER la pâte, den pasteten-tig wohl würcken.

FRAISER des feves, bohnen abschlauden [ pellen; ] den bohnen die haut abnehmen.

† FRAISER du fer, eisen durch-bohren.

FRAISETTE, *f. f.* hand-krans, wie man sie in der trauer trägt.

FRAISI, FRAISIER, *f. m.* [ das erste ist das gemeinste. ] asche von schmiede-fohlen.

FRAISIER, *f. m.* erdbeer-kraut.

† FRAISOIR, *f. m.* eine art bohren.

FRAISQUE, *f.* FRESQUE.

FRAIS ou FRAIX, *f. m. pl.*

kosten. Paier les frais : die unko-sien bezahlen. Se mettre en frais : sich in kosten setzen; unkosten ma-chen.

† Taxer les frais, [ im rechts-handel ] die unkosten mäsigen; moderiren.

FAUX FRAIS, verlohrene kosten; die nicht wieder gut gethan werden.

Tous frais faits, nach abzug al-ler kosten.

A' moitié frais, zur helfte; auf halbe kosten.

Travailler à nouveaux frais, sprüchw. von forne ansfangen; die arbeit von neuem wieder her-nehmen.

FRAMBOISE, *f. f.* him-beer.

FRAMBOISER, *v. a.* mit him-beeren anmachen.

FRAMBOISIER, *f. m.* him-beer-strauch.

FRANC, *m.* FRANCHE, *f.* *adj.* frey. Franc & quitte de toutes dettes : frey und ledig von allen schulden. Un heritage franc : ein frey-gut.

FRANC, *redlich;* aufrichtig; of-fenberzig. Humeur franche : ein redlich gemüth.

Un franc pécheur : ein muth-williger [ unverholener ] sündler.

Une botte franche, [ auf dem secht-hoden. ] ein reiner stof, der recht nach der kunst ange-bracht worden.

Compagnie franche, [ in der kriegs-ordnung. ] eine frey-compagnie, die für sich, und nicht unter einem regiment steht.

† Port franc, ein freyer seehafen; ein meer-port welcher entweder von allen oder von den meisten zollen frey ist.

Le langage franc; la langue franque, eine aus Spanisch Französisch und Welsch vermischte sprache, so in allen see-städten des mittelländischen meers bräuchlich ist; *lingua franca.*

FRANC, *f. m.* ein Französischer gulden. Cela me coute dix francs : das kostet mich zehen gulden.

FRANC, [ im garten-bau. ] ein zahmer baum; gefropfter baum. Enter franc sur franc : einen schon gefropften baum nochmahls pstopfen.

FRANC, *adv.* aufrichtig; un-verholener; freymüthig. Je lui ai dit tout franc : ich habe ihm rund heraus [ unverholener ] gesagt.

FRANC-ALEU, *f. m.* [ im rechts-handel ] erb-gut; eigen gut; frey-gut. Terre qui est en franc-aleu : ein freyes erb-gut.

FRANC-ARBITRE, *f.* AR-BITRE.

FRANC-ARCHER, *f. m.* frey-schütz.

FRANC-BOURGEOIS, *f. m.* frey-bürger.

FRANC-COMTOIS, *f. f.* Burgunder, aus der graftschaft Burgund bürtig.

FRANC-ETABLE, [ in der see-fahrt. ] S'aborder de franc-etable, mit den schiff-spitzen auf einander los seegeln.

FRANC-FIEF, *f. m.* frey-lehen.

FRANC-FUNIN, [ in der see-fahrt ] das grosse tauwerck.

FRANC-GAULOIS, *f. m.* ein alter Teutscher; der nach der alten weise und einfalt lebt.

FRANC du quarreau, *f. m.* ein spiel, da man nach einem gewis-sen zeichen auf dem boden mit ei-nem stück gelbes wurst.

FRANC-QUARTIER, *f. m.* [ in der wappen-kunst ] ein frey-viertel.

FRANC-REAL, *f. m.* eine art grosser winter-birn.

FRANC-SALE', *f. m.* befre-yung von der salt-steur.

FRANC-TILLAC, [ in der see-fahrt ] die unterste decke im schiff.

FRANCE, *f. f.* Franckreich.

FRANCHE-COMTE' *f. f.* die graftschaft Burgund.

FRANCHE-LIPE'E, *f. f.* freye zechen; schmaug.

FRANCHEMENT, *adv.* frey-müthig; unverholener.

FRANCHIR, *v. a.* übersezen; überspringen. Franchir un fossé : über einen graben springen. Fran-chir les montagnes : über das gebürge sezen.

FRANCHIR les bornes de la pudeur, die schrancken der zucht überschreiten; scham und zucht hindan sezen.

FRANCHIR le mot, mit einem wort losbrechen; etwas frey her-aus sagen.

FRANCHIR le saut, sprüchw. ohne weiteres bedencken fortfahren; eine sache wagen.

FRANCHIR une difficulté, ei-ner schwürigkeit abhelfen.

FRANCHISE, *f. f.* freyheit; frey-stäte; befre-yung. Loger à la franchise : auf der freyheit woh-nen. Les ambassadeurs jouissent de la franchise de leurs quartiers : die gesandten genießen der befre-yung ihrer wohnungen.

FRANCHISE, frey-meisterschaft. Gagner la franchise : frey-meister werden.

FRANCHISE, aufrichtigkeit; freymüthigkeit. Un cœur plein de franchise : ein aufrichtiges herz.

FRANCHISE de pinceau; de burin, eine leichte faust im mah-len und kupferstechen.

† FRANÇIN, *f. m.* reines Perga-ment.

U u FRAN-

- FRANCISQUE, *f. f.* freit-art; helle-barte.
- FRANÇOIS, *f. m.* [*spr. Françai*] Franzose.
- FRANÇOIS, Französische sprache. Parler François: Französisch reden.
- Je lui ai parlé françois, ich habe es ihm frey heraus gesagt; Teutisch gesagt.
- FRANÇOIS, [*sprich, wie es geschrieben wird.*] Franz; Franciscus.
- FRANÇOIS, *m.* FRANÇOISE, *f. adj.* [*spr. Françai*] Französisch.
- FRANÇOISE, *f. f.* [*spr. Française*] Französin.
- FRANÇOISE, [*sprich wie es geschrieben wird.*] Franzine; ein weibs namne.
- A LA FRANÇOISE, *adv.* [*spr. Française*] auf Französisch; nach Französischer weise.
- FRANCOLIN, *f. m.* ein hahsel-huhn.
- FRANCONIE, *f. f.* Francken; Franckenland.
- FRANGE, *f. f.* franse; franie. Frange de soie: seidene franie. Gands à franges: fransen-hand-schube.
- FRANGE, *m.* FRANGÉE, *f. adj.* mit fransen besetzt.
- FRANGER, *f. m.* fransen-würcker; fransen-würcker.
- FRANGER, *v. a.* mit fransen besetzen.
- FRANGIPANE, FRANCHIPANE, [*das letzte wird irrig gebraucht.*] Gans de frangipane: wohlriechende handschube gewisser art, von ihrem erfinder also beygenannt.
- ‡ FRANGOTTE, ou FARGOT, eine kleine ballen waar.
- ‡ FRANGULA, Faulbaum.
- A LA FRANQUETTE, *adv.* aufrichtig; freymüthig. Agissons à la franquette: lasset uns aufrichtig handeln.
- FRAPE, *f. f.* [*in der münze*] gepräge.
- ‡ FRAPE, E'E, *part.* geschlagen; geprägt; getroffen. Drap bien frappé: wohlgeschlagenes tuch. Frapé de peste: mit der pest angesteckt. Frapé d'étonnement: erstaunet. Imagination frappée: verwirrer verstand.
- FRAPE-MAIN, *f. m.* ein kinderspiel, dabey die hände auf den rücken gehalten werden, und einer ratthen muß, wer in die hand geschlagen.
- FRAPEMENT, *f. m.* das schlagen; stoßen. it. händeslopfen.
- FRAPER, FRAPPER, *v. a.* schlagen; klopfen. Fraper la cuisse: [*die letzte red-art ist die beste*] auf

- die lenden schlagen. Fraper la monnoie: geld schlagen. Fraper des mains: in die hände klopfen. Fraper à la porte: an die thür schlagen; anklopfen.
- ‡ FRAPER son coup: seine würckung haben.
- ‡ FRAPER d'Anatheme: in den bann thun.
- Cette beauté frape les yeux: die schöne fällt stark in die augen.
- Cette nouvelle me frape: diese zeitung bewegt mich; setzt mich in bestürzung, verwunderung u. d. g.
- FRASQUE, *f. f.* posien; verdruss. Il m'a fait une frasque: er hat mir einen posien gespielt.
- FRASSINELLE, *f. ERAXINELLE.*
- FRATER, *f. m.* ein balsbier- oder apotheker-gesell.
- FRATERNEL, *m.* FRATERNELLE, *f. adj.* brüderlich. Amitié fraternelle: brüderliche freundschaft.
- FRATERNELLEMENT, *adv.* brüderlich; brüderlicher weise.
- FRATERNISER, *v. n.* sich brüderlich begehen.
- FRATERNITE', *f. f.* brüderschaft.
- FRATRICIDE, *f. m.* brüdermörder, oder brüdermörderin.
- FRATRICIDE, *f. m.* brüdermord.
- FRAUDE, *f. f.* betrug; hinterlist.
- FRAUDER, *v. a.* betrügen; hintergehen; verführen.
- FRAUDULEUSEMENT, *adv.* betrügerlicher weise.
- FRAUDULEUX, *m.* FRAUDULEUSE, *f. adj.* betrügerlich.
- FRAULER, ou FROLER, *v. a.* ein wenig berühren; streifen.
- FRAXINELLE, FRASSINELLE, *f. f.* diptam; escherwurz.
- FRAY, *f. FRAI.*
- FRAYER, *f. FRAIER.*
- FRAYEUR, *f. FRAIEUR.*
- FREDAINE, *f. f.* thorheit; schwachheit; fehler der jugend.
- FREDERIC, *f. m.* Frierich.
- FREDON, *f. m.* [*in der sänge-kunst*] eine doppelt geschwänzte note.
- FREDON, triller.
- FREDON, [*in karten-spiel*] gleiche. Fredon troisième: drey gleiche. Fredon quatrième: vier gleiche.
- FREDONNER, *v. a.* triller machen.
- FREGATE, *f. f.* fregatte; ein leichtes kriegs-schiff.
- FREGATON, *f. m.* eine art renn-schiffe zu Venedig.

- FREIN, *f. m.* zaum; gebiß.
- La citadelle est un frein à la ville: die burg hält die stadt im zaum [*zwang*].
- Ronger le frein: sprüchw. seinen unwillen verbeißen.
- Prendre son frein aux dents: sprüchw. den zaum auf die haken nehmen, d. i. heftig angreifen, was man nicht vermeiden kan, oder sich halsstarrig widersetzen.
- FREIN, gemerck an der windmühle, womit sie im lauf gehemmet wird.
- FRELATER, FARLATER, *v. a.* [*das letzte ist unrecht*] den wein fälschen.
- FRELE, *adj.* zerbrechlich; brüchig. Le verre est frêle: das glas ist zerbrechlich.
- La beauté est un frêle ornement: die schönheit ist ein zerbrechlicher [*vergänglichlicher*] schmuck.
- FRELER, ou FERLER, [*in der see-fahrt*] freler les voiles: die seegel einbinden.
- FRELON, *f. m.* horniß.
- FRELUCHE, *f. f.* büschel auf den knöpfen. Boutons à freluche: gebüschelte knöpfe.
- FRELUCHE, sommer-stocken, so in der lust ziehen.
- FRELUQUET, *f. m.* jungfer-tnechtgen, da nicht viel dachinter ist.
- FREMIR, *v. n.* erschrecken; erzittern; erschauern. Je fremis quand j'y pense: ich erzittere [*die haut schaudert mir*], wenn ich daran gedencke.
- ‡ FREMIR, brausen. La mer fremit: das meer brauset. Cette eau commence à fremir: das wasser wird bald sieden, es fangt an zu brausen, schweben.
- FREMISSEMENT, *f. m.* das entsetzen; entstellung des gemüths.
- FREMISSEMENT, das summen der glocken nach dem läuten.
- FRENE, *f. m.* esche; eschenbaum.
- FRENESIE, PHRENE'SIE, *f. f.* [*das letzte halten die gelehrten, das erste ist das gemeinste.*] Iraserey; aberwitz; wahnwitz; wahnwitzigkeit. Tomber en frenésie: wahnwitzig werden.
- FRENÉTIQUE, *adj.* wahnwitzig; wahnwitzig; aberwitzig.
- FREQUENCE, *f. m.* menge; vielheit.
- FREQUENT, *m.* FREQUENTE, *f. adj.* gemein; oftmahlig; oft wiederholt. Cela est frequent: das ist gemein; das begiebt sich sehr oft. † Son pouls est frequent: sein puls schlägt stark.
- FREQUEMENT, *adv.* gemeinlich; oftmahls; sum öftern.
- FREQUENTATIF, *adj.* [*in der sprach-kunst*] wird von den



*verbis*, die eine widerholung bedeuten, gesagt.

**FREQUENTATION**, *f. f.* [*spr. Frequentacion*] gemeinschaft; gemeiner umgang. Je n'ai nulle frequentation avec lui: ich gehe mit ihm gar nicht um. † La frequentation de l'Eucharistie: das öftere hinzugehen zu dem tisch des Herrn.

**FREQUENTER**, *v. a.* gemeinsam umgehen; oft besuchen. Frequenter quelcun: mit jemand umgehen. Frequenter une maison: in einem hause oft insprechen. Frequenter le barreau: die gerichtshube fleißig besuchen.

**FREPAGE**, ou **FARECHE**, [*im rechts-handel*] brüderliche gemeinschaft einer sache.

**FRERE**, *f. m.* bruder. Frere de pere & de mere: leiblicher bruder. Demi-frere: halb-bruder. Freres consanguins: halb-bruder von einem vater. Freres uterins: halb-brüder von einer mutter. Freres jumeaux: zwillinge. Frere naturel: unechter bruder.

**FRERE** de lait, der mit einem andern eine amme gehabt.

**FRERE**, [*unter den ordens-leuten*] ein neu-angehender ordens-mann.

**FRERE**, ein layen-bruder.

**FRERES-MINEURS**, minne brüder; eine art Franciscaner-mönche.

**FRERES** de la charité, barmherzige brüder, ein orden, so die armen francken bedient.

**FRERES** précheurs, Prediger-mönche; Dominicaner.

**FRERE** frapart; Frere coupe-chou: schmah; worte, einen nichts-weißen mönch zu bedeuten.

C'est un bon frere: er ist ein lustiger bruder.

**BEAU-FRERE**, *f. m.* schwager; des mannes bruder; der schwelger mann.

**BEAU-FRERE**, stief-bruder.

**FRERIE**, *f. f.* lustige gesellschaft; schmaus. Etre en frerie: bey einem schmause seyn; schmausen. Etre de frerie: mit von der gesellschaft seyn.

**FRESAIE**, *f. f.* nachtrab.

**FRESILLON**, *f. m.* rein-weiden; heck-holz.

**FRESLE**, *f. f.* FRÉLE.

**FRESLON**, *f. f.* FRÉLON.

**FRESNE**, *f. f.* FRÉNE.

**FRESQUE**, **FRAISQUE**: Peindre à fresque: auf nasßen kalk mahlen.

**FRESSURE**, *f. f.* geschling. Fressure de veau: ein kalbs-geschling.

**FRET**, *f. m.* [*in der see-fahrt*] schiff-lohn; schiff-fracht.

**FRETE**, *f. f.* eiserner ring; band.

Frete de moue de roue: band um eine nabe.

**FRETE**, *m.* **FRETE'E**, *f. adj.* [*in der wappen-kunst*] gegittert.

**FRÉTES**, *f. f. pl.* [*in der wappen-kunst*] gitter-werk.

**FRETER**, *v. n.* [*in der see-fahrt*] ein schiff dinge.

**FRETEUR**, *f. m.* schiff-herr, der ein schiff vermietet.

**FRETILLANT**, *m.* **FRÉTILLANTE**, *f. adj.* hüpfend; unruhig; sich stets bewegend.

**FRÉTILLE**, *f. f.* Coucher sur la fretille: auf dem stroh schlafen.

**FRETILLEMENT**, *f. m.* stätige bewegung; berührung; hüpfen; rutschen.

**FRETILLER**, *v. n.* hüpfen; springen; umher laufen; kälbern.

**FRETIN**, *f. m.* ausschuß von obst, fischen, u. d. g.

**FRETIN** de bibliothéque, ausschuß; ausgeworfene bücher einer bücherey.

**FRETIN**, [*im garten-bau*] wirre-reiser an einem baum.

**FRIABLE**, *adj.* krümelig; brüchig; das sich zerreiben läßt.

**FRIAND**, *m.* **FRIANDE**, *f. adj.* näschtig; lecker; lustern; der gern was gutes isst.

**FRIAND** de louanges, lobes-be-gierig; lob-gierig.

**FRIAND**, niedlich; wohl-schmeckend. Morceau friand: ein lecker-bissen.

**OBJET FRIAND**, eine sache, darnach man lustern wird; die einen lustern macht.

† **FRIANDER**, *v. n.* gern et was leckerhaftes essen.

**FRIANDISE**, *f. f.* leckerey; lusternheit nach niedlichen bisßen.

**FRIANDISE**, lecker-bissen; schleckerey.

Il a le nez tourné à la friandise: er gehet gerne naschen; er löffelt gern.

**FRIBUT**, **FRIBUTIER**, *f. FLIBOT.*

**FRICANDEAU**, *f. m.* gestopft kalb-fleisch.

**FRICASSEE**, *f. f.* eingeschnitten fleisch. Fricassée de poulets: eingeschnittene hünner.

**FRICASSER**, *v. a.* einschneiden; eingeschnittenes essen bereiten.

**FRICASSER**, verzehren; durch-bringen; umbringen. Il a fricassé tout son bien: er hat all sein vermögen verzehret. Ils ont été tous fricassés: sie sind alle umkommen.

**FRICASSEUR**, *f. m.* schlechter koch; südel-koch.

**FRICHE**, *f. m.* und *f.* brache; ungebaut land. Terre laissée en

friche: land, so man brach liegen lassen.

Il ne faut pas laisser son esprit en friche: man soll seinen verstand nicht ungebaut [*ohne übung*] lassen.

**FRICTION**, *f. f.* [*spr. Friccion*] [*in der heil-kunst*] das reiben; starkes wischen.

**FRIGORIFIQUE**, *adj. m.* [*spr. f.*] [*in der natur-lehre*] erkältend.

**FRILLEUX**, *m.* **FRILLEUSE**, *f. adj.* frostig.

**FRIMAS**, *f. m.* reis.

**FRIME**, *f. f.* schein; ansehen.

**FRINGANT**, *m.* **FRINGANTE**, *f. adj.* springend. Cheval fringant: ein pferd, das immer in springen fortgeht.

Elle est jeune & fringante: sie ist jung und allezeit lustig; lebendig.

**FRINGUER**, *v. n.* springen; hüpfen. Ils dansent & fringuent comme il faut: sie tanzen und hüpfen rechtschaffen.

**FRINGUER** un verre: ein glas schwencken.

**FRIOLET**, *f. m.* art von birnen, in Frankreich.

**FRION**, *f. m.* [*im acker-bau*] junge am pflug.

**FRIPE-SAUCE**, *f. m.* schmarozer; teller-lecker.

**FRIPER**, **FRIPPER**, *v. a.* abnützen; abtragen; verbrauchen. Friper un habit: ein fleid abtragen. Friper un livre: ein buch abnützen.

**FRIPER** le pouce: sprüchw. schmausen.

**FRIPER** ses classes: hinter der schule weglassen; die schul ver-säumen.

**FRIPER** son bien: sein vermögen lüderlich durchbringen.

**FRIPER** un sermon: die postillen reuten; predigt ausschreiben.

**FRIPERIE**, *f. f.* trödel-marckt; grempel-marckt.

Se jetter sur la friperie de quelcun: einen mit schlägen überfallen; einem den buckel voll schlagen.

**FRIPIER**, *f. m.* trödeler; grempler; alt-framer.

**FRIPIER** d'ecrits, schmierer; der andere schriften ausschmieret.

**FRIPIERE**, *f. f.* trödel-frau.

**FRIPON**, **FRIPPON**, *f. m.* betrüger; spißbub; windmacher schalck.

**FRIPON**, muthwilliger knab.

**FRIPON**, *m.* **FRIPONNE**, *f. adj.* betrüglich; schalckhaft; los.

**FRIPONNE**, *f. f.* betrügerin; windmacherin; spißbubin.

Ah friponne, vos beaux yeux m'ont

m'ont dérobé le coeur : [liebesswort] o du schalk, [du herzensdieb] deine augen haben mir mein herz geraubt.

FRIPONNER, *v. a.* betrügen; schalckheit üben; entwenden. Friponner son maitre: seinen herren betrügen. Friponner une chose: etwas entwenden.

Vos yeux ont friponné mon coeur: eure augen haben mir mein herz entwandt.

FRIPONNERIE, *f. f.* schelme-  
rey; betrug; diebs-griffe.

FRIPONNES, kleine runde  
tannerne schachteln mit quitten-  
gallert angefüllt.

FRIQUET, *f. m.* waldspaz.

FRIQUET, ein wäscher; plau-  
derer.

FRIQUET, fisch-span; butter-  
span.

FRIRE, *v. a.* [Je fris, tu fris, il  
frit, nous faisons frire, vous fai-  
tes frire, ils sont frires; je faisais  
frire; j'ai frit.] in butter backen.  
Frire du poisson: fische backen.

Il a abondamment de quoi fri-  
re: sprüchw. er hat keinen man-  
gel; er hat alles genug.

Tout est frit: sprüchw. es ist  
alles verlohren; es ist aus.

Tout homme qui la voit, est  
frit: wer sie nur siehet, um den  
ist es gethan.

FRISE, *f. f.* Fries-land.

FRISE, *f. f.* boy; krauser boy.

FRISE, [in der bau-kunst] der  
borten am gebäud.

CHEVAL DE FRISE, *f. m.*  
[in der kriegs-bau-kunst] Spa-  
nische reuter.

FRISE, *m.* FRISEE, *f. adj.*  
kraus; gekräuselt. Cheveux fri-  
sez: aufgekrauselt haar. Drap fri-  
sé: kraus tuch. Choux frisez:  
krauser kohl.

FRISER, *v. a.* die haare krausen.

FRISER, ein teller-tuch zierlich in  
falten legen.

FRISER, tuch aufkrausen; auf-  
krausen.

FRISER, streichen; ein wenig  
berühren; streifen. La bale lui a  
frisé l'épaule: die fugel hat ihn  
an der schulter gestreift.

Le vent frise l'eau: der wind  
kräuselt das wasser, [wann er ge-  
hind darüber hin wehet.]

FRISOIR, *f. m.* ein werck-  
zeug der schwerdt-feger, damit sie  
die figuren ganz ausmachen.

FRISOIR, der werck-zeug, da-  
mit die tuch aufgetraget werden.

FRISON, *f. m.* eine art Eng-  
lische ratin.

FRISON, kraus = gewintter  
gold-faden.

FRISON, ein maß zu flüssigen  
dingen, in der Normandie.

FRISONS, *f.* FRISSONS.  
FRISOTER, *v. a.* oft krausen;  
ein wenig aufkrausen.

FRISOTER, teller-tücher zierlich  
falten.

FRISQUE, *adj.* frisch; munter;  
lustig.

FRISQUETE, *f. f.* das ram-  
eisen in der druckerey.

FRISQUETTE, [bey dem  
spiel-karten-macher] die durch-  
brochene deckel, durch welche sie  
die verschiedene farben auftragen;  
eine patrone.

FRISSER, *v. n.* [in der dru-  
ckerey] Les lettres frissent: die  
buchstaben stehen nicht fest.

FRISSON, *f. m.* die kälte des  
fiebers.

FRISSON, zittern; schaudern.  
Des frissons de crainte: zittern  
vor furcht.

FRISSONS, ou FRISONS,  
*f. m.* [in der see-fahrt] gefäß  
zum geträncke.

FRISSONNEMENT, *f. m.* das  
zittern von der kälte im fieber, oder  
von der furcht.

FRISSONNER, *v. n.* vor kälte  
zittern.

FRISSONNER d'épouvante:  
vor schrecken zittern.

FRISURE, *f. f.* locken; krause  
des haars. Peruque qui a la fri-  
sure bonne: eine peruque, die  
wohl gekrauset ist; eine gute krause  
hat.

FRIT, *f.* FRIRE.

FRIT, *f. m.* [in der bau-kunst]  
einziehung oder verdünnung der  
mauer an einem gebäude.

FRITE, *f. f.* der schaum vom ge-  
schmolzenen glas.

FRITILLAIRE, *f. f.* linwis-  
blume; linwis-ey; schwach-blume.

FRITURE, *f. f.* butter oder öl  
zum fisch-backen, u. d. g.

FRIVOLE, *adj.* eitel; unnütz.  
Discours frivoles: eitele reden.  
Excuse frivole: kahle entschuldigung.

FROC, *f. m.* mönchs-kappe;  
mönchs-tutte.

Quitter le froc; jetter le froc  
aux orties: die mönchs-kappe ab-  
legen [in die nesseln werfen;] aus  
dem orden treten.

FROID, *f. m.* kälte; frost. Un  
grand froid: große kälte; harter  
frost.

Souffler le chaud & le froid:  
sprüchw. kalt und warm aus ei-  
nem munde blasen; zweyerley re-  
den führen.

Teindre à froid, kalt färben.

Batre à froid: kalt schmieden.

FROID, abneigung oder kaltsin-  
nigkeit. Faire froid oder le froid  
à quelqu'un: sich kaltsinnig erwei-  
sen. Batre froid avec quelqu'un:  
mit einem kaltsinnig umgehen.

FROID, *m.* FROIDE, *f. adj.*  
falt. Temps froid: kalt wetter.

FROID, sitzsam; mäßig; kalt-  
sinnig; laulich. Parler de sang  
froid: sitzsam [ohne heftigkeit]  
reden. Etre froid sur une chose:  
zu einer sache kaltsinnig thun; sei-  
ne lust haben.

FROID, matt; abgeschmackt.  
Discours froid: eine matte [kraft-  
lose] rede. Louange froide: ein  
abgeschmacktes; [mattes] lob.

FROIDEMENT, *adv.* falt.  
Nous sommes ici froidement:  
wir sind hier in der kälte.

FROIDEMENT, kaltsinnig;  
laulich; überhin. Il me dit froi-  
dement: er sagte kaltsinnig zu mir.

FROIDEUR, *f. f.* kälte. La  
froideur de l'eau: die kälte des  
wassers.

FROIDEUR, [spr. Froideur]  
kaltsinnigkeit; unlust. Parler avec  
froideur: kaltsinnig [mit unlust]  
reden.

FROIDIR, *f.* REFROIDIR.  
FROIDURE, *f. f.* kälte; frost.  
La froideur est grande: die kälte  
ist groß.

FROIDUREUX, *m.* FROI-  
DUREUSE, *f. adj.* frostig.

FROISSEMENT, *f. m.* das  
zerknirschen; zerstoßen.

FRUISSEUR, *v. a.* zerstmets-  
tern; zerknirschen. Froisser quel-  
cun de coups de bâton: einen  
mårbe prügeln.

FRUISSEUR, zerdrücken; zer-  
trümmeln; zerfüllen.

FROMAGE, *f. m.* käse.

Entre la poire & le fromage,  
sprüchw. gegen dem end der  
mahlgheit, da man etwas bezicht  
war.

FROMAGER, *f. m.* käse-kra-  
mer.

FROMAGERIE, *f. f.* käse-  
korb. it. käse-marekt.

FROMENT, FROMENT,  
*f. m.* [das erste ist das gemeine-  
ste.] weizen.

FROMENTE'E, *f. f.* weizens-  
mehl.

FRONCEMENT, *f. m.* das  
runzeln der stirn.

FRONCER, *v. a.* falten. Fron-  
cer le poignet d'une chemise:  
den ermel an einem hemd falten.

FRONCER le sourcil, die stirn  
runzeln.

FRONCIS, *f. m.* falten, so  
durch zerdrücken gemacht.

FRONCURE, FRONCEU-  
RE, *f. f.* [beydes wird ge-  
schrieben, im aussprechen aber  
allein das erste behalten.] das  
gefalte; die falten im zeug.

FRONCLE, *f. m.* blut-schwär-  
ze.

FRONDE, *f. f.* schleuder.

FRONDE, die rotte; so in de-  
nen

- nen vormahligen unruhen sich wider den Cardinal Mazarini verbunden.
- FRONDER, *v. n.* schleudern; mit der schleuder werfen.
- FRONDER, schelten; mit worten angreifen; anfechten; böhnen; durchziehen. Fronder un écrit: eine schrift angreifen; durchziehen.
- FRONDEUR, *f. m.* schleuderer.
- FRONDEUR, rott = gefell der parthen, so sich dem Cardinal Mazarini widersetzte.
- FRONDEUR, *f. m.* der ein buch ansieht; censirt.
- FRONT, *f. m.* stirn. Un front ouvert: eine offene stirn.
- FRONT de poisson: der kopf eines fisches.
- FRONT de chien, die schnauze eines hundes.
- FRONT d'airain, der höchste grad der unverschämtheit.
- FRONT, die äußere seite; vordere seite; das vordere theil. Front de chaussee: die vordere [äußere] seite eines dammes. La maison fait front sur la place: das haus stehet mit der vordere seite nach dem markt.
- FRONT, [in der kriegsübung.] stellung. Faire front à l'ennemi: sich gegen den feind stellen. Faire front de tous côtés: von allen seiten gegen den feind gewandt seyn; dem feind die stirn bieten.
- FRONT, scham; schambastigkeit. Homme qui n'a point de front: ein unverschämter mann; der alle scham abgelegt. De quel front osez vous me parler? wie sehd ihr so unverschämt [kühn,] mich ansprechen.
- DE FRONT, *adv.* von vornen. Attaquer l'ennemi de front: den feind von vornen angreifen.
- DE FRONT, neben einander. Deux chevaux attelés de front: zwey pferde neben einander ange spannet. Ils marchent quatre hommes de front: sie ziehen zu vier mann im glied; vier neben einander.
- FRONTAL, *f. m.* stirnbinde; hauptbinde, einen umschlag auf der stirn zu halten.
- FRONTAL, tnebel, womit die soldaten die bahren martern.
- FRONTEAU, *f. m.* hauptbinde, so die juden bey ihrer andacht brauchen.
- FRONTEAU, trauerkappe der pferde.
- FRONTEAU, stirnrieme an einem kopfgestell.
- FRONTIERE, *f. f.* grenze; scheidung eines landes von dem andern.
- FRONTIERE, *adj.* grenzend; an der grenze gelegen. Ville frontiere: grenzstadt.

- FRONTISPICE *f. m.* [in der baukunst.] vorgiebel eines baues.
- FRONTISPICE d'un livre, titel; anfang eines buchs. Mettre une preface au frontispice d'un livre: einen buch eine vordere vorsehen; man sagt jeso lieber: mettre une preface à la tête d'un livre.
- FRONTON, *f. m.* [in der baukunst.] gibel; thür = gibel; fenster = gibel. Fronton brisé: ein gebrochener gibel.
- FRONTON, [in der see-fahrt.] spiegel oder zierath hinten an dem schiff, so ein wappen oder figur, davon es den namen hat, vorsetzet.
- FROTAGE, *f. m.* das reiben; scheuren; fegen.
- FROTEMENT, FROTEMENT, *f. m.* das reiben; streichen; scheuren.
- FROTTER, *v. a.* reiben; scheuren; bestreichen. Froter une chambre: eine stube scheuren. Froter un archet de colofane: einen bogen mit sädelhars anstreichen. Se froter le corps d'huile: den leib mit öl bestreichen.
- Il a été froté comme il faut, er ist rechtschaffen geprügelt worden.
- SE FROTTER à quelcun, sich an jemand reiben; händel suchen.
- Une main frote l'autre: spr. eine hand wäscht die andere.
- FROTEUR, *f. m.* scheurer; feger.
- FROTEUSE, *f. f.* scheurerin; fegerin.
- FROTOIR, *f. m.* [spr. Protol] abreiber; abwischer; [alles was zum reiben oder streichen dient.] scheur-lappe; wisch-tuch; büsche. Frotoir de chapelier: ein hut-küssen; hut-bürste. Frotoir de barbier: wisch-tuch eines barbiers.
- FROTON, *f. m.* ein werckzeug, bey dem kartenmacher.
- FRUCTIFIER, *v. n.* [wird von bäumen gesagt.] frucht bringen. Arbre qui fructifie pour la premiere fois: baum der zum ersten mahl trägt.
- Dieu fera fructifier votre travail: Gott wird euer arbeit viel nutzen schaffen lassen.
- FRUCTUEUX, *m.* FRUCTUEUSE, *f. adj.* fruchtbar; tragbar; austräglich; nützlich.
- FRUCTUEUSEMENT, *adv.* nützlich; mit nutz; fruchtbarlich.
- FRUGAL, *m.* FRUGALE, *f. adj.* mäßig; sparsam. † Un repas frugal, eine maßheit da kein sundlicher überfluß ist.
- FRUGALEMENT, *adv.* mäßig; sparsamlich.
- FRUGALITE, *f. f.* mäßigkeit; sparsamkeit. Vivre dans une grande frugalité: sehr mäßig leben.

- FRUIT, *f. m.* frucht; obst. Les fruits de la terre: die feld-fruchte. Fruit à noyau: stein-obst. Fruit à pépin: kern-obst. Cet arbre se met à fruit: der baum fängt an zu tragen; wird tragbar.
- FRUIT, obst, so zum nach-tisch aufgesetzt wird. Servir le fruit: das obst auftragen.
- FRUIT, leibes-frucht. Beni soit le fruit de votre ventre: gesegnet sey die frucht deines leibes.
- FRUIT, nutz; vorthail; lohn. Quel fruit tirez vous de vos travaux? was für nutz habt ihr von eurer arbeit?
- FRUIT, folge; Wirkung. Voilà les tristes fruits de la guerre: sehet da die betrubte fruchte des kriegs.
- FRUIT, [in der baukunst.] böschung; lehnung der maur. Donner du fruit à une muraille: eine maur lehn aufführen; ihr ein wenig lehnung geben.
- FRUITAGE, *f. m.* obst, [alley durch einander.] On apporte beaucoup de fruitage au marché: man bringt viel obst zu markt.
- FRUITERIE, *f. f.* obstkammer; apfelkammer.
- FRUITIER, *f. m.* obstgarten; baumgarten.
- FRUITIER, *m.* FRUITIERE, *f. adj.* fruchtbar; fruchttragend. Arbre fruitier: fruchtbarer baum; obstbaum.
- FRUITIERE, *f. f.* obsthöckerin; obstverläuferin.
- FRUSTE, *adj.* zerbrochen; abgenüßt [wird von alten steinen und münzen gesagt.]
- FRUSTRATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] vergeblich; kraftlos. Cette chicane rend l'arrêt frustratoire: dieser advocatenstreich machet das urtheil kraftlos; vernichtet das urtheil.
- FRUSTRER, *v. a.* einen um etwas bringen, das er hoffet, oder das ihm gebühret. Frustrer quelcun de son esperance: einen um seine hoffnung bringen; eines hoffnung vernichten. Frustrer l'attente de quelcun: einem seine erwartung fehlen lassen. Frustrer les soldats de leur paye: die soldaten an ihrem sold verkürzen; um ihren sold bringen.
- FUGITIF, *m.* FUGITIVE, *f. adj.* flüchtig.
- FUGITIF, *f. m.* flüchtig; entlaufener knecht.
- PIECES FUGITIVES, zerstreute und bisher unbefante schriftten.
- FUGUE, *f. f.* [in der singekunst.] eine fuga.
- FUIANT, ANTE, *adj.* [in der mahlerey.] verschiefend; sich entfernend.
- FAUX-FUIANT, *f. m.* eine

ne ausflucht; schlechte entschuldigung.

**FUIARD**, *f. m.* flüchtiger soldat der aus dem streit entflohen.

**FUIR**, *v. n.* [ *Je fui; je suis; j'ai fui; je suivrai.* ] fliehen; laufen. Fuir de peur: aus furcht davon laufen. † Le tems fuit, die zeit laufet dahin.

**FUIR**, meiden; entgehen; sich hüten. Fuir le travail: die arbeit meiden. Fuir l'occasion: sich vor der gelegenheit hüten.

**FUIR**, [ *im rechts-handel.* ] ausfluchte machen.

**FUIR**, [ *in der mahlerey.* ] in die ferne erscheinen. Cette partie fuit trop: dieses stück erscheint zu sehr in die ferne.

**FUITE**, *f. f.* flucht. Prendre la fuite: die flucht nehmen. Mettre en fuite: in die flucht bringen.

**FUITE**, vermeidung. La fuite des dangers: vermeidung der gefahr.

**FUITE**, ausflucht, im gericht.

**FULIGINEUX**, *m.* **FULIGINEUSE**, *f. adj.* rußig; raucherig.

**FULMINANT**, *m.* **FULMINANTE**, *f. adj.* [ *in der schmeltz-kunst.* ] Or fulminant: zubereitetes gold-pulver; goldschwefel; schlag-gold.

Un Prédicateur fulminant contre les vices, ein prediger, so wider die laster donnert; die laster hart strafet.

**FULMINATION**, *f. m.* [ *spr. Fulmination* ] [ *in der kirchen-zucht.* ] verflüchtigung des bannes.

**FULMINATION**, [ *in der schmeltz-kunst.* ] abbrennung; verpuffen.

**FULMINER**, *v. a.* [ *in der kirchen-zucht.* ] den bann verflüchtigen.

**FULMINER**, zürnen; schelten. Il fulmina contre son valet: er schalt heftig auf seinen diener.

† **FUMANT**, **ANTE**, *adj.* das rauchet; rauchend. Un tifon fumant, ein rauchender brand. Il est tout fumant de colere, er dampfet für zorn.

**FUMÉE**, *f. f.* rauch. S'en aller en fumée: im rauch aufgehen; verbrennen. La fumée de l'artillerie: der rauch von dem geschütz.

La gloire des mortels n'est que fumée, die ehre der menschen ist nur ein rauch; ist eitel; vergänglich.

Rempli des fumées du vin, er ist berauscht; der wein ist ihm in den kopf gestiegen.

† Vendre de la fumée, mit betrug umgehen; mehr ansehen haben als man in der that ist.

Manger son pain à la fumée du rôt, sprüchw. einer lustbarkeit

zusehen ohne daß man daran theil haben kan.

**FUMÉES**, *f. f. pl.* [ *bey der jägerey.* ] losung; mist des wilds. Fumées formées: fôtel.

**FUMER**, *v. n.* rauchen; rauch von sich geben.

**FUMER de colere**, im zorn entbrannt seyn; heftig zürnen.

**FUMER**, *v. a.* rauchen; räucherren; in den rauch hängen. Fumer du lard: speck räuchern.

**FUMER du tabac**, taback rauchen. Fumer une pipe: eine pfeife rauchen.

**FUMER**, [ *im land-bau.* ] misten; düngen. Fumer un champ: ein feld düngen. Fumer un arbre: einen baum bedüngen.

**FUMET**, *f. m.* geruch des weins. Vin qui a un fumet agréable: wein der einen angenehmen geruch hat.

**FUMET**, geruch eines gebratenen reb-hühns.

**FUMET**, besondere brühe, so an die reb-hühner gemacht wird.

**FUMETERRE**, *f. f.* erd-rauch, ein heil-kraut.

**FUMEUR**, *f. m.* taback-schmaucher.

**FUMEUX**, *m.* **FUMEUSE**, *f. adj.* dampfig; räucherig; das rauch oder dampf von sich giebt.

**VINFUMEUX**, ein starcker wein.

**FUMIER**, *f. m.* mist. Fumier de bœuf: küh-mist. Fumier de cheval: pferde-mist.

Je regarde cela comme du fumier, ich sehe das an, wie mist [ *dreck*; ] achte es für nichts.

**FUMIGER**, *v. a.* [ *in der schmeltz-kunst.* ] im rauch beizen.

**FUMIGATION**, *f. f.* [ *spr. Fumigation* ] beizung im rauch.

**FUNAMBULE**, *f. m.* seiltänzer: man sagt öfter, danseur de corde.

**FUNÉBRE**, *adj.* zur leichbestattung gehörig. Oraison funébre: leich-predigt. Pompe funébre: leich-begängniß; leichen-zug-prang.

Oiseau funébre, unglücks-vogel.

**FUNER**, *v. a.* [ *in der see-fahrt.* ] antafeln; betafeln.

**FUNERAILLES**, *f. f. pl.* begräbniß; leich-begängniß. Allister aux funerailles: zu grabe gehen; zum begräbniß seyn.

Mille funerailles, [ *poetisch* ] tausend leichen.

**FUNÉRAIRE**, *adj.* zum begräbniß gehörig. Frais funeraires: begräbniß-kosten.

**FUNESTE**, *adj.* unglücklich; traurig. Jour funeste: unglücklicher tag. Mort funeste: unglücklicher [ *trauriger* ] tod.

**FUNESTEMENT**, *adv.* unglücklicher weise.

**FUNGUS**, *f. m.* [ *in der heil-kunst.* ] glied-schwamm.

**FUNIN**, *f. m.* [ *in der see-fahrt.* ] tau-werck eines schiffes.

**FURET**, *f. m.* iltiß; frett.

† **FURET**, ein instrument zum fischen.

† **FURET**, einer der alles ausfundschaftet, alles wissen will; seine nasen in alles stecket.

† **FURET**, eine arznei welche den ganzen leib durchsuchet, wie z. ex. das quecksilber sc.

**FURETER**, *v. a.* die canincher mit dem frett jagen.

**FURETER**, *v. a.* suchen; nachsuchen; durchsuchen.

**FURETEUR**, *f. m.* der alles durchsucht; durchschnoppet.

**FUREUR**, *f. f.* raserey; unsinnigkeit; grimme. Etre en fureur: rasen.

**LA FUREUR de la mer**, das toben des meers.

Une sainte fureur, ein heiliger eifer.

**FUREUR martiale**, eine kriegerische hitze.

**FUREUR poétique**, poetischer einfall.

**FURIBOND**, *m.* **FURIBONDE**, *f. adj.* unsinnig; grimmig; rasend. Un air furibond: ein grimmißes ansehen.

**FURIE**, *f. f.* grimme; eifer. Donner de furie sur l'ennemi: den feind grimmig anfallen. La furie du combat: die hitze des gefechts.

**FURIE**, die göttin des grimmes; höllen-göttin; furie.

† **FURIE**, ein böses; zänkisches weib.

† **FURIE**, atlas oder taffet aus China mit seltsamen figuren gemahlet; sie werden auch in Europa nachgemachet.

**FURIEUX**, *m.* **FURIEUSE**, *f. adj.* unsinnig; grimmig.

**UNE FURIEUSE tempête**, ein starckes ungewitter.

Un cheval furieux, ein hitzig pferd.

Il fait une furieuse dépense, er läßt aus der weise viel aufgeben.

**UN FURIEUX froid**, eine grimme kälte.

**UN FURIEUX tendre**, eine heftige liebe.

**FURIEUSEMENT**, *adv.* heftig; stark; überaus. Se mettre furieusement en colere: sich überaus sehr erzürnen.

**FURIN**, [ *in der see-fahrt.* ] das hohe meer. Il faut mener le vaisseau en furin: man muß das schiff aus dem haven ins hohe meer treiben.

† **FUR-**

FUS

‡ FURLONG, *f. m.* ein maas in Engelland damit man das feld misset.  
 FURON, *iltif*, man spricht jezzo, *furtet*.  
 FURONCLE, *f. m.* braune hüz-blatter.  
 FURTIF, *m.* FURTIVE, *f. adj.* verstofften; heimlich. *Furtives amours*: verstofflene buhlschaft.  
 FURTIVEMENT, *adv.* verstofflener weise; heimlicher weise.  
 FUSAIN, *f. m.* spindel-baum/ daraus man säune macht.  
 FUSAROLE, *f. f.* [in der bau-kunst] stab mit oliven, und dergleichen, am säulen-franz.  
 FUSEAU, *f. m.* spindel.  
 ‡ LE FUSEAU des Parques, [in der fabel] die spindel der lebens-göttinnen.  
 ‡ Avoir des jambes de fuseau, *sprichw.* sehr dünne beine haben.  
 FUSEAU, flöppel; dümel.  
 FUSEAU, die spill in der mühl.  
 FUSEAUX de cabestan. [in der see-fahrt] quer-hölzer an der spill.  
 FUSEE, *f. f.* eine spindel voll. *Devider une fusee*: eine spindel abhaseln.  
 Demeler la fusee, *sprichw.* einen verworrenen handel schlichtten.  
 Ma fusee est achevée, *sprichw.* mein leben geht zu ende; es ist aus mit meinem leben.  
 FUSEE, rachete; schwärmer.  
 FUSEE de montre, spindel in einer sack-uhr.  
 FUSEE, [in der wappen-kunst] weide. *D'argent à cinq fusees de gueules*: fünf rotze wecken in einem weissen feld.  
 FUSEE de tourne-broche, strick-waize am braten-wender.  
 FUSEE d'aviron, ruder-band, welches das ruder am hinaus-fallen hindert.  
 FUSEE de vindas ou de cabestan volant, [in der see-fahrt] spillen-häsel.  
 FUSEE [auf der reut-schul.] oberbein, eine frandheit der pferde.  
 FUSEE, *adj.* *Chaux fusée*: selbstgeleschter kalk; erloschener kalk.  
 FUSELE' *m.* FUSELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geweckt.  
 FUSELIER, FUSILIER, *f. m.* [beydes wird geschrieben, aber im aussprechen allein das letzte behalren.] soldat zu fuß, so eine sinte führt.  
 FUSIBLE, ou FUSILE, *adj.* schmelzbar; das sich giessen läßt. *L'étain est fusible*: das zinn ist schmelzbar.

FUS FUT

FUSIL, FUSI, *f. m.* [sprich allezeit *Fusi*] feuer = stahl.  
 FUSIL, ein feuer-zug.  
 FUSIL, sinten = schloß.  
 FUSIL, eine sinte.  
 FUSIL, weß = stahl.  
 FUSILIER, *f.* FUSELIER.  
 ‡ FUSILLER un couteau, ein messer wegen.  
 FUSION, *f. f.* das schmelzen; giessen der metalle; guss.  
 FUST, FUSTAILLE, &c. *f. f. t.*  
 FUSTE, *f. f.* renn-schiff mit segeln und rudern.  
 FUSTE', ou FUTE', [in der wappen-kunst] schaff mit andern tincturen.  
 ‡ FUSTEL, ou FUSTET, *f. m.* wilder ölbaum.  
 ‡ FUSTER, ein schüchtern gemachter fisch.  
 FUSTIGATION, *f. f.* [spr. *Fustigacion*] staup-besen.  
 FUSTIGER, *v. a.* den staup-besen geben.  
 ‡ FUSTOK, *f. m.* ein gelbes farbholtz aus denen Antillischen Inseln.  
 FUT, *f. m.* [spr. *Fu*] büchsen-schaft; schaft eines schieß-gewehrs.  
 FÛT, [in der bau-kunst.] stamm einer feulen; feulen-stamm.  
 FÛT de couteau, schnitt-hobel des buchbinders.  
 FÛT de rabot, schaft eines hobels.  
 FÛT de tambour, der kasten einer trommel.  
 Le vin sent le fût, der wein schmeckt nach dem holtz; nach dem faß.  
 FUTAIIE, *f. f.* Bois de haute futaiie: hoher wald; wald von hochstämmigen bäumen.  
 FUTAILLE, *f. f.* lediges tonnen-gefäß. *Une futaille toute neuve*: eine ganz neue tonne.  
 ‡ FUTAILLE montée, gebundene fasse.  
 ‡ FUTAILLE en botte, faß-tauben so noch nicht aufgesetzt sind.  
 ‡ FUTAILLERIE, holtz so zu fäßeren tauglich ist.  
 FUTAILLES, stück-kugel-tonnen; pulver-tonnen, u. d. g.  
 FUTAINIE, *f. f.* parchet; barchet.  
 FUTAINIER, *f. m.* parchet-macher.  
 FUTE'E, *f. f.* gewisse composition, holtz-risse und spalte zu verkleiden.  
 FUTILE, *adj.* nichtig; unwerth.  
 FUTILITE', *f. f.* nichtigkeit; unwerth.  
 FUTUR, *m.* FUTURE, *f. adj.* zukünftig. *La vie future*:

FUT GAB 343

das zu künftige leben. [ist mehr poetisch.]  
 FUTUR époux; future épouse, zukünftiger ehe-mann; zukünftiges eheweib. [sind redens-arten so nur in ebestiftungen gelten.]  
 FUTUR, *f. m.* [in der sprach-kunst.] die künftige zeit, in der abwandlung.  
 FUYE, *f. f.* klein tauben-hauf.

G.

**G**, *f. m.* [sprich *Je*] ein G. Das G vor e und i lautet wie j. *Gerbe, Gibier*, sprich Jerbe, Jibier.  
 Das G vor a, o, u, behält seinen eigenen laut.  
 Das G vor n, schmelzt mit demselben gleichsam zusammen, und lautet fast wie ni.  
 GABAN, *f. m.* regen-mantel.  
 GABARE, *f. m.* eine art platter schiffe, oder lichter, so auf der Loire gebraucht werden.  
 GABARIER, schiffmann eines solchen schiffs.  
 GABARIT, *f. m.* [in der see-fahrt.] modell eines schiffs, darnach das maas bey dem schiffbau genommen wird.  
 GABATINE, *f. f.* schmeicheley; fuchs-schwänzeren. *Donneur de gabatines*: fuchs-schwänzer; schmeichler; betrüger. *Donner de la gabatine*: einen hintergehen; einem eine nase drehen.  
 GABELAGE, *f. m.* zeit die das saltz zum trocknen liegt; lagerzeit des saltzes. *Il y a du dechet pour le gabelage*: das saltz trocknet ein, wenn es liegt.  
 GABELLE, *f. f.* die saltz-steur in Frankreich.  
 ‡ Frauder la gabelle, die schuldi-gen außagen nicht bezahlen; et was nicht thun das man thun sollte.  
 GABELLE, saltz-hof zu Paris.  
 ‡ GABELLER, *v. a.* das saltz trocknen; dörren.  
 GABELLEUR, *f. m.* saltz-factor; pachter eines saltz-hofes.  
 SE GABER, *v. r.* spotten; verachten. *Je me gabe de lui*: ich lache sein; ich frage nichts nach ihm.  
 ‡ GABES, scheltwort; spottwort.  
 GABIE, *f. f.* mast-korb.  
 ‡ GABIER, *f. m.* Matros der in dem Mastkorb wacht haltet.  
 GABION, *f. m.* schanz-korb.  
 ‡ GABIONNADE, eine wehr von Schanz-körben.  
 GABIONNER, *v. a.* mit schanz-körben versehen; verbauen.  
 GABORS, *f. m.* [in der see-fahrt.]